



SPORT
Tim Rehm schwimmt mit Drakenburg weiter auf der Erfolgswelle und siegt 2:0. » SEITE | 13



KULTUR
„Deutschstunde“ von Siegfried Lenz: Am 28. September in Nienburg. » SEITE | 6



NORDKREIS
Neue Kinderfeuerwehr: Informativer Aktionstag mit Clown Pepe in Wienbergen. » SEITE | 9

Lottozahlen
Ziehung: **Sonnabend, 13.08.16**
6 aus 49:
6 14 28 30 37 39
Superzahl:
2
Spiel 77: **3 8 6 5 7 4 4**
Super 6: **5 7 6 0 9 3**
Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

LOKALES

Weserradweg: Jeder Fünfte fährt E-Bike

Nienburg. Der „gemeine“ Weser-Radweg-Radler kommt am Nachmittag in Nienburg an, erkundigt sich im Büro der Mittelweser-Touristik nach Übernachtungsmöglichkeiten, fragt, was Nienburg zu bieten hat, bezieht Quartier, bummelt durch die Stadt, geht Essen, stattet eventuell dem Wesavi einen Besuch ab und bricht am nächsten Tag nach dem Frühstück wieder auf. Um Hilfe gebeten werden Tourismus-Förderer Martin Fahrland und seine Kolleginnen und Kollegen außerdem von Wohnmobilisten, Campern und von Touristen, die nur für einen Tag in Nienburg sind. » SEITE | 7

LOKALES

Flüchtlingskinder malten ihr Nienburg

Nienburg. „Wir malen unser Nienburg“. Unter diesem Motto stand die Zusammenkunft, zu der Brigitte Bremer Migrantinnen eingeladen hatte, die schon lange in Nienburg zuhause sind, und Frauen, die erst seit kurzem in Nienburg leben. Deren Kinder waren aufgerufen, „ihr Nienburg“ zu malen. Verteilt werden sollen die Zeichnungen der Flüchtlingskinder beim Theaterfest am 4. September. » SEITE | 2



Christoph Harting krönt deutschen Olympia-Tag

Christoph Harting hat mit seinem Sieg im Diskuswerfen den größten Coup an einem erfolgreichen deutschen Olympia-Samstag gelandet. Im letzten Versuch schleuderte er die Scheibe auf 68,37 Meter und sprang noch vom vierten auf den ersten Platz. Damit beerbt er als Olympiasieger seinen

sechs Jahre älteren Bruder, der in der Qualifikation gescheitert war. Bronze ging zudem an den Wattenscheider Daniel Jasinski. Einen Stimmungsdämpfer für die Leichtathleten hatte es beim Kugelstoßen der Frauen gegeben. Christina Schwanz kam mit 19,03 Metern nur auf Rang sechs. Die zweite

Goldmedaille des Tages holte ein Schütze: Christian Reitz gewann den Wettbewerb mit der Schnellfeuerpistole. Es war bereits der dritte Olympiasieg für die deutschen Sportschützen bei den Spielen in Rio. Im Rudern musste sich der Deutschland-Achter derweil geschlagen geben und holte hinter dem

großen Rivalen Großbritannien Silber. In den Mannschaftssportarten kämpften sich die Handballer mit einem 28:25 gegen Slowenien ins Viertelfinale. Die Fußballer sind schon einen Schritt weiter: Das Team von Trainer Horst Hrubesch steht nach dem 4:0 gegen Portugal im Halbfinale. FOTO: DPA

Für Frauen, die (wieder) berufstätig sein möchten

LANDKREIS. „Mit neuer Energie durchstarten“ ist das Motto der Kampagne, mit der sich die Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“ an all die Frauen wendet, die über einen beruflichen (Wieder-)Einstieg nachdenken. Vom 30. August bis 9. September sind Katrin Fedler und ihre Kolleginnen Nicole Feldmann-Paske und Catrina Lohmeyer überall im Landkreis unterwegs. Sie stehen mit ihrem von der Avacon zur Verfügung gestellten VW „Up“ und allerlei Infomaterial vor den Kitas, auf öffentlichen Plätzen, vor Einkaufsmärkten, an Tafel-Ausgabestellen oder vor Rathäusern, um interessierte Frauen über die Angebote der mit EU-Mitteln geförderten Beratungsstelle mit Sitz am Goetheplatz in Nienburg zu informieren. „Im Landkreis Nienburg sollen 50 Prozent aller Frauen nicht berufstätig sein. Ungewöhnlich viel“, so Katrin Fedler beim Treffen mit der Harke am Sonntag. » SEITE | 3

„Als Politiker alles richtig gemacht?“

NIENBURG. Wie bewerten Sie die zurückliegenden fünf Jahre im Kreistag? Was ist Ihnen zum Wohl der Menschen im Landkreis Nienburg gelungen, was hätten Sie – im Nachhinein betrachtet – besser machen können? Oder haben Sie alles richtig gemacht? Das wollte die Harke am Sonntag von den Fraktionsvorsitzenden Karsten Heineking, Ernst Brunschön, Manfred Sanftleben und Jürgen Leseberg wissen. Antworten auf » SEITE | 4

Kreiselbau beginnt

Vollsperrung / Stadtbus fährt trotzdem

NIENBURG. Am morgigen Montag beginnen die Bauarbeiten für den Kreisel am Ende der Hannoverschen Straße kurz vor der Auffahrt zur Ortsumgehung / B6. Hier wird die Südumgehung angebunden. Da es im Zuge der Bauarbeiten für etwa sechs Wochen zu einer Vollsperrung der Hannoverschen Straße im Baubereich kommt, wird der Stadtbus Linie 4 auf der Fahrt nach und aus Langendam über den Bahnweg/Alter Damm zur Bergstraße umgeleitet. Diese Umleitungsstrecke wird nur für

Linienbusse freigegeben und durch Schranken gesichert. Die Haltestellen „Schessinghäuser Weg“ werden für diesen Zeitraum um ca. 150 Meter (in Sichtweite) stadteinwärts verlegt. Fahrplanänderungen sind nicht erforderlich. Die Pkw und Lkw werden über den Berliner Ring umgeleitet. Bauarbeiten ab morgen auch am Nordringkreisel. Dort müssen Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Eine Vollsperrung ist dafür nicht erforderlich. eha

Griechisches Spezialitäten Restaurant
PIRÄUS RESTAURANT
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonn- & Feiertag 12.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
TELEFON 05763/644 oder 0172/9893259
Ortstraße 3 · 31600 Uchte
TIPP! jeden Dienstag ist Frauentag. 20% auf alle Speisen
10% Rabatt für Abholer
Mittagstisch ab 10 Pers. Bitte mit Voranmeldung!

Von heute an im Handel:
Der Wegweiser ins Berufsleben
Auflage: 95.000 Exemplare
MEISTERWERKSTATT
Lackanalyse für alle Fabrikate sowie für Motorrad · US-Cars · Oldtimer · Landmaschinen
Alle Farben in Sprühdose mischbar.
Felgenreparaturen: Bordsteinschäden u. Felgenschlag
44 Jahre 1972 – 2016
IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO UND TUNING!
AUTOBEDARF HOFFMANN
Mindener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (05021) 66886
Mo.–Fr. 8.30 – 17.00 Uhr, Sa. 9.30 – 13.00 Uhr
www.TurboTecRS.de

IN KÜRZE

„Pflanzen und Tiere als Neubürger“

NIENBURG. Herkulesstaude, Beifuß-Ambrosie und Kanadische Goldrute sind pflanzliche Migranten, Bisam, Nilgans oder Varroamilbe sind tierische Migranten, die auch im Landkreis Nienburg leben. Sind sie gefährlich oder harmlos? Wie sollte man damit umgehen? Zu diesen Fragen gibt es am heutigen Sonntag um 15 Uhr und um 16.30 Uhr eine Aktion im Naturnahen Schau- und Lehrgarten der BUND-Kreisgruppe, Ziegelkampstraße/Meerbachbrücke. Alle Interessierten sind willkommen. *DH*

EZN am Freitag ab 14 Uhr geschlossen

NIENBURG. Am kommenden Freitag, 19. August, schließt das Entsorgungszentrum Nienburg (EZN) wegen einer betriebsinternen Veranstaltung bereits um 14 Uhr. Die zentralen Wertstoffhöfe in Hoya, Leese und Uchte bleiben geöffnet.

MALERBETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Husum-Boleshle
Angebot vom 16.08. - 20.08.2016

Rindergulasch	1 kg	7,99 €
Hähnchenbrustfilet	1 kg	8,90 €
Kasseleraufschnitt	100 g	1,29 €
Mett gekocht	100 g	0,89 €
Käsesalat	100 g	0,89 €

Dienstag, ab 10.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Haxe, knusprig gebraten Stück 3,45 €

Mittwoch, TOP-PREIS:
Gläser 190 g, nimm 5 zahle 4 10,00 €

Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat Port. 5,50 €

Landfleischerei Rode
Bolschle • Tel.: 05027-12 37

Party-Service PARTYZELT VERLEIH
www.rode-hausfleischerei.de · www.partyzeltverleih-rode.de

Flüchtlingskinder malen „Unser Nienburg“

Zeichnungen sollen beim Theaterfest an die Gäste verteilt werden / Fußgängerbrücke beeindruckt besonders

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Wir malen unser Nienburg“. Unter diesem Motto stand die Zusammenkunft, die jetzt bei Brigitte Bremer, Initiatorin der interkulturellen Gruppe „miteinander – füreinander“ stattfand. Gekommen waren neben den Frauen der ersten Stunde auch Frauen, die erst seit kurzem in Nienburg leben. Und deren Kinder.

Letztere waren aufgerufen, „ihr Nienburg“ zu malen. Wie die Mädchen und Jungen das Thema umsetzten, war ihnen völlig freigestellt. Besonders markant scheint die Fußgängerbrücke zu sein, denn der blaue Brückenbogen fand sich auf mehreren Bildern wieder. Verteilt werden sollen die Zeichnungen der Flüchtlingskinder beim Theaterfest am 4. September. Die Gruppe „miteinander – füreinander“ bietet an diesem Tag – wie immer – internationale Kostlichkeiten an.

Die Frauen nutzten die Zeit, in der die Kinder malten, dazu, sich bei Tee und Kuchen auszutauschen. Und gemeinsam zu überlegen, wie sich das nächste Projekt realisieren lässt. Die Frauen wollen sich verstärkt um die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge kümmern, die im Landkreis Nienburg auf die verschiedensten Jugendhilfeeinrichtungen verteilt wurden. „Ich bin überzeugt davon, dass es uns mit unserer Erfahrung, die wir in den zurückliegenden 15 Jahren durch unsere interkulturelle Arbeit gesammelt haben, relativ leicht fallen wird, den Integrationsprozess zu begleiten“, so Brigitte Bremer.

➔ Zurzeit 96 unbegleitete minderjährige Ausländer

Wie Landkreis-Pressesprecher Cord Steinbrecher berichtet, leben im Landkreis Nienburg zurzeit 96 sogenannte unbegleitete minderjährige Ausländer. Sie leben in Jugendhilfeeinrichtungen, aber auch in Pflegefamilien oder bei Verwandten. 34 von ihnen sind 17 Jahre, 24 16 Jahre und 12 15 Jahre alt. Der Jüngste ist zwei Jahre alt, zwei sind drei Jahre.



Während die Kinder in der Garage „ihr Nienburg“ malten oder im Wohnzimmer lustige Singspiele spielten, trafen sich die Frauen bei Kuchen und Tee im Esszimmer.

FOTOS: HAGEBÖLLING



Matthias und Maria Seven sind Ihre persönlichen Ansprechpartner.

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg und Umgebung



Seriös, kompetent, freundlich!



Markenuhren werden auch angenommen.



Sofort Bargeld, selbstverständlich

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt – dafür bedanken wir uns.

Wir beraten ehrlich und kompetent. Eine seriöse und diskrete Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufpreise.

Der GOLDMANN ist Ihr Ansprechpartner für Goldankauf in Nienburg.

Der GOLDMANN GOLDANKAUF

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (050 21) 922 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Bis zu 100 Kilometer

ADFC lädt erneut zu Fahrradtouren ein

NIENBURG. Auch für die zweite Augushälfte steht beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) eine Reihe von Fahrradtouren auf dem Programm.

Heidi und Hans Guillaume bieten am kommenden Sonntag, 21. August, ab Hoya, Zentralplatz, mit Günther Struß. Start ist um 13 Uhr, gefahren werden ca. 30 Kilometer; Info-Telefon 0 42 54/15 74.

Richtung Dahlhausen geht es am kommenden Sonntag, 21. August, ab Hoya, Zentralplatz, mit Günther Struß. Start ist um 13 Uhr, gefahren werden ca. 30 Kilometer; Info-Telefon 0 42 54/15 74.

Eine zügige „Herrentour“ steht am Dienstag, dem 23.

August, auf dem Programm. Gefahren werden gut 100 Kilometer mit 18 bis 20 km/h. Um telefonische Anmeldung wird gebeten bei Hans Guillaume unter Telefon 0 50 24/ 88 73 23.

„Mit dem Auswanderer über das Steinhuder Meer“ heißt es am Mittwoch, dem 24. August, in Münchehagen. Wolfgang Deppermann fährt mit den Teilnehmenden um 13 Uhr ab Festplatz. Eine Anmeldung beim Tourenleiter ist erwünscht unter 0 50 37/ 14 49.

Am Sonntag, dem 28. August, fährt Günther Struß nach Tietlingen (etwa 70 Kilometer). Treffpunkt ist der Bahnhof in Eystrup um 10 Uhr. Weitere Informationen unter Telefon 0 42 54/15 74.

DH

GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION



„Mit neuer Energie durchstarten“

Infomobiltour für Frauen, die über einen beruflichen (Wieder-) Einstieg nachdenken

VON EDDA HAGEBÖLLING

Die Fußgängerbrücke, die die Innenstadt mit der Wesermarsch verbindet, hat es den Flüchtlingskindern, die sich zusammen mit ihren Müttern bei Brigitte Bremer eingefunden hatten, offenbar besonders angetan. Der blaue Brückenbogen tauchte bei der Malaktion unter dem Motto „Unser Nienburg“ am häufigsten als Motiv auf. Verteilt werden sollen die Kinderzeichnungen beim Theaterfest am 4. September. So einfach kann's sein.

Richtig viel Zeit haben Katrin Fedler und ihre Kolleginnen in die Vorbereitung der Aktion gesteckt, die am 30. August startet. Bis zum 9. September wollen die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft jeden Tag eine andere Kommune ansteuern, um dort vor Kitas, auf Märkten, vor Tafelausgabenbestellen oder vor den Rathäusern über die Möglichkeiten für einen beruflichen (Wieder-) Einstieg informieren. Im Landkreis Nienburg sollen 50 Prozent der Frauen nicht berufstätig sein. Ungewöhnlich viel.

Viel los ist auch in diesem Jahr auf dem Weserradweg. In der Beliebtheitskala rangiert er nach dem Elberadweg auf Platz 2. Dass auch der Landkreis Nienburg davon profitiert, liegt auf der Hand. Radfahrer wollen übernachten, Essen gehen, Kleidung, Proviant oder Fahrradzubehör einkaufen, hier mal ein Eis essen, dort mal einen Kaffee trinken und gerne auch die eine oder andere Sehenswürdigkeit besichtigen. Bis zu 7,5 Kilometer weichen sie dafür von der eigentlichen Route ab. All das ist der aktuellen Statistik zu entnehmen, die Tourismusförderer Martin Fahrland vorliegt. Die Statistik besagt außerdem: Jeder fünfte Radler auf dem Weserradweg ist mit dem E-Bike unterwegs.

Jeden Tag mit dem Fahrrad unterwegs waren in der zurückliegenden Woche auch rund 200 Mädchen und Jungen von der Grund- und Oberschule Heemsen. Jeweils zum Schuljahresende - in diesem Jahr wegen der frühen Ferien jedoch erst zu Beginn des neuen Schuljahres - verbringen sie eine Woche im Holtorfer Freibad. Um schwimmen zu lernen, das eine oder andere Abzeichen zu erwerben oder einfach nur so im Wasser herumzutoben. Selbst das herbstliche Wetter der zurückliegenden Tage konnte den „lieben Kleinen“ nichts anhaben. „Das Wasser ist ganz warm“, so der aufmunternde Kommentar der Schülerinnen und Schüler.

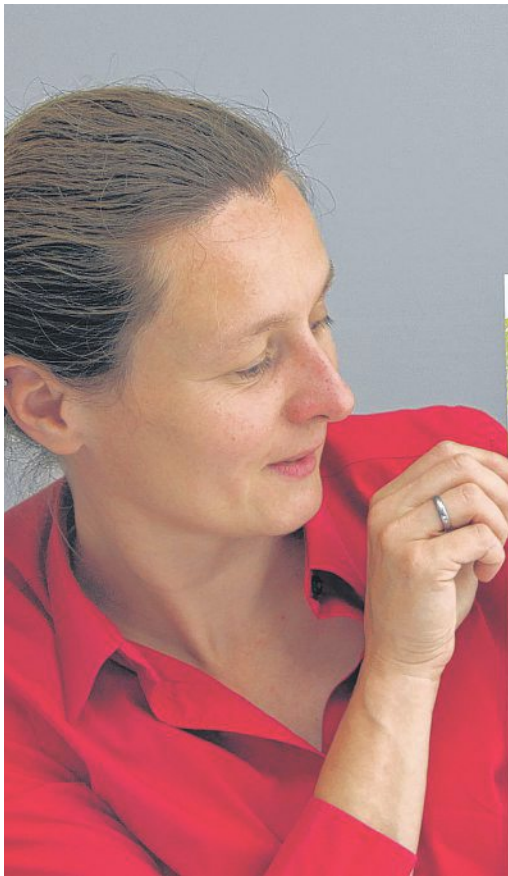
Ans Herz legen möchte ich Ihnen außerdem - neben dem Reisebericht von Marcus Renè Duensing auf Seite 8 - noch die Berichte auf Seite 4. Die HamS hatte die Fraktionsvorsitzenden der im Kreistag vertretenen Parteien gebeten, die zurückliegenden fünf Jahre zu bewerten. „Was ist Ihnen zum Wohl der Menschen im Landkreis Nienburg gelungen? Was hätten Sie - im Nachhinein betrachtet - besser machen können? Oder haben Sie alles richtig gemacht?“ Die Antworten auf diese Fragen lesen Sie auf der nächsten Seite.

NIENBURG. „Mit neuer Energie durchstarten“ ist das Motto der Kampagne, mit der sich die Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“ an all die Frauen wendet, die über einen beruflichen (Wieder-) Einstieg nachdenken. Vom 30. August bis 9. September sind Katrin Fedler und ihre Kolleginnen Nicole Feldmann-Paske und Catrina Lohmeyer überall im Landkreis unterwegs. Sie stehen mit ihrem von der Avacon zur Verfügung gestellten VW „Up“ und allerlei Infomaterial vor den Kitas, auf öffentlichen Plätzen, vor Einkaufsmärkten, an Tafel-Ausgabestellen oder vor Rathäusern, um interessierte Frauen über die Angebote der mit EU-Mitteln geförderten Beratungsstelle mit Sitz am Goetheplatz in Nienburg zu informieren. „Im Landkreis Nienburg sollen 50 Prozent aller Frauen nicht berufstätig sein. Das ist ungewöhnlich viel“, so Katrin Fedler beim Treffen mit der Harke am Sonntag.

Los geht es am Montag, dem 30. August, in Rehburg-Loccum. Dort sind Katrin Fedler und Kollegin morgens vor der Kita „Spielwiese“ in Rehburg, vormittags auf dem WEZ-Parkplatz in Loccum und vor dem Rathaus in Rehburg und mittags vor der Kita „Littlefood“ in Münchehagen anzutreffen.

Nach diesem Prinzip geht es auch in den anderen neun Kommunen des Landkreises Nienburg weiter. Morgens - zur Bringzeit - eine Kita, anschließend öffentliche Plätze und mittags - zur Abholzeit - wieder eine Kita.

Am 31. August sind Fedler & Co. in der Samtgemeinde Uchte, am 1. September im Flecken Steyerberg, am 2. September in der SG Marklohe, am 4. September beim Sprotte-Stadtteilfest in Nienburg, am 5. September in der SG Liebenau, am 6. September in der SG Steimbke, am 7.



Mit neuer Energie durchstarten: Ab dem 30. August ist Katrin Fedler von frau+wirtschaft überall im Landkreis unterwegs, um Frauen, die über einen beruflichen (Wieder-) Einstieg nachdenken, zu informieren. FOTO: HAGEBÖLLING



Total lautlos ist der VW „Up“, den die Avacon Katrin Fedler für die Info-Tour zur Verfügung stellt. FOTO: HAGEBÖLLING

September in der SG Mittelweser, am 8. September in der SG Grafschaft Hoya und am 9. September in der SG Heemsen. Einzusehen sind all diese Termine - mit genauer Orts- und Zeitangabe - auch unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de. Die Angebote von

frau+wirtschaft sind - mit Ausnahme der Beratung für Existenzgründerinnen - durchweg kostenlos. Die Seminare finden fast immer montags oder mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr beziehungsweise 13 Uhr statt. Damit haben auch Mütter, deren Kinder die Krippe, Kita oder

Schule besuchen, die Möglichkeit, die Seminare zu besuchen.

Die Kurse heißen zum Beispiel: „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“, „Beruflicher Wiedereinstieg 50+“, „Umgang mit Negativverfahren“, „Mit eigenem Stil überzeugen, was ziehe ich an?“, „Machtstrategien erkennen und genderkompetent agieren“ oder: „Was bin ich wert? Die Gehaltsfrage: Kein Fall für Bescheidenheit“. Angeboten werden außerdem Jobfindungsstrategien, Bewerbungstrainings oder das Üben von Vorstellungsgesprächen.

Auf Wunsch werden zusammen mit den Frauen auch Zeitpläne erstellt. „Der Wiedereinstieg in den Beruf dauert. Und das darf er auch“, so Katrin Fedler abschließend.

IN KÜRZE

Historische Ernte in Erichshagen

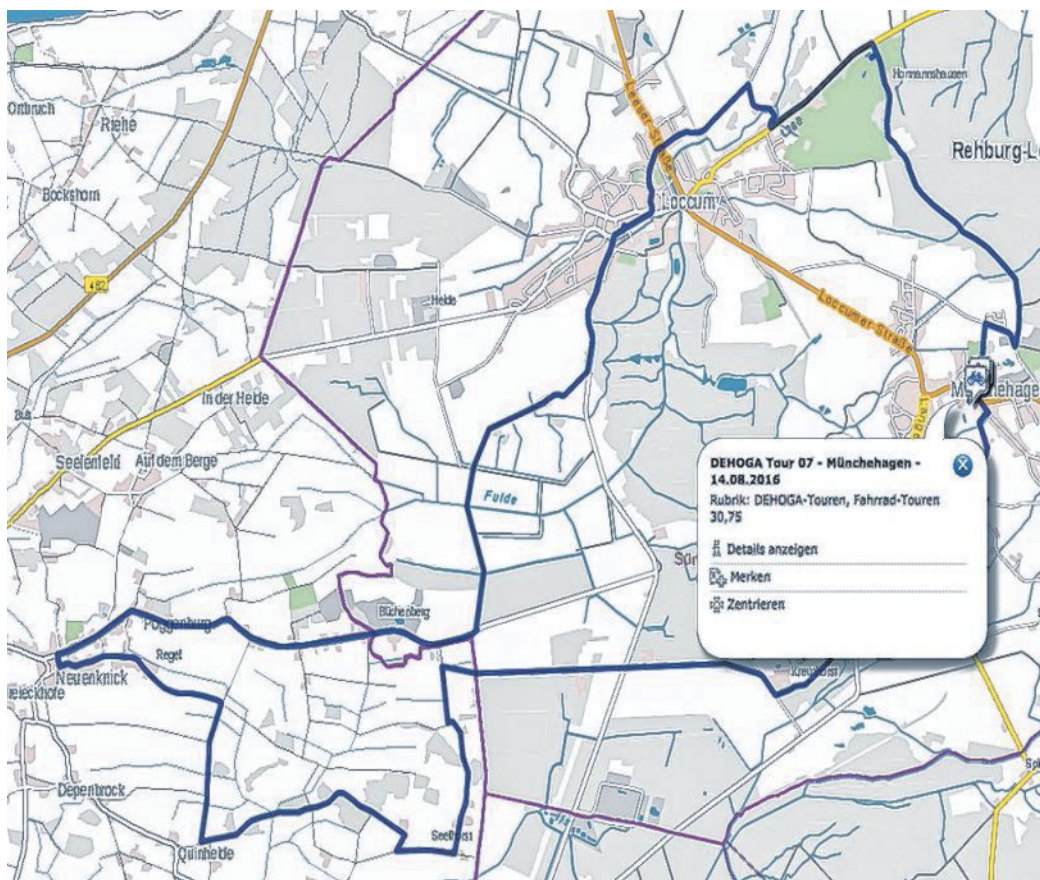
ERICHSHAGEN. Einen historischen Erntetag veranstalten die „Treckerfreunde Erichshagen-Wölpe“ am heutigen Sonntag, 14. August, hinter dem Alten Amtshaus in Wölpe. Von 11 bis 18 Uhr wird dort gemäht und gedroschen wie zu Großvaters Zeiten. Um 11, 14 und 16 Uhr gibt es eine Vorführung „Mähen und Dreschen mit Pferd und Pflug“. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über gesorgt. DH

Heute Flohmarkt beim TKW

NIENBURG. Am heutigen Sonntag veranstaltet der TKW Nienburg von 14 bis 17 Uhr in der Leintorhalle an der Hannoverschen Straße seinen jährlichen Hallenflohmarkt. Verkauft wird neben Trödel, Büchern, Spielzeug und Kleidung alles, was Keller und Dachboden hergeben. Die Besucher sind eingeladen, an den Ständen zu stöbern, zu feilschen und natürlich auch zu kaufen. Die Besucher können eine große Auswahl erwarten, der Flohmarkt ist mit 90 Ständen ausgebucht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. DH

McDonald's-Chef Eckstein berichtet

HEEMSEN. Zu einem informativen Abend lädt der Gewerbeverein Heemsen am Mittwoch, dem 7. September, um 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden ein. Special guest ist Christian Eckstein, Chef über mittlerweile 23 McDonald's-Filialen. Der 52-Jährige wird über seinen beruflichen Werdegang und sein Unternehmen berichten. Willkommen sind neben den Mitgliedern des Gewerbevereins wie immer auch alle anderen Interessierten. DH



Los gehts in Münchehagen

Die siebte Tour in der Reihe „Wirte planen - Gäste fahren 2016“ startet am heutigen Sonntag in Münchehagen. Los geht es zwischen 9 bis 11

Uhr am Gasthaus „Deutsche Eiche“ an der Hauptstraße. Stationen auf der rund 30 Kilometer langen Strecke sind „Bahn 19“ und Rodes Hotel in Loccum,

der „Lindener Krug“ in Lindenu, das Gasthaus Husterbruch und wiederum das Gasthaus „Deutsche Eiche“ in Münchehagen. Ansprechpartner für alle Interessierten ist Klaus Wilkening, Telefon 05037-2277. SKIZZE: LGLN / NOL-IS-DE

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de

- kostenloser Hörtest
- passgenaue Hörlösungen

Anreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Blockbusreisen.de

UNSERE TAGESFAHRTEN	28.08.16	Cuxhaven Duhnen inkl. Wattwagenfahrt	64 €
	01.09.16	Lüneburger Heide inkl. Besuch der Eine-Welt-Kirche, Mittagessen, Kutschfahrt, mit anschließendem Kaffeetrinken	61 €
	03.09.16	Nieheim Besuch des Käsemarktes inkl. Eintritt, Zeit zur freien Verfügung und anschließendem Kaffeetrinken	39,50 €
	10.09.16	Besuch der Insel Helgoland inkl. Überfahrt mit dem 79,50 € Katamaran oder Cuxhaven Duhnen zur freien Verfügung	35 €
	08.10.16	Seefischkochstudio Bremerhaven inkl. Kochshow und kalt-warmem Buffet sowie Zeit zur freien Verfügung	53 €
	23.10.16	Musicals in Hamburg Aladdin und König der Löwen	ab 129 €
	05.11.16	Eichsfelder Wurstmart inkl. Mittagessen und Rundfahrt	45 €
	30.11.16	GOP Varieté-Theater Bad Oeynhausen inkl. Vorstellung und Kaffeegedeck	52 €
UNSERE REISEN	Zusatztermin! 29.-31.08.16	Flusslandschaft Spreewald inkl. HP und Programm	290 €
	01.-05.10.16	Edinburgh inkl. HP und Programm	609 €
	02.-06.10.16	Bad Brambach - Wahlfrühtage im Dreiländereck inkl. HP und Programm	479 €
	09.-16.10.16	Naturerlebnis Vals inkl. HP und Programm	739 €
	13.-16.10.16	Oberlausitz - Zu Gast bei den Sorben inkl. HP und Programm	395 €
	14.-16.10.16	Blaues Band Mosel inkl. HP und Programm	319 €
	05.-06.11.16	Saisonabschlussfahrt für Reiselustige inkl. Rahmenprogramm mit Tanzabend	159 €

Jetzt telefonisch buchen oder kostenlos Reisekatalog anfordern!
Telefon: 05027-349

Ausführliche Fahrtbeschreibung und weitere reizvolle Reisen sowie Tagesausflüge finden Sie auch im Internet unter www.blockbusreisen.de Einfach mal reinschauen.

„Alles richtig gemacht?“

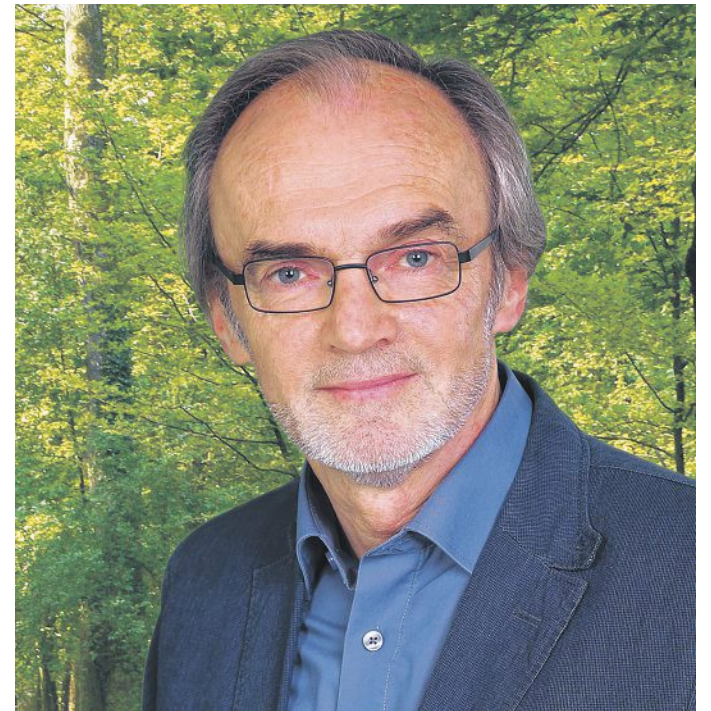
Die HamS hat die Fraktionsvorsitzenden der im Kreistag vertretenen Parteien gebeten, ihre Arbeit rückblickend zu bewerten



CDU-Fraktionsvorsitzender Karsten Heineking.



SPD-Fraktionsvorsitzender Ernst Brunschön.



Manfred Sanftleben, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Grüne.

VON EDDA HAGEBÖLLING

LANDKREIS. Wie bewerten Sie die zurückliegenden fünf Jahre im Kreistag? Was ist Ihnen zum Wohl der Menschen im Landkreis Nienburg gelungen, was hätten Sie – im Nachhinein betrachtet – besser machen können? Oder haben Sie alles richtig gemacht? Das wollte die Harke am Sonntag von den Fraktionsvorsitzenden Karsten Heineking (CDU), Ernst Brunschön (SPD), Manfred Sanftleben (Bündnis 90/Die Grünen) und Jürgen Leseberg von der WG in Vertretung für den schwer erkrankten Günter Kesebom wissen.

Lesen Sie hier die Antworten der vier Kommunalpolitiker:

■ Karsten Heineking:

Nachdem die Landesregierung die wertvollen Proflvest-Mittel für die Wirtschaft gestrichen hat, hat der Kreistag eigene Mittel eingesetzt. Das Etablieren der Wirtschaftsförderung mit der WIN GmbH ist vorbildlich. Dies ist ein richtiges und wichtiges Zeichen für unsere Unternehmen. Vorbildlich hat der Kreistag die Ausschreibung und Vergabe des Rettungsdienstes auf den Weg gebracht.

Die Kreispolitik hat unter der Federführung der CDU verhindert, dass bäuerliche Betriebe durch die Landesregierung mit dem Landesraumordnungsprogramm existenzbedrohende Einschränkungen erleiden. Naturschutz gelingt nur mit den Menschen und nicht gegen Eigentümer, Jäger, Angler oder Landwirte. Aufgezwungener Naturschutz wie bei der Kartierung und Unterschutzstellung von Ödflächen, Wallhecken oder Biotopen schafft unnötig Konflikte. Grund und Boden ist die wichtigste Arbeitsgrundlage für die bäuerlichen Familienbetriebe und muss es auch bleiben. Zukünftig muss die Kreispolitik für höchste Transparenz und nachvollziehbare Bekanntmachung sorgen.

Die Unterbringung der Flüchtlinge und die Aufnahme durch DRK und ASB wurden sehr gut organisiert. Ein großes Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Unterstützer. Breitbandausbau muss schneller kommen. Die Unterstützung der Kommunen bei den Kindertagesstätten ist richtig.

Falsch war die übereilige Schließung der Schulstandorte Liebenau, Steyerberg, Heemsen und Stolzenau. Bessere Zusammenarbeit mit allen Kommunen sowie das Zulassen von zweizügigen und kleinen Schulstandorten wäre die klügere Variante gewesen. Unsere Oberschulen praktizieren integrierten Schulunterricht, deshalb ist die Schuldenmacherei, die von den jetzigen Schülern bezahlt werden muss, von mehr als 20 Millionen Euro in Beton und einen Neubau einer IGS bei einer deutlichen Reduzierung der Schülerzahlen die größte Fehlentscheidung des Kreistages gewesen. Dieses Geld hätte sinnvoller in die Ausstattung der vorhandenen Schulstandorte und unsere Infrastruktur gehört.

■ Ernst Brunschön:

Unsere Kooperation aus SPD, Bündnis 90/Grüne und WG hat sichere Mehrheiten im Kreistag geschaffen, um gemeinsame Wahlziele politisch zu verwirklichen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit der drei Fraktionen prägte diese Wahlperiode, getragen von Kooperationsbereitschaft und Transparenz. Für mich persönlich eine sehr schöne Erfahrung zum Abschluss meiner kommunalpolitischen Arbeit nach 30 Jahren.

Mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Kinder, unabhängig von Elternhaus und Herkunft, das stand im Zentrum unseres sozialdemokratischen Wahlprogramms. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern haben wir dies konsequent umgesetzt. Am 12. August 2016 ist der Neubau der IGS mit derzeit ca. 500 Kindern in 4 Jahrgangsstufen an die Schule übergeben worden. Ein sichtbarer, nachhaltiger Erfolg unserer Politik, auf den wir sehr stolz sind. Für die unverzichtbare, nahtlose folgende Oberstufe in der IGS haben wir im Kreistag die notwendigen Weichen gestellt.

Die Offene Lernförderung, von uns mit Kreismitteln eingeführt, unterstützt erfolgreich Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einem gelungenen Schulabschluss. Der starke Rückgang der Schülerzahlen, bedingt durch den demographischen Wandel, erforderte eine Neuordnung der Schullandschaft für den SEK I-Bereich. Ohne



Jürgen Leseberg, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der WG.

Schwächung der Gymnasien haben wir fünf zukunftsfähige Oberschulstandorte in Hoya, Uchte, Loccum, Marklohe und Steimbke geschaffen, die alle zum Schuljahresbeginn am 4. August die von uns gewünschte und erwartete Dreizügigkeit erreicht haben. Dass die Samtgemeinde Mittelweser hier einen anderen Weg gewählt hat, ist ihr demokratisches Recht.

Mit großer Zustimmung in allen Fraktionen wurde das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP); Teilplan Wind beschlossen. Eine für die Energiewende wichtige Entscheidung.

Und: Wir haben es geschafft, durch kurzfristige Einstellung von Fachpersonal, die zusätzliche Bereitstellung finanzieller Mittel und mit der überwältigenden Hil-

fe der vielen Ehrenamtlichen, alle Flüchtlinge im Landkreis Nienburg dezentral unterzubringen und die Grundlagen für ihre Integration aufzubauen.

■ Manfred Sanftleben:

Nach langjährigem Engagement von Eltern und Lehrkräften konnte mit dem Beschluss der Kreistagsmehrheit aus SPD, Grünen und WG zum Bau einer IGS diese Lücke im schulischen Angebot des Landkreises endlich geschlossen werden. Zur Schulentwicklungsplanung wurde aus der Kritik am vorherigen Verfahren eine verbesserte, objektiviertere und andernorts erprobte Variante unter Beteiligung aller Betroffenen einhellig im Kreistag verabschiedet.

Unsere Fraktion hat mit Anträgen und Anfragen aktuelle Probleme aufgegriffen, sie allein oder mit den Kooperationspartnern eingebracht und damit viel erreicht, z.B. Ausbau der Lernförderung und Schulsozialarbeit; mehr Mittel zur Pflege der Fließgewässer; Überprüfungen, ob die als Ausgleich zu Bauvorhaben ausgewiesenen Flächen tatsächlich vorhanden sind; Kliniken werden häufiger auf mögliche Keimbelastungen kontrolliert; für das Problem der streunenden, sich stark vermehrenden Katzen wurde ein Konzept – auch zur Entlastung der Tierschutzvereine – entwickelt. Der IVG-Wald Liebenau/Steyerberg wird nicht Vorranggebiet für Windkraft, sondern bleibt in der Planungshoheit der Kommunen.

Auch wenn in der Zusammenarbeit der drei Fraktionen noch Wünsche offen blieben, ist sie als erfolgreich zu bewerten.

Zur Bilanz der Wahlperiode gehört aber auch die Feststellung, dass es trotz kontroverser Diskussionen und Abstimmungen insgesamt eine offene, konstruktive Atmosphäre im Kreistag gab, die es möglich machte, nach entsprechender Vorarbeit der Verwaltung, die meisten Themen einvernehmlich zu beschließen, darunter den jährlichen Haushalt, die Förderung von mehr Kita-Plätzen, das RROP, die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge und die hauptamtliche Unterstützung der ehrenamtlichen Engagements sowie die Stärkung und finanzielle Absicherung der Klimaschutzagentur.

■ Jürgen Leseberg:

Die WG im Landkreis Nienburg hat den Landkreis Nienburg mit etlichen Entscheidungen zukunftsfähiger aufgestellt und damit ihre Aussagen aus dem Wahlkampf 2011 umgesetzt. Die neue Form der Zusammenarbeit von drei Parteien als Kooperationspartner hat trotz vieler Unkenrufe die Wahlperiode erfolgreich überstanden. Sicherlich ist die Zusammenarbeit eine echte Herausforderung gewesen. Toleranz und Kompromissbereitschaft war von allen Beteiligten in höchstem Maße gefordert, um die zu Beginn gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Errichtung einer IGS und die Strukturveränderung in der Schullandschaft im Landkreis waren die wichtigsten Ziele und konnten umgesetzt werden. Wir stehen voll hinter dem Ergebnis. Bei einigen Details, z.B. dem Standort der IGS oder dem neuen Schulbezirk Stolzenau, ist rückblickend nicht alles optimal gelaufen.

Als weiteres Zukunftsthema konnte die Steuerung der Windenergienutzung durch ein regionales Raumordnungsprogramm umgesetzt werden. Hier hätte die WG gerne größere Abstände gehabt, z.B. zur Wohnbebauung, dies war aber nicht zu erreichen.

Besonders am Herzen lag der WG die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Landkreis. Durch viele kleine Entscheidungen sind wir hier ein gutes Stück vorangekommen. Zu nennen sind die jährlichen Haushaltsberatungen mit den Hebesätzen für die Kreisumlage sowie der Einstieg in die finanzielle Beteiligung an den Kosten der Kinderbetreuung in den Gemeinden.

Besonders zu erwähnen ist die Herausforderung, die Aufnahme und Versorgung der Flüchtlinge zu bewältigen. Hier wurden schnelle und pragmatische Lösungen zwischen dem Landkreis und den Gemeinden erreicht, jedoch nur mit Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern.

Sicherlich sind die Ziele und Wünsche zu Beginn einer Wahlperiode größer als die dann erreichten Ergebnisse. Aber die Probleme muten angepackt werden, und das haben wir mit der Kooperation aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Wählergemeinschaft getan.

Gemeinde	Wahlberechtigte
Stadt Nienburg	25.505
SG Marklohe	7.053
SG Grafschaft Hoya	14.500
SG Heemsen	5.200
Stadt Rehburg	8.560
SG Steimbke	6.113
SG Mittelweser	12.887
Flecken Steyerberg	4.416
SG Liebenau	4.929
SG Uchte	12.324
Gesamt	101.487

Die Tabelle der Kreisverwaltung vom 22. Juli gibt Aufschluss über die Zahl der Wahlberechtigten, die am 11. September aufgerufen sind, ihre Vertreterinnen und Vertreter für die Gemeinderäte, Samtgemeinderäte, Stadträte und den Kreistag zu wählen.

Jeder 5. Weserrad-Radler fährt E-Bike

Immer mehr Übernachtungen, immer mehr Reisemobilisten / Tourismusförderer haben gut zu tun

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Der „gemeine“ Weser-Radweg-Radler kommt in der Regel am Nachmittag in Nienburg an, erkundigt sich im Büro der Mittelweser-Touristik nach Übernachtungsmöglichkeiten, fragt, was Nienburg zu bieten hat, bezieht Quartier, bumelt durch die Stadt, geht Essen, stattet eventuell dem Wesavi einen Besuch ab und bricht am nächsten Tag nach dem Frühstück wieder auf. Um Hilfe gebeten werden Tourismus-Förderer Martin Fahrland und seine Kolleginnen und Kollegen außerdem von Wohnmobilisten, Campern und von Touristen, die nur für einen Tag in Nienburg sind. „Die Stadt ist gut gebucht. Trotz des Wetters“, so Fahrland beim Treffen mit der Harke am Sonntag.

Dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tourismus-Büro auch in dieser Saison gut zu tun haben, kommt nicht von ungefähr. Der Weser-Radweg steht in der Gunst der Radler ganz oben. Getoppt wird er lediglich vom Elbe-Radweg. 96 Prozent aller Nutzer bewerten den Weser-Radweg mit gut bis sehr gut, 95 Prozent empfehlen ihn weiter. Die Weser-Radweg-App wurde bereits mehr als 10 000mal heruntergeladen, das kostenlose Serviceheft mit Karten, Unterkünften und Hinweisen auf die Gastronomie wird ständig aktualisiert und kommt jedes Jahr aufs Neue in einer Auflage von 50 000 Exemplaren auf den Markt.

Dass davon auch die Mittelweser-Region profitiert, liegt auf der Hand. „Von Januar bis Mai wurden 5,8 Prozent mehr Übernachtungen und 5,6 mehr Gästeankünfte mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 2,2 Tagen registriert“, so Fahrland. An der



Von Nienburg aus leiten Sonja Kuhn, Marie Witte, Mareike Heesakkers, Sven Joskowiak (nicht auf dem Foto) und Martin Fahrland die Geschicke des Tourismus in der Mittelweser-Region.

FOTO: HAGEBÖLLING

Zählstelle Haaken Werder sind in diesem Jahr bisher rund 31 000 Radler, an der Zählstelle am Nienburger Hafen sogar 60 000 Radfahrer registriert worden. Gezählt wird ab 10 Uhr.

Um zu erreichen, dass die Radler den Weser-Radweg auch zwischen Stolzenau und Hoya in guter Erinnerung behalten, hatte der Landkreis Nienburg, wie berichtet, eine Qualitätsoffensive gestartet und dabei die Kommunen mit ins Boot geholt. Die erforderlichen Arbeiten sind so gut wie abgeschlossen.

„Fertig ist der Weser-Radweg natürlich nie, aber sobald auch die letzten vom ADFC-Bundesverband festgestellten Mängel beseitigt sind, sind wir unserem großen Ziel, der Zertifizierung des Weser-Radwegs, ein gro-

ßes Stück näher gekommen“, so Fahrland weiter.

„Dass immer mehr Radler per E-Bike unterwegs sind – laut aktueller Statistik mittlerweile jeder Fünfte – dürfte nach Einschätzung des Tourismus-Förderers keine Probleme bereiten.

Gut gebucht sind nach Auskunft von Martin Fahrland auch die Reisemobilplätze. 5200 wurden bereits in diesem Jahr gezählt. Der bisherige Rekord lag bei 5164. „Ein Reisemobil ist im Durchschnitt mit 2,3 Personen besetzt, von denen im Schnitt jede 49 Euro pro Tag ausgibt“, führt der Tourismus-Experte weiter vor Augen.

Richtig ist man im Büro der Mittelweser-Touristik aber auch, wenn es darum geht, Stadt- oder Nachtwächterführungen oder eine Schiff-

fahrt auf der Weser zu unternehmen. Oder eines der Nienburger Museen zu besuchen.

Aktuell wird daran gearbeitet, den Roswithaweg – einen 184 Kilometer langen Fernwanderweg von Nienburg nach Bad Gandersheim – zu vermarkten.

Und natürlich haben die Tourismus-Förderer die Hoffnung noch nicht begraben, dass Nienburg eines Tages doch noch ein Vier-Sterne-Hotel bekommt, dass es gelingt, „die Weser in die Stadt zu holen“ und dass der Weser-Radweg sowohl in der Samtgemeinde Hoya zwischen dem Fähranleger in Schwingen und Hoya als auch zwischen Nienburg und Drakenburg ausgebaut beziehungsweise gebaut werden kann.

Finanziert wird die Mittelweser-Touristik durch die Beiträge ihrer mittlerweile 17 Gesellschafter. Im Landkreis Nienburg sind das der Landkreis Nienburg, Stadt Nienburg, die Samtgemeinde Heemsen, die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, die Samtgemeinde Liebenau, die Samtgemeinde Marklohe, die Samtgemeinde Mittelweser, die Stadt Rehburg-Loccum, die Samtgemeinde Steimbke und der Flecken Steyerberg. Jede Kommune zahlt bisher 51 Cent pro Einwohner. Aktuell wird darüber diskutiert, diesen Beitrag auf 56 Cent anzuheben.

Martin Fahrland: „Wir würden Marie Witte gerne auch über das Jahresende hinaus behalten. Das wäre dann möglich.“

„Wenn der rote Faden immer wieder reißt“

Alzheimer-Gesellschaft bietet Kommunikationstraining für Angehörige und Gedächtniscafé für Betroffene an

NIENBURG. Bei Menschen mit einer demenziellen Erkrankung wie z. B. Alzheimer verändert sich aufgrund der kognitiven Defizite die Art der Kommunikation. Die Fähigkeit, sich mittels gesprochener Sprache mitzuteilen, kann dabei stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Das ist für alle Beteiligten schmerzhaft. Normale Gespräche mit dem Partner oder dem erkrankten Elternteil

werden zunehmend schwierig oder unmöglich. Sei es, dass der Betroffene den „roten Faden“ des Gesprächs immer wieder verliert, häufig nach Worten sucht oder auf die Äußerungen der Angehörigen zunehmend weniger eingehen kann.

Um dennoch miteinander in gutem Kontakt bleiben zu können, bietet die Alzheimer Gesellschaft Nienburg ein Kommunikationstraining für

pflgende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen an.

An fünf Nachmittagen werden Informationen über den Zusammenhang von Demenz und sprachlichen Defiziten sowie über die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation vermittelt. Außerdem soll anhand praktischer Beispiele der Umgang mit vermeintlich „unsinnigen“ Äußerungen und Handlungen geübt werden.

den Frustrationen und Aggressionen auf beiden Seiten lassen sich auf diese Weise vorbeugen.

Zeitgleich findet für Betroffene ein Gedächtniscafé statt, so dass die Betreuung für Personen, die nicht mehr gerne alleine bleiben, gewährleistet ist.

Ziel des kostenlosen Angebotes ist es, pflegenden Angehörigen Alternativen aufzuzeigen, wenn die gewohn-

ten Formen der Verständigung mit dem erkrankten Partner oder Elternteil an ihre Grenzen stoßen.

Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, dem 1. September, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Alzheimer Gesellschaft in Nienburg, Ziegelkampstraße 20, statt. **DH**

➔ Anmeldungen nimmt die Alzheimer Gesellschaft unter 05021/9034181 entgegen.

IN KÜRZE

Tag der offenen Tür im Tierheim

DRAKENBURG. Am kommenden Sonnabend, 20. August, öffnet das Tierheim Drakenburg für alle Interessierten von 11 bis 17 Uhr seine Pforten. Die Besucher haben dann Gelegenheit, die vierbeinigen Schützlinge kennenzulernen, die Tierhäuser zu besichtigen und Neuigkeiten rund um den Tiererschutz zu erfahren. **DH**

Sommerfest im Seniorenzentrum

MARKLOHE. Am Sonnabend, dem 20. August, feiert das AWO-Seniorenzentrum in Marklohe sein diesjähriges Sommerfest. Von 14 bis 18 Uhr stehen neben einem Kuchenbuffet auch wieder ein Grillwagen und ein Getränkestand bereit. Bei einer Tombola wird neben vielen kleinen Preisen eine Ballonfahrt als Hauptpreis verlost. Das Programm sieht eine Tanzdarbietung der „Wüstenperlen“ vor sowie die Möglichkeit, sich gemeinsam mit seinen Angehörigen ablichten zu lassen. Am späten Nachmittag wird zudem der Feuerwehrmusikzug Estorf-Leeseringen erwartet. **DH**

Morgen Blutspende in Heemsen

HEEMSEN. Am morgigen Montag, 15. August, findet von 16 bis 20 Uhr im Schulzentrum in Heemsen wieder ein öffentlicher Blutspendetermin statt. Die DRK-Ortsvereine Gadesbünden, Heemsen und Rohr- sen hoffen auch dieses Mal auf eine rege Beteiligung. Wie gewohnt gibt es nach der Spende zu essen und zu trinken. Angeboten wird unter anderem Bratwurst vom Grill. **DH**

„Beweglicher und lebendiger werden“

NIENBURG. Um sich körperlich gut auszurichten und beweglicher zu werden, bietet das Frauen-Stadthaus Nienburg ab dem 27. August einen neuen Feldenkrais-Kurs an. Die Feldenkrais-Methode bietet einen sanften Weg, den Körper wahrzunehmen. Der Kurs findet an fünf Samstagen statt (27. August, 17. September, 15. Oktober und 3. Dezember) und kostet 120 Euro. Trainiert wird entweder vormittags von 10 bis 13 Uhr oder nachmittags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen per E-Mail an post@frauenstadthaus.de oder per Brief an Frauen-Stadthaus Nienburg, Postfach 1310, 31563 Nienburg. **DH**

Unser Party-Service für je 10 Personen

<p>Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mett(k)öchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 45,-</p> <p>Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen 45,-</p> <p>Gem. Hähchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-</p> <p>Currywurststopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 69,-</p> <p>Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 75,-</p> <p>Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen 75,-</p> <p>Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,-</p> <p>Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 79,-</p>	<p>Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 79,-</p> <p>20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,-</p> <p>Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecris, Krautsalat 85,-</p> <p>Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 85,-</p> <p>Kalt-warmes Büfett warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 89,-</p> <p>Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 89,-</p> <p>Sommer-Büfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Krautsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Bröte 99,-</p>	<p>70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,-</p> <p>Hubertusbraten 89,-</p> <p>Prinzenbraten 89,-</p> <p>20 kl. S.-Rouladen 79,-</p> <p>20 kl. R.-Rouladen 89,-</p> <p>Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Apfelrotkohlsalat.</p> <p>20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat 79,-</p> <p>20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepfanne 79,-</p> <p>Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 85,-</p>	<p>Sommermenü Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 139,-</p> <p>Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 69,-</p> <p>Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen) 79,-</p> <p>Matjes „satt“ Salzkartoffeln, Speckbutterbohnen, Zwiebelringe, Hausfrauensauce 99,-</p>	<p>Partyservice 2016: Täglich Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr So. 8.00–13.00 Uhr</p> <p>Warmes Mittagessen:</p> <p>Mo.: Nackenkotelett, Pellkartoffelsalat mit Ei 5,00</p> <p>Di.: Geschnetzeltes in Chinagemüse, Butterreis, Salat 5,00</p> <p>Mi.: Backfisch Kartoffelgratin, Remoulade 5,00</p> <p>Do.: Sahneschnitzel Kroketten, Salat 5,00</p> <p>Fr.: Zwiebelbraten Kartoffeln, Sauce, Erbsen u. Möhren 5,00</p> <p>Nur Sa., 20. August 2016, von 11–13 Uhr - Bitte vorbestellen - Schweinehaxe Sauerkraut, Kartoffelbrei Port. nur 7,50</p>	<p>Unsere Wochenangebote vom 15.8. bis 20.8.2016:</p> <p>Wochenknüller frisch 4,99 1 kg</p> <p>Frisches Th. Mett -,59 100 g</p> <p>Schinkensülze -,79 100 g</p> <p>Filet-Schaschlik -,99 100 g</p> <p>Kasseleraufschnitt 1,29 100 g</p> <p>Kasselerlummerbraten -,79 100 g</p> <p>10 Bratwürste 6,99 Paket</p> <p>Rauchenden -,89 100 g</p> <p>Wieder vorrätig: Käsebratwurst, Schinken-griller, Bierzappel, Käse-griller, Krakauer je 10er-Paket 8,99</p> <p>Täglich von 11–13 Uhr und 17–18 Uhr Bitte 30 Min. vorbestellen!</p> <p>Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 3,80 €</p> <p>2 kl. Paprikaschnitzel, Paprikasauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 4,80 €</p> <p>2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. 4,80 €</p> <p>Salatcup mit Ei, Schafskäse oder Thunfisch und Joghurt dressing je 3,50 €</p>
--	--	--	---	---	--

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting
Liebenau • ☎ (050 23) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region

Die Woche im Überblick:

☛ Sonntag, 14. August, 11 Uhr: Nienburger Hafenfest mit Fischerstechen.

☛ Sonntag, 14. August, 11 Uhr: „Kopfsache“ – Keramikobjekte. Bad Rehburg, Romantik.

☛ Sonntag, 14. August, 14 Uhr: Jubiläum 25 Jahre Jugendfeuerwehr Bücken und Umgebung.

☛ Sonntag, 14. August, 14.30 Uhr: Gästeführung Schloss Erbhof, Thedinghausen. Das Schloss öffnet jeweils am zweiten Sonntag im Monat seine Tore für eine öffentliche Gästeführung durch die historischen Räumlichkeiten der im Jahre 1620 erbauten „Perle der Weserrenaissance“.

☛ Sonntag, 14. August, 16 Uhr: Keen Glück mit Blüten. Freilichtbühne Daverden. Plattdeutsches Kriminal-Musical.

☛ Mittwoch, 17. August, 19.30 Uhr: Adelheid John: Rolle rückwärts (Lesung). Bücken, Kleinkunststiele.

☛ Mittwoch, 17. August, 20 Uhr: Keen Glück mit Blüten. Freilichtbühne Daverden. Plattdeutsches Kriminal-Musical.

☛ Freitag, 19. August: Seit vier Jahren verzaubert La Mer das Publikum mit ausverkauften und bejubelten Konzerten im Sommer auf der Insel Wilhelmstein im Steinhuder Meer. Mit Chansons, Liedern, Szenen und Songs vom Reisen, Fernweh, den Menschen mit ihren Leidenschaften und Gefühlen bringt La Mer die Insel zum swingen.

☛ Freitag, 19. August, 12.30 Uhr: Tag der Begegnung im CJD Nienburg.

☛ Freitag, 19. August, 15 Uhr: Lahausen entdecken. Weyhe. Lahausen. Mit dem Fahrrad kreuz und quer.

☛ Freitag, 19. August, 17 Uhr: 16. Weinfest des Lions-Club Bremer Süden. Weyhe.

☛ Freitag, 19. August, 18.30 Uhr: Öffentlicher Nachwächterrundgang Nienburg. Innenstadt.

☛ Freitag, 19. August, 19 Uhr: Keen Glück mit Blüten. Freilichtbühne Daverden. Plattdeutsches Kriminal-Musical.

☛ Samstag, 20. August: 25 Jahre Deutsch-Französische Städtepartnerschaft Steimbke & Chouzé sur Loire. Steimbke. 11 Uhr offizielle Feierstunde in der Schule, 14 Uhr Spiel und Spaß am Waldbad, 19 Uhr Jubiläumsfeier mit „Old Chapel Five“ im Hotel zur Post

☛ Samstag, 20. August, 11 Uhr: 15 Jahre Antik Service Uwe Baars. Stöckse.

☛ Samstag, 20. August, 15 Uhr: Oper auf dem Lande: „Sommer in Sevilla“. Romantik Bad Rehburg.

☛ Samstag, 20. August, 17 Uhr: Weltklassik am Klavier - „Chopin pur!“ Bad Rehburg, Romantik.

☛ Samstag, 20. August, 20 Uhr: Cubano - Bossa Nova, Bolero, Sephardische Lieder. Steyberg, Altes Pfarrhaus.

☛ www.mittelweser-events.de

„Deutschstunde“ in Nienburg

Kleine Sensation: Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz erstmals auf der Bühne



Max Volkert Martens (Mitte) spielt die Hauptrolle in dem erstmalig als Bühnenstück inszenierten Schauspiel „Deutschstunde“ nach dem Roman von Siegfried Lenz. FOTO: CHRISTOPH BREITHAUPT

NIENBURG. Am Mittwoch, dem 28. September, zeigt das Nienburger Theater um 20 Uhr das Schauspiel „Deutschstunde“ in sieben Bildern nach dem Roman von Siegfried Lenz in einer Inszenierung der „a.gon Theaterproduktion“ (München) mit dem TV- und Theaterstar Max Volkert Martens in der Hauptrolle. Noch nie war die „Deutschstunde“ auf einer Bühne zu sehen. Die neue Bühnenfassung – die erste von Autor und Verlag autorisierte – ist also eine kleine Sensation.

Siegfried Lenz, Träger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels, beschäftigt sich in der „Deutschstunde“ mit der für Deutschland durchaus typischen Thematik, dass Pflichterfüllung als

Erziehungsideal lange vor Menschlichkeit ging, ganz besonders während der NS-Herrschaft. Der vielfach ausgezeichnete israelische Schriftsteller Amos Oz über Lenz: „Einer der wichtigsten Vertreter der Weltliteratur. Man stellt sich die Frage: Wie hätte ich mich damals verhalten? Lenz bringt uns dazu, darüber nachzudenken.“

Die „Deutschstunde“ ist nach wie vor Pflichtlektüre im Schulunterricht. Nicht ohne Grund, denn Siegfried Lenz hat sich damit „zum Volkschriftsteller der deutschen Nachkriegsliteratur geschrieben“, wie Marcel Reich-Ranicki treffend bemerkte.

In ausgewählten Szenen konzentriert sie das Geschehen auf das Kernthema, den Aufsatz über „Die Freuden

der Pflicht“, den der 20-jährige Siggie Jepsen 1954 in einer Besserungsanstalt schreiben soll. Zunächst bleibt das Blatt leer, doch dann kann Siggie kein Ende finden – Heft um Heft füllt sich. Zu sehr beschäftigt ihn, was er als Kind und Jugendlicher während des Krieges erleben musste: Sein Vater, der kleine Dorfpolizist Jens Ole Jepsen, hatte seinen Jugendfreund, den als „entartet“ gebrandmarkten und mit Berufsverbot belegten Maler Max Ludwig Nansen, bespitzelt, überwacht und denunziert. (Vorlage der Figur ist der berühmte Expressionist Emil Nolde). Pflichterfüllung ging vor Menschlichkeit.

Und selbst nach dem Ende des Regimes verfolgte Jepsen den Maler beharrlich weiter

seine Mission schien keinen Auftrag mehr zu brauchen.

Lenz wurde nicht nur zum genialen Denker über die deutsche Nazi-Diktatur, sondern auch zum menschlichen Botschafter zwischen dunkler Vergangenheit und demokratischer Gegenwart – vor allem mit der „Deutschstunde“, in der er das Unvorstellbare vorstellbar machte, getreu seinem Motto: „Ich schreibe, um die Welt zu verstehen.“ *DH*

☛ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet

Schicksale und Spirituals

Tournee-Premiere: Schauspiel „Onkel Toms Hütte (Reloaded)“ im Nienburger Theater

NIENBURG. Das Nienburger Theater zeigt in einer Tournee-Premiere das musikalische Schauspiel „Onkel Toms Hütte (reloaded)“ von Gerold Theobaldt mit Ron Williams und anderen, und zwar am Mittwoch, 21. September, um 20 Uhr. Bereits um 17.30 Uhr findet im Foyer des Theaters die Vernissage mit Werken des Fotokünstlers Sebastian Blume unter dem Titel „Portraits von Prominenten“ statt.

Zum Inhalt des Stückes: Tom Rutherford stammt aus der Southside von Chicago. Er war früher Straßengangmitglied, ist jetzt Sozialpädagoge und betreibt im Gefängnis einer mittelamerikanischen Großstadt ein kleines Theater, dem er den Namen „Onkel Toms Hütte“ gegeben hat; nicht nur, weil Tom den gleichen Namen trägt, sondern weil er dort schon seit mehr als einem Jahrzehnt – Jahr für Jahr – die gleiche Geschichte zur Aufführung bringt: Harriet Beecher Stowes „Onkel Toms Hütte“. Vier junge inhaftierte Amerikaner unterschiedlicher Ursprungsnationalitäten führen das Stück mit einfachsten Mitteln auf, unter der Leitung ihres Rehabilitierungshelfers,



Tournee-Premiere: „Onkel Toms Hütte (reloaded)“ mit Ron Williams in der Hauptrolle wird am 21. September im Nienburger Theater gezeigt. FOTO: DOMINIK MÜLLER

Rutherford, der selbst den Onkel Tom spielt, und unter musikalischer Begleitung des lebenslanglich verurteilten Musikers Barney.

Sie schlüpfen in die Rollen der verschiedenen Romancharaktere, aber sie verkörpern nicht nur das Sklavenehend, das sich in den Südstaaten der USA bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts unaufhör-

lich verbreitet hatte; die Gefangenen tragen auch ihre eigenen Geschichten und Songs vor – begleitet von klassischen Spirituals – um ihre Konflikte näher zu bringen, und um die Missstände vergangener Zeiten, die sich zum Teil bis heute wiederholen, für sich und auch für ihr Publikum verständlicher zu machen.

☛ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Buchtipp
der Woche

Spannend wie ein guter Krimi

Die prächtigen Häuser von Landsdown Crescent thronen über der englischen Stadt Bath – hier stellt sich Rachel als Gesellschafterin vor und begegnet dem zurückgezogenen Jonathan zum ersten Mal. Obwohl ihn dunkle Erinnerungen zu quälen scheinen, zieht er sie in seinen Bann. Einst verlor er seine große Liebe Alice unter mysteriösen Umständen. Welches Geheimnis verbindet Rachel mit jener jungen Frau, die so plötzlich verschwand und der sie aufs Haar gleicht? Immer tiefer gerät sie in eine Spurensuche, die ihr Schicksal bestimmen wird ...

Ein Familienroman spannend wie ein guter Krimi.

Gelesen von Angela May, Bücherleseberg

☛ Katherine Webb: Das fremde Mädchen, Taschenbuch, 656 Seiten, Diana Verlag, 9,99€

IN KÜRZE

Von Dankbarkeit und Lebensbrüchen

BÜCKEN. Am kommenden Mittwoch, 17. August, eröffnet Adelheid John ab 19.30 Uhr mit einer Lesung aus ihrem neuen Buch „Rolle rückwärts“ das zweite Kulturhalbjahr der Kleinkunststiele in Bücken. Die in Hannover lebende Gestalttherapeutin spürt in ihren weitgehend autobiografischen Texten und kurzen Erzählungen Begriffen wie Dankbarkeit und Lebensbrüchen nach, betrachtet Werte wie Frieden und Heimat, setzt sich versöhnend mit der eigenen Vergangenheit auseinander und bedankt sich für aufrührende Krisen. Mit der Welt ins Gespräch zu kommen, wichtige menschliche Belange, Themen und Fragen zu berühren und bei manchen Entscheidungen mutig eine Rolle rückwärts zu wagen, um von der Kopie zum Original zurückzukommen ist ihr literarisches Anliegen. Der Eintritt ist frei. *DH*

www.HamS-Online.de

Orgel und Schlagzeug

LOCCUM. In der „Musik zur Einkehr“ im Kloster Loccum erklingt am heutigen Sonntag um 17.30 Uhr die selten gehörte Kombination von Orgel und Schlagzeug. Es spielen an der Orgel Christian Scheel, Kantor an St. Martin Nienburg, und an Schlagzeug und Vibraphon Kai Altendorf. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach („Wenn wir in höchsten Nöten sein“) und die Partita über „Sei gegrüßet Jesu gütig“, Max Reger (Fantasie und fuge d-Moll op. 135b), Berthold Hummel („in memoriam“) und Christian Scheel. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. *DH*

Tag der Begegnung beim CJD

Am 19. August vielfältiges Programm für Groß und Klein unter dem Motto „Keiner darf verloren gehen“

NIENBURG. Am kommenden Freitag, 19. August, lädt das Christliche Jugenddorf (CJD) Nienburg von 12.30 bis 17 Uhr wieder zu einem „Tag der Begegnung“ ein.

„Wir hoffen sehr, dass sich ganz viele Menschen, ob Jung oder Alt, von unserem Programm angesprochen fühlen. Zum einen um uns, das CJD, etwas näher kennenzulernen, und zum anderen, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen freudigen und unterhaltsamen Nachmittag zu erleben“, betont CJD-Einrichtungsleiterin Sabine Pflaum.

Hierzu hat sich das CJD wieder allerhand einfallen lassen. Ob groß oder klein, für jeden wird etwas dabei sein, so die Organisatoren.

Alle Bildungsangebote des CJD, die Ausbildung, die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, die CJD Christophorschule, der Kinder- und Jugendhilfeverbund und der Jugendmigrationsdienst (JMD) werden sich und ihre Bildungsangebote präsentieren. Auf dem Innenhof des CJD wird es wieder Kistenklettern geben, und auch die Hüpfburg für die Kleinen wird wieder dabei sein. So wie viele weitere Angebote wie Kinderschminken oder ein Fahrradparcours, Tiere zum Erleben oder Dosenwerfen, bei dem es Topfblumen zu gewinnen gibt.



Was an diesem Tag auf dem Gelände des CJD geboten wird, ist zugleich ein Streifzug durch die pädagogischen Kernkompetenzen des CJD-Gesamtwertes, wie zum Beispiel die Erlebnis- und Sportpädagogik oder die musische Bildung, da diese pädagogischen Werkzeuge der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen dienen und zu dem noch große Freude bereiten.

Und so darf natürlich auch ein kleines Bühnenprogramm nicht fehlen, bei dem auf die Gäste eigens von den CJD-Gruppen vorbereitete Lieder beziehungsweise Darbietungen warten. „Wir hoffen, dass wir hiermit auch einen kleinen Beitrag des Zusammenrückens, nach dem Motto „Keiner darf verloren gehen“, leisten können und dieser Tag von einheimischen und zugereisten Menschen genutzt wird, um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen“, führt Sabine Pflaum weiter aus.

Für die kulinarische Vielfalt ist ebenfalls gesorgt. *DH*

➔ Weitere Informationen bei Sven Kühtz unter Telefon 05021-971171, E-Mail sven.kuehtz@cjd.de oder im Internet unter www.cjd-nienburg.de.

Mit einem Streifzug durch die pädagogische Arbeit öffnet das CJD seine Pforten. *FOTOS: CJD*

IN KÜRZE

In Haßbergen sind die Agenten los...

HASSBERGEN. Die Kirchengemeinde Haßbergen veranstaltet eine Abenteuer-Freizeit für Vor- und Grundschulkindern aus Hassel, Eystrup und Haßbergen. Gut 40 Kinder dürfen am Freitag und Sonnabend, 26. und 27. August rund um das Haßberger Gemeindehaus als Geheimagenten im Auftrag „Seiner Majestät“ ein großes Durcheinander aufklären, bei dem es um zwei Brüder, einen ganz fiesigen Trick und ein Linsengericht geht. Anmeldungen können bis zum kommenden Mittwoch, 17. August, in den Pfarrbüros Hassel und Eystrup bzw. in Haßbergen in Grundschule und Kindergarten abgegeben werden.

SPD Heemsen lädt zu Familienfest ein

ROHRSEN. Der SPD-Ortsverein Heemsen lädt alle Interessierten am heutigen Sonntag um 15 Uhr zum Familienfest in die „Alte Schule“ in Rohrsen ein. Die Gäste haben Gelegenheit, mit den Kandidaten für die Ortsräte, den Samtgemeinderat und den Kreistag ins Gespräch zu kommen. Ferner stellt sich die Kandidatin für die Bundestagswahl, Marja-Liisa Völlers, vor. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Mal-Ecke. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Schipsetaler“. *DH*

Flohmarkt rund um die Ole Schöne

DRAKENBURG. Der Heimatverein Drakenburg veranstaltet am heutigen Sonntag von 11 bis 17 Uhr vor der Ole Schöne einen Flohmarkt. Für das leibliche Wohl von Ausstellern und Gästen ist mittags mit Würstchen und Getränken und ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Secondhand-Basar in Liebenau

LIEBENAU. Der Förderverein der Grundschule Liebenau veranstaltet am Sonnabend, dem 3. September, von 14 bis 16 Uhr einen Secondhand-Basar für Kindersachen in der Grundschule Liebenau. Standplätze können ab sofort per E-Mail an liebenauer-kinder@web.de reserviert werden. *DH*

Tod, Bestattung, Trauerfeiern

Am kommenden Sonnabend findet in Marklohe erstmals ein „Tag des offenen Friedhofs“ statt

MARKLOHE. Die Kirchengemeinde Marklohe lädt am kommenden Sonnabend, 20. August, von 14 bis 18 Uhr zum ersten Mal zu einem „Tag des offenen Friedhofs“ ein.

Die Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich im Gemeindehaus und auf dem Friedhof über die Themenbereiche „Vorsorge zu Lebzeiten“ sowie „Tod und Bestattung“ zu informieren. Der Betreuungsverein und der Hospizverein Nienburg klären über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen



In Marklohe findet am Sonnabend ein „Tag des offenen Friedhofs“ statt. *FOTO: KIRCHENGEMEINDE MARKLOHE*

gen und Sterbegleitung weisen auf die unterschiedlichen Ausgestaltungen von Trauerfeiern mit verschiedenen Bildbeispielen hin.

Um 15 Uhr stellt Martin Lahmsen vom Landeskirchenamt Hannover im Gemeindehaus den „Wandel der Bestattungskultur auf kirchlichen Friedhöfen“ in einem Vortrag in Wort und Bild vor. Im Anschluss, um 16 Uhr, ist eine Führung mit dem Markloher Friedhofswärter Uwe Lukas geplant, bei der die unterschiedlichen Gräberformen vorgestellt werden. *DH*

➔ Im Gemeindehaus wird während der gesamten Veranstaltung Kaffee und Kuchen angeboten.

TOTAL Räumungsverkauf

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Alles mind. -50%

★ -60%

😊 -70%

Wir schließen!

Jetzt mindestens 50% Rabatt auf alles!

Achtung! Nur noch wenige Tage!

INTERSPORT

PROFIMARKT · SPORT SOLZER

Verdener Str. 16 – 18 · 31582 Nienburg

GEGENÜBER DER POST

Auf Entdeckertour in Sachsen

Marcus René Duensing über Schloss Hubertusburg, das größte Jagdschloss Europas, und andere Prachtbauten

VON MARCUS RENÉ DUENSING

NIENBURG. Ende Juni zog es mich mal wieder auf Entdeckertour nach Sachsen. Nach der imposanten Albrechtsburg in Meißen und dem Märchenschloss Moritzburg wollte ich dieses Mal das größte Jagdschloss Europas, Schloss Hubertusburg, in Wernsdorf, etwa 50 Kilometer von Leipzig entfernt, besuchen. Dazu hatte ich mir extra einen Samstag ausgesucht, da an diesem Tag Führungen stattfanden.

➔ Schloss Machern

Auf dem Weg dorthin machte ich kurz einen Zwischenstopp in Machern mit seinem Schloss und dem Schlosspark. Die ältesten Teile des Schlosses stammen vermutlich aus dem 16. Jahrhundert. Ursprünglich wurde das Gebäudeensemble als Wasserschloss von der Familie von Lindenau errichtet, doch durch den Bau der Bahnverbindung von Leipzig nach Dresden 1838 wurden versehentlich wasserführende Schichten im Erdreich durchtrennt und so das Schloss „trockengelegt“. Als 1946 der letzte Besitzer, der Leipziger Kaufmann Schnetger, das Schloss verlassen musste, ging das Gebäude in Gemeineigentum über und wurde als Kulturhaus, Gaststätte, Gemeindeamt, Dorfschule und für Wohnungen genutzt. 1981 brannte der Dachstuhl im Ostflügel ab und aufgrund unterlassender Instandhaltungsarbeiten verfiel das Schloss zunehmend. 1982 wurde dann doch mit ersten denkmalpflegerischen Maßnahmen begonnen und nach der Wende 1990 aufwendig restauriert. Heute finden in Schloss Machern regelmäßig kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Tagungen, Seminare und Familienfeiern statt. In der historischen Ritterstube ist ein Ständesamt eingerichtet und als ich dort war, fand gerade eine pompöse Hochzeitsfeier statt.

➔ Pyramide als Mausoleum

Da ich noch etwas Zeit hatte, entschied ich mich, den hinter dem Schloss von Reichsgraf Carl Heinrich August von Lindenau (1755 - 1842) am Ende des 18. Jahrhundert angelegten Garten im englischen Stil zu erkunden. Es war wohl ein Wink des Schicksals, denn da entdeckte ich sie: die wohl einzige Pyramide in Sachsen. 1792 als Mausoleum für die Familie von Lindenau errichtet, hat sie allerdings nie ihren vorgesehenen Zweck erfüllt, denn schon 1802 verkaufte Carl Heinrich August von Lindenau das Schloss Machern an Freifrau von Wylich, geb. Stollberg-Wernigerode, die es wiederum 1806 an den Leipziger Kaufmann Gottfried Schnetger veräußerte. Nach der Enteignung 1946 fiel auch der Park an die Gemeinde.

➔ 2540-Seelen-Ort

Nach dieser für mich großartigen Entdeckung machte ich mich dann eilig auf den Weg nach Wernsdorf. Dank meines Navis kam ich dabei durch Orte, die ich noch nie in meinem Leben gehört hatte, erreichte dann doch mein



Atemberaubend: Schloss Hubertusburg, das größte Jagdschloss Europas. FOTOS: MARCUS RENÉ DUENSING

Ziel. Allerdings war ich mir zunächst nicht sicher, ob ich wirklich richtig war. In diesem 2 540-Seelen-Ort soll das größte Jagdschloss Europas stehen? Tatsächlich entdeckte ich nach kurzer Zeit ein Hinweisschild „Zum Schloss“ und erreichte schließlich einen kleinen Parkplatz unterhalb von Hubertusburg. Schon ein wenig aufgeregt folgte ich den Hinweisschildern und erblickte sehr zu meinem Erschrecken ein Gebäude mit verrosteten Gittern vor den Fenstern, und die gelbe Fassade hatte auch drin eine Sanierung nötig. Vor einem Gebäudeteil hatte man eine Folie gespannt, auf der der einstige Glanz der Fassade aufgedruckt war. Schon ein wenig enttäuscht folgte ich weiter dem Weg durch ein kleines Tor, doch nun traute ich meinen Augen nicht: Dort stand ein gewaltiges Gebäude mit prächtiger Fassade umrahmt im Halbkreis von weiteren prunkvollen Gebäuden. Es war nicht gelogen, ich stand tatsächlich vor dem größten und einst prächtigsten Jagdschloss Europas.

➔ Einziger Teilnehmer

Immer noch ganz fasziniert von dem Anblick dieser Anlage betrat ich das Hauptpalais, um mich zur Führung anzumelden. Hier wurde ich begeistert begrüßt, denn ich war der einzige Teilnehmer. So bekam ich eine persönliche Einführung in die Geschichte des größten Jagdschlusses Europas und erstmals auch das prächtigste, allerdings nur für acht Jahre, dann kamen die Preußen, doch dazu später.

➔ Wie Versailles, nur größer

Es war kein geringerer als August der Starke (1670 - 1733), Kurfürst von Sachsen und König von Polen, der auch in seinem Land ein Schloss wie das des Sonnenkönigs Ludwig XIV. in Versailles errichten wollte, aber natürlich noch größer und prächtiger. So beauftragte er Kundschafter, einen geeigneten Ort dafür in Sachsen zu finden. Seine Wahl fiel auf Leipzig, doch das starke Bürgertum wehrte sich erfolgreich dagegen, sie wollten den Kurfürsten nicht in ihrer Stadt haben. Wenn man heu-



Oben: Schloss Machern. Unten: Das Mausoleum im Schlossgarten.



te darüber nachdenkt, stimmt es, die größte Stadt in Sachsen besitzt tatsächlich kein Schloss nur ein prächtiges Rathaus mit Turm. So ging die Suche weiter und fiel schließlich auf den kleinen Ort Wernsdorf.

Doch mittlerweile hatten sich die Pläne des Kurfürsten geändert, August wollte nun nicht nur ein Schloss, sondern ein Jagdschloss bauen lassen. Dafür bot Wernsdorf ideale Voraussetzungen: ein großes Waldgebiet zum Jagen und es existierte dort schon ein kleines Jagdschloss. Doch dieses lag mitten im Ort und bot kein Platz für Erweiterungen. So ließ August in Sichtweite ab 1721 ein neues errichten, das nach dem Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jagd, benannt ist. Sein Zeichen ist ein Hirsch mit einem Kreuzifix im Geweih.

Doch die Fertigstellung erlebte August nicht mehr, er starb 1733. So baute sein Nachfolger August II. weiter, doch nahm er größere Veränderungen vor. So sollte der Schlosspark nicht, wie von seinem Vater geplant, vor dem Schloss angelegt werden sondern dahinter und natür-

lich auch größer.

Nach 31 Jahren endlich fertig (1752) war das Jagdschloss endlich fertig gestellt und war nun das größte und prächtigste Jagdschloss in Europa, so hatte auch Schloss Hubertusburg einen Spiegelsaal wie Versailles, genauso lang, aber 2,5 Meter breiter. Doch der Bau verschlang Unsummen und die sächsische Staatskasse war leer. So musste August II. auf den Schlosspark verzichten. Ab 1752 konnte der Kurfürst das Schloss beziehen und die französischen Parforcejagden abhalten. Neben dem Hauptpalais zog übrigens der sächsische Premierminister Graf Heinrich von Brühl ein, nach ihm ist die Brühlsche Terrasse in Dresden benannt.

➔ Vom Preußenkönig geplündert

Die Pracht von Schloss Hubertusburg währte allerdings nur acht Jahre, denn 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, in dem Preußen und Großbritannien/Kurhanover auf der einen und die österreichischen Habsburger,

Frankreich, Russland und auch Sachsen auf der anderen Seite kämpften. 1760 wurde Sachsen nach 1756 erneut Kriegsschauplatz, denn preußische Truppen versuchten, Dresden zu erobern. Als Österreicher, Sachsen und Kosaken Schloss Charlottenburg, die Residenz Friedrichs des Großen, verwüsteten, befahl der Preußenkönig 1760, während er auf dem Eilmarsch von Schlesien nach Berlin war, als Sühne dafür das Jagdschloss Hubertusburg zu plündern. Die Soldaten leisteten ganze Arbeit, selbst dem Turm wurden die großen Glocken und die Uhr entnommen, von den Dächern wurde die Kupferdeckung abgerissen, das Blattgold von den Klinken geschabt und vor Ort eingeschmolzen. Einzig die Schlosskapelle blieb von den Plünderungen verschont, da der damalige Hofkaplan Anton Robert Schubert 1761 vor dem preußischen König auf Knien um Gnade flehte. Sie ist es auch, die als einziger Raum des gesamten Schlosses noch erhalten ist.

➔ Mit Stühlen und Tischen aus dem Gasthof

Es mag grotesk erscheinen, aber genau in diesem komplett geplünderten Schloss fanden ab Februar 1763 Friedensverhandlungen statt. Die Verhandlungspartner mussten sogar ihre Stühle und Tische aus nahegelegenen Gasthöfen holen. Mit der Unterzeichnung des Hubertusbürger Friedens am 15. Februar 1763 endete schließlich der Siebenjährige Krieg mit dem Ergebnis, dass dieselbe Situation wie vor dem Krieg festgeschrieben wurde. Nur acht Monate später, am 5. Oktober 1763, starb plötzlich August II. durch einen Schlaganfall, und auch sein Sohn, Kurfürst Friedrich Christian, folgte seinem Vater nach nur 74 Tagen und starb am 17. Dezember 1763 an Pocken. Dessen Nachfolger Kurfürst Friedrich August III. sicherte den geplünderten Bau, deckte die Dächer wieder mit Kupfer und Schiefer und zog einfache Fenster ein.

In den zahlreichen leer stehenden Räumen wurden 1795 56 Gnadenwohnungen an ehemalige Hofbeamte, pensionierte Offiziere und Hinter-

bliebene sozial höher gestellter Persönlichkeiten vergeben.

1770 wird in einem Teil des Areals eine Manufaktur für Fayence-Geschirr eingerichtet. Die Produkte wurden ein großer Erfolg, doch währte er nicht lange, denn mit Aufkommen des Steingutes konnte das Fayence-Geschirr aufgrund der geringeren Festigkeit und des höheren Preises nicht mithalten. So wurde auch auf Steingut umgestellt. Nach anfangs großem Erfolg brach 1815 der Umsatz ein und 1848 meldete das Unternehmen Konkurs an. 1792 richtet Kurfürst Friedrich August III. im Hauptpalais ein Militärmagazin ein, das bis 1877 bestand.

➔ Lazarett für gefangene Franzosen

Nach der Völkerschlacht von Leipzig 1813 diente das Schloss als Lazarett für gefangene Franzosen, ab 1837 als psychiatrische Anstalt. In einem Seitenflügel befand sich außerdem seit 1840 ein Landesgefängnis, in dem von 1872 bis 1874 die Arbeiterführer und Sozialisten August Bebel und Wilhelm Liebknecht ihre Festungshaft verbüßten. Im Zweiten Weltkrieg wurde im Schloss eine Unteroffiziersschule eingerichtet und 1945 wurde das Schloss als sowjetisches Militär Lazarett genutzt. Im Herbst 1945 eröffnete die Landesverwaltung Sachsens in der Hubertusburg ein Allgemeinkrankenhaus mit einer inneren und chirurgischen Abteilung, dazu kamen im Laufe der Jahre noch Psychiatrie, Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinderchirurgie. Damit wurde das Klinikum Hubertusburg eines der größten Krankenhäuser in der ehemaligen DDR. Nach der Wende 1990 wurde das Klinikum schrittweise verkleinert und nur noch im südlichen Teil des Areals mit Psychiatrie, Neurologie und Kinder- und Jugendmedizin belassen.

➔ Kölner Stadtarchiv schockgefrostet

2009 zog in einem Nebengebäude das Sächsische Staatsarchiv mit einer Zentralwerkstatt für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut ein. Hier wurden u.a. die durch den Brand 2004 stark beschädigten Bestände der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar restauriert. Momentan sind hier die Bestände des „untergegangenen“ Kölner Stadtarchivs schockgefrostet.

1987 wurden bis dahin unbekannte Kellerräume entdeckt, und man vermutete darin das verschollene Bernsteinzimmer. Doch die Suche wurde eingestellt.

Heute ist die katholische Schlosskapelle der einzige Raum, der noch vom einstigen Glanz des Schlosses Hubertusburg zeugt. Man kann es sich nicht vorstellen, aber bis auf die besagte Schlosskapelle und dem kleinen Hubertusaal, indem heute regelmäßig Konzerte stattfinden, sind alle Zimmer des größten Jagdschlusses Europas komplett leer und kahl, nur der Freundeskreis nutzt einige Räume für eine kleine Ausstellung.

Clown Pepe begeisterte besonders

Infonachmittag für die neue Kinderfeuerwehr Hoya-Hilgermissen in Wienbergen mit vielen Aktionen



Rechts: Die Brandschutzerzieher Silke Gütz (rechts) und Ulf-Peter Warnke (hinten) erklärten anhand eines Rauchhauses, wie schnell sich ein Brand ausbreiten kann und wie wichtig Rauchmelder sind. Mit von der Partie war auch Petra Guder von der Feuerwehr Hoya als Feuerwehr-Clown Pepe (Mitte). Die Kinderfeuerwehr wurde beim Infonachmittag unter anderem von der Jugendfeuerwehr Hilgermissen mit einem Wassergestell unterstützt (links).

FOTOS: THIEMANN

WIENBERGEN. Die Kinderfeuerwehr Hoya-Hilgermissen wird am 3. September offiziell gegründet und ist damit neben Bücken und Umgebung und Eystrup und Umgebung die dritte in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya.

Das Betreuersteam um Kinderfeuerwehrwartin Andrea Döring hatte am vergangenen Sonntag am Feuerwehrgerätehaus in Wienbergen einen bunten Infonachmittag mit vielen Aktionen organisiert.

Mit der Veranstaltung sollte die Möglichkeit geboten werden, sich über die Kinderfeuerwehr zu informieren und Kinder als Gründungsmitglieder zu gewinnen.

Die Vorbereitungsarbeit hatte sich gelohnt, denn bei bestem Wetter begrüßte das Team rund 150 Gäste und 20 Kinder aus Hoya und der Gemeinde Hilgermissen. Sie waren so begeistert, dass sie am selben Nachmittag noch eintraten.

Die Kids tobten auf einer Hüpfburg, an einem Maltisch bekamen sie Feuerwehr-Malbücher, und an einem Glücksrad konnten sie gesponserte Sachpreise gewinnen. Viele der Kinder ließen Portraitfotos von sich auf einem Kinder-Feuerwehrauto machen, die sie vor Ort ausgedruckt als Erinnerung mit nach Hause bekamen.

Außerdem wurden Buttons

mit verschiedenen Motiven gestaltet, und bei Kirsten Pries aus Hoya konnten sie sich schminken lassen.

Neben Kaffee, Kaltgetränken und Eis hatten die Betreuer der Kinderfeuerwehr für reichhaltig selbstgebackene Kuchen gesorgt, und es konnten Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen aus Wienbergen, Wechold und Magelsen gemacht werden.

Der besonderer Dank der Organisatoren geht an dieser Stelle an die vielen helfenden Hände.

Die Brandschutzerzieher Silke Gütz aus Hoya und Ulf-Peter Warnke aus Wechold waren mit dem Brandschutzerziehungsanhänger vor Ort

und erklärten unter anderem an einem Rauchhaus, wie schnell sich ein Brand ausbreitet und wie wichtig Rauchmelder sind.

Bei einem Feuertrainer konnten die Kinder ein ferngesteuertes Feuer mit Kübelspritzen löschen. Die Jugendfeuerwehr Hilgermissen betreute ein Wassergestell, bei dem es galt, die Löcher, aus denen Wasser spritzte, mit Schrauben zu verschließen.

Petra Guder von der Feuerwehr Hoya kam als Feuerwehrclown Pepe, sie wurde von den Kindern regelrecht umlagert und machte für sie die verschiedensten Tiere und Figuren aus Luftballons.

Alles in allem war es ein

sehr gelungener Nachmittag, und das Betreuersteam, bestehend aus dreizehn Betreuerinnen und zwei Betreuern, war sehr zufrieden.

Es werden immer noch männliche Betreuer zur Unterstützung gesucht. Wer Interesse hat und bei der Kinderfeuerwehr mitmachen möchte, kann sich bei Kinderfeuerwehrwartin Andrea Döring unter 0172/6031274 oder bei ihrer Stellvertreterin Yvonne Schröder unter 0173/8833319 melden.

Der Dienst findet ab dem 9. September im 14tägigen Rhythmus freitags von 16.30 bis 18 Uhr erst einmal im Feuerwehrhaus in Hoya statt.

„Der Wettbewerb muss fair bleiben“

Bernhard Zentgraf, Chef des Steuerzahlerbundes Niedersachsen-Bremen, informierte in Nendorf

NENDORF. Die Steuereinnahmen sprudeln Landauf, Landab. Deutschland hat eine gute Steuerentwicklung, doch der Steuerabzug bei Lohn und Gehalt ist beträchtlich. Von den erwirtschafteten Einkommen gehen 52,9 Prozent an den Staat. Private und Unternehmen müssen somit mehr als ein halbes Jahr arbeiten, nur um Sozialabgaben und Steuern zu erwirtschaften. Bernhard Zentgraf, Volkswirt und Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler für Niedersachsen und Bremen, war auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden der Mittelstandsvereinigung Nienburg, Karsten Heineking, nach Nendorf in das Gasthaus Meyer gekommen. Zentgraf ging zunächst auf die Steuerpolitik von Land und Bund ein. Und erinnerte die rund 60 Interessierten an den Steuerzahlergedenktag im Juli 2016.

„Der Staat hat die Formen, in denen gewirtschaftet wird, zu beeinflussen, aber er hat nicht den Wirtschaftsprozess selbst zu führen.“ Mit den Worten des deutschen Wirtschaftswissenschaftlers Walter Eucken thematisierte Bernhard Zentgraf das zweite Thema des Abends.

Die niedersächsische Landesregierung plane, das Kommunalverfassungsgesetz zu ändern und für Kommunen



Dietmar Keitsch, Willi Ötting, Karsten Heineking, Heinrich Kruse und Dr. Frank Schmädke (von links) mit Bernhard Zentgraf (Dritter von rechts).

den Rechtsrahmen zu erweitern. Den Kommunen solle die Möglichkeit gegeben werden, sich im Wettbewerb zu öffentlichen Unternehmen zu betätigen. Für die Kommunen wird es einfacher, für mittelständische Unternehmer schwieriger, ist Zentgraf überzeugt.

Der Trend sei bereits zu spüren. Immer mehr Städte und Gemeinden betätigten sich unternehmerisch und beschränkten sich dabei nicht auf die klassische Daseinsvorsorge. „Bereits heute gibt es kommunale Reisebüros, Flughäfen, Weingüter usw.“, zählte Zentgraf auf. All dies

habe nichts mit der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger zu tun, so der Experte weiter. „Gegenüber privaten Handwerksbetrieben genießen kommunale Wirtschaftsbetriebe Steuervorteile, tragen aber kein Insolvenzrisiko. Handwerksbetriebe haben somit im Wettbewerb auf dem freien Markt keine Chance“, gab der Referent zu bedenken.

Es gebe Kommunen, die durch die gute Wirtschaftslage ihre Finanzen konsolidiert haben, aber auch Gemeinden, die sich strukturell nicht verbessert hätten. Gerade, wenn schwache Kommunen

sich wirtschaftlich betätigten, könne dies zu Schwierigkeiten führen, so Zentgraf.

Ein Argument für die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen sei die Preisgünstigkeit. Durch die Gründung von Mietwohnungsbaugesellschaften solle günstig Wohnraum angeboten werden. Besser sei es jedoch, Anreize für die privaten Unternehmen zu bieten, damit entsprechend günstige Wohnungen geschaffen werden könnten, so der Landesvorsitzende.

Ein weiteres Argument, sich wirtschaftlich zu betätigen, sei der Wunsch von lokaler Seite, die Beschäftigung

zu fördern und Arbeitsplätze für niedrige Lohngruppen anzubieten. Zudem erhielten die Kommunen Unterstützung von Seiten der Landesregierung, wenn es darum gehe, umwelt- und energiepolitische Ziele zu erreichen. „Kommunen sollen als Motor der Energiewende fungieren. Die Landesregierung plant diesbezüglich, die Kommunalverfassung entsprechend zu ändern“, so der Steuerexperte.

In der anschließenden Diskussionsrunde waren sich die Mittelständler einig: Wenn Kommunen sich wirtschaftlich beteiligten, werde das für die Handwerksbetriebe negative Auswirkungen haben. Zum einen verfügten Kommunen oftmals über einen Informationsvorsprung und hätten zweitens günstigere Finanzierungsmöglichkeiten für ihre Projekte.

Abschließend machte MIT-Kreisvorsitzender Karsten Heineking deutlich: „Der Mittelstand will in Zukunft bei den wirtschaftlichen Betätigungsfeldern keine Vorteile, aber auch keine Nachteile gegenüber den Kommunen haben. Wichtig ist den mittelständischen Betrieben, dass es gerecht zugeht. In der heutigen gültigen Kommunalverfassung sind ausreichende Regelungen getroffen, um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.“

IN KÜRZE

Börse für Kinderkleidung

HOYA. Am Sonnabend, dem 3. September, von 10 bis 12 Uhr veranstaltet die ev.-luth. Kirchengemeinde Hoya, von-Staffhorst-Straße 7, eine Börse für Kinderkleidung. Im Angebot sind Kinderkleidung, Kinderschuhe, Babyausstattung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Autositze, Fahrradsitze, Kinderbücher und vieles mehr. Anmeldungen zum Verkauf werden nur am heutigen Sonntag von 15 bis 17 Uhr unter 0176/39223702, 0176/39209132, 0176/39298074 oder 0176/39261501 entgegengenommen. Wenn alle vorhandenen Plätze vergeben sind, werden die Telefone abgeschaltet, betonen die Organisatorinnen. Zehn Prozent des Verkaufserlöses behalten die Veranstalter für einen guten Zweck ein. *DH*

Jens Beckmeyer kennenlernen

MITTELWESER. Am 11. September wird in der Samtgemeinde Mittelweser auch ein neuer Samtgemeindebürgermeister gewählt. Jens Beckmeyer ist der einzige Kandidat. Der 44-jährige Diplom-Finanzwirt möchte sich vorstellen, Fragen beantworten und Anregungen sowie Ideen für die Zukunft der Samtgemeinde Mittelweser und der Gemeinden Estorf, Leese, Landesbergen, Husum und Stolzenau mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Bei den folgenden Informationsabenden bietet sich jeweils um 19.30 Uhr hierzu die Möglichkeit: Montag, 15. August, Landesbergen (Ratskeller); Dienstag, 16. August, in Husum (Gasthaus Dreyer); Donnerstag, 18. August, in Leese (Gasthaus Conrades); Freitag, 19. August, in Nendorf (Gasthaus „Zur Linde“); Donnerstag, 25. August, in Estorf (Hotel Sandkrug); Montag, 29. August, in Stolzenau (Hotel „Zur Post“): Darüber hinaus sind weitere Informationen unter www.jens-beckmeyer.de einzusehen. *DH*

Sommertrödel beim SC Uchte

UCHTE. Am heutigen Sonntag findet auf dem Marktplatz der traditionelle Sommertrödel des SC Uchte statt. Der Aufbau erfolgt ab 8 Uhr. Für das leibliche Wohl von Besuchern und Ausstellern ist ausreichend gesorgt.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

LINSBURG. Der Verein zur Förderung des Kindergartens „Meilenstein“ lädt am Sonntag, dem 28. August, von 14 bis 16:30 Uhr zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ in die Linsburger Sporthalle ein. Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode u. ä. Interessierte Anbieter werden gebeten, sich bis zum 22. August bei Indra Kappe (Telefon 05027/900567) oder bei Jessica Wenzel (Telefon 05027/949699) anzumelden. *DH*

Ihr direkter Draht zur Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447 oder per Email unter eha@hams-online.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- FG - Big Friendly Giant: 11 Uhr
Ein ganzes halbes Jahr: 11 Uhr
Ghostbusters: 15 Uhr
Ice Age 5 - Kollision voraus!: 14 Uhr
Jason Bourne: 17.45, 20 Uhr
Legend Of Tarzan: 20.15 Uhr
Pets: 14, 16, 18 Uhr
Teenage Mutant Ninja Turtles 2: Out Of The Shadows: 16, 18, 20 Uhr
Toni Erdmann: 11 Uhr B

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Conni & Co: 15 Uhr
Ein ganzes halbes Jahr: 18 Uhr
Frühstück bei Monsieur Henri: 20.15 Uhr
Ghostbusters: 16, 17, 19.30 Uhr
Ice Age 5 - Kollision voraus!: 16 Uhr
Jason Bourne: 17, 17.30, 19.45, 20 Uhr
Legend Of Tarzan: 18.15 Uhr
Mullewapp - Eine schöne Schweinerei: 14 Uhr
Pets: 14, 16, 18, 20.15, 20.30 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
CDU SGV Liebenau
Dänisches Bettenlager
Dodenhof
Edeka
Eigenbeilage Job4you
Familia
Heineking
Lidl
Mögrossa
Netto
Pizzeria Via
Restaurant Piräus
Rewe
Repo
Rossmann
SPD Uchte
Tejo
Wez



200 Euro für die Kita

Besonders fröhliche Gesichter am Mittwochmorgen in der Kita Am Walde in Heemsen. Maren Hoffmann (rechts) und Gerd Kramer überreichten Kita-Chefin Simone Purps (links)

200 Euro. Das Geld stammt vom Tag des offenen Hofes, der am 12. Juni auch in Gadesbünden mit großem Erfolg stattgefunden hat. Alt und Jung waren eingeladen, für einen Einsatz

von 50 Cent das Glücksrad zu drehen. Gerd Kramer hatte dafür viele kleine Preise besorgt. Was genau von dem Geld angeschafft werden soll, konnte Simone Purps noch nicht sagen, „Wir haben aber viele Ideen“, so die Leiterin der Kita.

FOTO: HAGEBÖLLING

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Die diesjährige Radtour des DRK Gadesbünden findet am Donnerstag, dem 18. August, statt. Gestartet wird um 13.30 Uhr vom DGH Gadesbünden aus, für Nichtradler werden Fahrgemeinschaften eingerichtet. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten bis Sonntag, den 14. August, bei Lydia Ruprecht unter 05024/1036.

Das DRK Heemsen unternimmt am 25. August eine Fahrradtour zum Garten von Helmut Bohnhorst in Steimbke. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Abfahrt ist um 13 Uhr auf dem Dorfplatz. Für die Nichtfahrradfahrer werden wieder

Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen nimmt Margret Küker unter 05024/1211 bis zum 19. August entgegen. Auch Nichtmitglieder sind oftmals willkommen.

Am Donnerstag, dem 1. September, fährt das DRK Landesbergen zur Landesgartenschau nach Eutin. Abfahrt ist um 7 Uhr ab allen Haltestellen. Bereits am Sonnabend, dem 27. August, findet um 13 Uhr die obligatorische Fahrradtour statt. Es geht nach Nienburg ins Sprotte-Zentrum. Zum Abschluss wird auf dem Hof der Unterkunft gegrillt. Anmeldungen nimmt Luise Könemann unter 0 50 25/65 26 entgegen. Der

nächste Blutspendetermin findet am 23. August von 16 bis 20 Uhr in der Schule statt. Dazu trifft sich der Arbeitskreis am kommenden Dienstag, 16. August, um 16 Uhr zur Besprechung.

Zu einer Tagesfahrt ans Steinhuder Meer laden die Landfrauen Pennigsehl-Mainsche am 23. August ein. Zunächst erwartet die Teilnehmenden eine Führung in der Aalräucherei Schweer's. Mit den „Auswanderern“ geht es zur Festung Wilhelmstein. Außerdem steht der Besuch des Spielzeugmuseums auf dem Programm. Anmeldung bis zum 17. August unter 05028/1218 und 05028/469.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Jutta Wilkens-Schaper, Nienburg, Danziger Straße 25, (0 50 21) 1 66 33
Südkreis: Dorothe Tiemann, Rehburg, Hopfenweg 6, (0 50 37) 21 21

Apotheken
Nienburg: Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Alte Vilsener Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstraße 8, (0 42 52) 35 35
Rehburg-Loccum: Markt-Apotheke, Rehburg, Heidtorstraße 10, (0 50 37) 9 86 50

DIE BADER IN DER REGION

Wesavi: Sportbad: Montag bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 8 bis 21 Uhr; Gesundheitsbad: Sonntag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag, Samstag 10 bis 23 Uhr; Außenbecken geöffnet. Sauna: Sonntag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag, Samstag 10 bis 23 Uhr; Deblinghausen: täglich 9 bis 11 und 15 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 19 Uhr; Eystrup: täglich 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 18 Uhr; Holtorf: Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag 8 bis 19 Uhr, montags geschlossen; Hoya: Montag bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 21 Uhr; Landesbergen: täglich 10 bis 19 Uhr; Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 15 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 20 Uhr; Münchehagen: Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 21 Uhr; Pennigsehl: täglich 14 bis 19.30 Uhr; Ro-

dewald: wochentags 14 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr; Siedenburg: Montag bis Freitag 6 bis 8 und 13 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20.30 Uhr; Steimbke: wochentags 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; Steyerberg: wochentags 9 bis 11 und 15 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 19 Uhr; Stolzenau: wochentags 6.30 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 19 Uhr; Uchte: wochentags 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr; Wietzen: wochentags 6 bis 11 und 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; Steyerberg: wochentags 6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr; Stolzenau: wochentags 6.30 bis 20 Uhr; Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 15 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 20 Uhr; Münchehagen: Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 21 Uhr; Pennigsehl: täglich 14 bis 19.30 Uhr; Ro-

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Word search puzzle grid with clues in German. Includes a section for 'Auflösung des letzten Rätsels' with a grid of letters and the word 'HANDHABUNG'.

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER: Christian Rumpelstin

REDAKTION: Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpelstin (verantw.)

VERTRIEB: Eigenvertrieb

SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK: J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom 1. Oktober 2015

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0
(Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470
(Anzeigenabteilung)



Am Freitag ging im Holtorfer Freibad die Schwimmwoche der Grund- und Oberschule Heemsen zu Ende. Wieder haben etliche Grund- und Oberschüler die Prüfungen für das Seepferdchen beziehungsweise das Bronze- oder Silberabzeichen absolviert.

FOTOS: HAGEBÖLLING

Eine Woche lang jeden Tag zum Freibad geradelt

In Holtorf ging am Freitag die traditionelle Schwimmwoche der Grund- und Oberschule Heemsen zu Ende

HOLTORF/HEEMSEN. Im Holtorfer Freibad ging gestern die Schwimmwoche der Grund- und Oberschule Heemsen zu Ende. Eine Woche lange waren rund 200 Schülerinnen und Schüler Tag für Tag von Heemsen nach Holtorf geradelt, um dort schwimmen zu lernen und/oder das eine oder andere Schwimmabzeichen zu erwerben.

„Die Schwimmwoche hat in Heemsen Tradition“, berichtet Mario Psozka, seit etwa einem halben Jahr Leiter des Fachbereichs Sport. Auf den Weg machen sich für ge-

wöhnlich die Dritt- und Viert- und die Siebt- und Achtklässler. Da die Schwimmwoche in diesem Jahr wegen des kurzen Schuljahres jedoch nicht in der letzten Woche vor den Sommerferien, sondern in der ersten Woche des neuen Schuljahres stattfand, durften auch die 9. Klassen mit. Die Zehntklässler unterstützten die Lehrkräfte bei der Begleitung der „lieben Kleinen“.

Neben dem Schwimmerbecken mit seinen 50-Meter-Bahnen stand den Kindern und Jugendlichen auch das Nichtschwimmerbecken zur

Verfügung. Zur Feier des Tages kamen die Krake und die noch relativ neuen Pirateninseln zum Einsatz.

Im Gegensatz zu denen, die wegen des eher herbstlichen Wetters dick eingemummelt am Beckenrand standen, fühlten sich diejenigen, die sich in die Fluten gewagt hatten, im Wasser pudelwohl. „Hier ist es ganz warm“ so deren einhelliger Kommentar.

Zum Einsatz kam während der Schwimmwoche aber auch die Minigolfanlage. Sie ist genau wie das Bad bis auf montags jeden Tag geöffnet.



Nach der Pflicht die Kür: Toben auf der Krake und den Pirateninseln im Nichtschwimmerbecken.

Für Menschen mit und ohne Behinderung

Lebenshilfe lädt zu Besuch des Berufsbildungsbereichs am Südring ein

NIENBURG. Am kommenden Mittwoch, 17. August, öffnet der Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe von 9 bis 16 Uhr seine Türen für Frauen und Männer, die auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive sind.

Angesprochen sind Menschen mit und ohne Behinderung.

An diesem Tag stellt die Lebenshilfe in der „Bildungs-BASIS“ (Beruf, Arbeit, Stabi-

lität, Integration, Soziales), Südring 8, ihre Angebote zur beruflichen Bildung aus pädagogischer und fachpraktischer Sicht dar.

Dabei stehen auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bildungsmaßnahmen für Fragen zur Verfügung. Der Integrations- und Vermittlungsdienst zeigt Wege auf den allgemeinen Arbeitsmarkt auf.

Im Rahmen der Veranstal-

tung soll außerdem verdeutlicht werden, wie sich die berufliche Bildung und Beschäftigung bei der Lebenshilfe Nienburg in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat.

Workshops, Führungen und Beratungen sowie der Verkauf von Eigenprodukten und die Inbetriebnahme von im Bildungsbereich gefertigter Grills und Smokern sollen den Tag abrunden. *DH*

B

Schlafen Sie gut!

Meyer & Zander

BETTEN FACHMARKT

6 Jahre - Ihr Traumpartner in Nienburg!



BIS ZU 10 JAHRE WERTGARANTIE



QUALITÄTS-MATRATZEN AUS DEUTSCHLAND



ERGO-ELEGANCE
 + extrem langlebig
 + hohes Raumgewicht
 + Einnadel-Bezug mit Kaschmir-Anteilen

869,-

699,-

ca. 90/100 x 200cm

20 cm elastischer, langlebiger 7-Zonen-MDI-Kaltschaum-Kern, extra hohes Raumgewicht RG 55. 7-Zonen-Oberflächenprofilierung mit Wellness- und Massageeffekt, Lordoseunterstützung durch 3D-Schnitttechnologie und beste Körperanpassung durch Zonenübergänge. Einnadel-Doppeltuch-Bezug mit Kaschmir-Anteilen, beidseitig versteppt mit 400g/m² Klimafaser, Klimaband für bessere Luftzirkulation.

Für perfekten Schlafkomfort. Verschiedene Härtegrade preisgleich lieferbar.

MIT 2 MOTOREN
 + 7 Zonen
 + Funkfernbedienung
 + Netzfreeschaltung

669,-

499,-

Motor ca. 90/100 x 200cm

7-Zonen-Schichtholzrahmen für höchste Ansprüche, 2 geräuscharme Motoren, Kopf- und Fußteil stufenlos bis zur Sitzposition verstellbar, 42 mehrfach verleimte Federholzleisten in Triflexkappen, zusätzlicher Holm an Kopf- und Fußteil, mechanische Schulterabsenkung.

nicht verstellbar (starr)	269,-	179,-
Kopf- und Fußteil mehrfach verstellbar	299,-	199,-
motorisch stufenlos verstellbar	669,-	499,-



BIS ZU 10 JAHRE WERTGARANTIE



QUALITÄTS-MATRATZEN AUS DEUTSCHLAND



ERGO-MED
 + Unser Top-Seller!
 + Auch perfekt als Partnermatratze zu ERGO SPRING

819,-

599,-

ca. 90/100 x 200cm

Luxus-Matratze mit ca. 22cm hohem 7-Zonen-Kombikern aus Kaltschaum und beidseitiger Visco-schaumpolsterung in Wellnessprofilierung, Soft-Komfort-Schulterzone und Lendenwirbelstütze für optimale Körperanpassung. Der Bezug aus weichem Tencel-Verbundstoff ist medicott-behandelt. Ideal für jeden Schläfertyp. Verschiedene Härtegrade preisgleich lieferbar.

*Wertgarantie auf alle MORGANA-Matratzen gemäß dem Produkt beiliegendem Qualitätszertifikat. Alle Matratzen und Rahmen preisgleich 80/90/100 x 190/200 cm.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr



Garant für guten Schlafkomfort

„Kaufen Sie kein Bett bevor Sie nicht bei uns waren!“



Nienburg

Südring 10
31582 Nienburg

Telefon: 05021 / 89 426 - 40

bettenfachmarkt-nienburg.de



SAMTGEMEINDE MARKLOHE MIT DEN GEMEINDEN BALGE, MARKLOHE UND WIETZEN - ANZEIGENSPEZIAL

IN KÜRZE

Nicht nur für Flüchtlinge

MARKLOHE. „Wege in den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt“ ist der Titel der Veranstaltung, zu der die Samtgemeinde Marklohe am kommenden Mittwoch, 17. August, um 17 Uhr ins Landjugendhaus in Wietzen einlädt. Willkommen sind neben den Flüchtlingen auch alle Ehrenamtlichen und sonstigen Interessierten.

Die letzten beiden Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit und Bildung sind von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden, deshalb wird die Reihe der Veranstaltungen nach einer Sommerpause nun fortgesetzt. Die Samtgemeinde Marklohe konnte Ellen Mühlhofs-Rabe, vom Jobcenter Nienburg als Referentin für das Thema „Wege in den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt“ gewinnen.

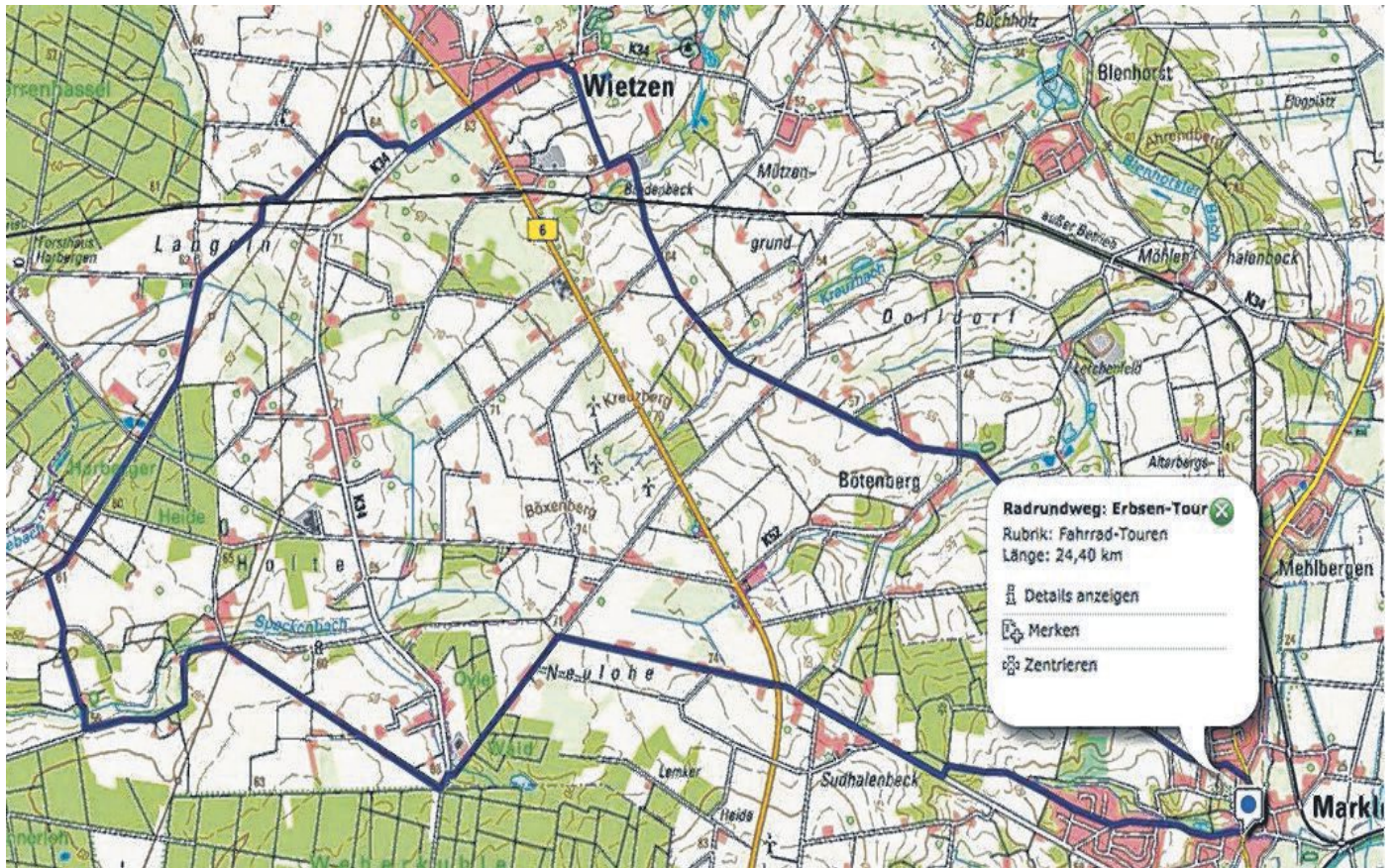
Sprachmittler werden ebenfalls vor Ort sein, betont die Verwaltung in der Einladung. **DH**

MARKLOHE. Die Samtgemeinde Marklohe bietet mehrere Radrundwege an. Eine von ihnen ist die sogenannte Erbsen-Tour. Sie ist rund 25 Kilometer lang und führt von Marklohe über Wietzen wieder zurück nach Marklohe.

In der Beschreibung auf der Seite der Mittelweser-Touristik heißt es: der Mittelweser-Touristik heißt es: Ob Radwanderer oder Naturfreund, die sanft gewellte, reizvolle Landschaft der Samtgemeinde Marklohe bietet ihren Gästen vor allem Ruhe und Erholung, aber auch eine breite Palette an Augen-, Gaumen- und Seelenschmaus. Die ausgezeichnete Beschilderung der Rad- und Wanderwege leitet auch Ortsunkundige sicher von einem Etappenziel zum nächsten. Die ausgewählten und gut zu befahrenen Rad-, Feld- und Wirtschaftswege bereiten auch dem weniger geübten Radwanderer und den Kleinsten der Familie Genuss-Radeln pur. Für zwischendurch lädt die hiesige Gastronomie zum Verweilen ein. **DH**

Radeln auf der Erbsen-Tour

Die Samtgemeinde Marklohe bietet mehrere Radrundwege an, die auch für weniger Geübte geeignet sind



Die sogenannte Erbsen-Tour ist rund 25 Kilometer lang. Sie führt von Marklohe über Wietzen wieder nach Marklohe. SKIZZE: LGLN/NOL-IS.DE

neuloherhof
RESTAURANT - CATERING - SAALBETRIEB

**Feiern Sie ...
Alles andere übernehmen wir!**

Von kleinen Familienfeiern bis hin zu großen Events bieten wir Ihnen alles, was Sie für eine perfekte Veranstaltung benötigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bremer Straße 26 | Telefon: (05022) 94 49 9 0 | info@neuloher-hof.de
31608 Marklohe/Neulohe | Mi. + Do. Ruhetag | www.neuloher-hof.de

**Nasse Keller
Feuchte Wände
Wasserschaden**

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von Innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre und Vertikalsperre
- Wasserschadentrocknung und Sanierung
- Leckortung, sowie Ermittlung von Druckverlust (Kosten übernimmt die Versicherung)
- Kostenlose Angebotserstellung

K+K seit 1978
BAUTENSCHUTZ

www.kk-bautenschutz.de | www.leckortung-nienburg.de | **05021 9225791**

KÜHNE Versicherungen

Versicherungsmakler
Nienburger Straße 19 - 31608 Marklohe
Tel. 05021-2797 - Fax 62698

Brink 4 - 31637 Rodewald
Tel. 05074-425 - Fax 9610191

kuehne-versicherung@gmx.de

KUNKEL & HEINRICH
Metallbau GmbH

Überdachungen Fenster, Türen und Bauelemente aller Art aus Aluminium und Kunststoff

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Terrassendächer und Wintergärten.

31608 Marklohe · Steeriede 43
Tel. (050 21) 6 16 11 · Fax (050 21) 6 34 33 · www.kunkel-heinrich.de

MIT UNS ZU IHREM TRAUMBAD.

Heinrich-Büssing-Straße 5
31608 Marklohe
www.suessenbach-heizung.de

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
SÜSSENBACH
Rohr- und Kanalreinigung
24 h (050 21) 88 84 90

Müller Bedachung e.m.b.H.
Beerberg 9
OT Oyle
31608 Marklohe

Tel. (050 21) **92 51 33**
Fax (050 21) 1 38 58

Experten im Einbau von „VELUX-Fenstern“

Miele HANS-JOACHIM NITSCHKE
spezialist Inh. Friedhelm Henke

Ausstellung - Beratung - Verkauf
Kundendienst - Ersatzteile
Hoyaer Str. 32 · 31608 Marklohe
Tel. (050 21) 53 05 · Fax 6 29 37

Land erleben
Abonnieren Sie Heimat
vertrieb@land-erleben.com
www.Land-erleben.com

Uwe Becherer
Zimmerei und Holzbau
Rig Moving · Kranmontagen

An der Schleifmühle 4 | Tel. (05021) 91 75 80 | Fax (05021) 91 75 81
D-31608 Marklohe | Mobil: (01 72) 5 15 06 08
E-Mail: uwe@holzbau-becherer.eu

Zuhause im Seniorenzentrum am Goldberg

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im Lebensraum für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

Das AWO SZ Am Goldberg erhält die Auszeichnung „Singendes Altenheim“ als 1. Haus in Niedersachsen durch den Verein „Singende Krankenhäuser e.V.“!

AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH
Wohnen & Pflegen · Seniorenzentrum am Goldberg
Am Goldberg 1 · 31608 Marklohe
Telefon (0 50 21) 804-0 · www.awo-wup.de

Seegers & Hinz
Heizung II Sanitär II Schornsteinfegerarbeiten

Ansprechpartner: Rolf Seegers & Henning Hinz
Tel. (050 21) 8 94 14 41
Fax (050 21) 8 94 14 40
E-Mail: seegersundhinz@gmx.de

KÄLTE SCHRADER KLIMA
Beratung · Planung · Verkauf · Service GmbH

Klimaanlagen · Kältetechnik · Wärmepumpen

Oyler Straße 1a | Telefon 050 21/6 17 22
31608 Marklohe/Lemke | Telefax 050 21/6 34 54

Speicher Kaffee

Hoyaer Str. 72 · 31608 Marklohe
Telefon 050 21 - 157 57
www.speicher-kaffee.de

Feste feiern ...
in stilvollem Ambiente mit bis zu 60 Personen!
Wir beraten Sie gerne.

SONNTAGS:
Reichhaltiges **Frühstücksbüfett**
(inkl. Kaffee, Tee und Kakao)
13,90 € p. P.

Unsere Öffnungszeiten:
samstags ab 14:30 Uhr
sonntags (Frühstücksbüfett) 9:00-11:30 Uhr
und nach Vereinbarung ab 14:00 Uhr

Wir bitten um Reservierung!

Das Schlimmste vorneweg war, dass wir draußen standen und Gisele Bündchen verpasst haben.

Uwe Gensheimer, Kapitän der Handball-Nationalmannschaft, zur Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele.

GUTEN TAG
STEFAN SCHWIERSCH
SPORTREDAKTION



Gerechte Kollektivstrafe?

Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat alle russischen Athleten von den Paralympics ausgeschlossen. Damit griff das IPC deutlich rigorosser durch als das Olympische Komitee, das den Start russischer Sportler nicht komplett untersagte, obwohl ein staatlich gestütztes Doping-system entdeckt und entlarvt worden war.

Den Komplett-Ausschluss der Behindertensportler kritisierte jetzt Dr. Ralf Lindschulden in einer Pressemitteilung. Lindschulden wird in Rio ein achtköpfiges Handbike-Team aus sechs Nationen coachen, darunter auch Vize-Weltmeister Vico Merklein und Weltmeisterin Christiane Reppe vom GC Nendorf. Nicht starten darf indes Lindschulden-Schützling Svetlana Moshkovich, eine Russin, die in Innsbruck lebt und laut Aussage ihres Trainers nicht in das russische Sportsystem involviert ist. „Der Ausschluss des Sportverbandes kommt im Ergebnis einer Kollektivstrafe für alle russischen Athleten mit Behinderung gleich. Kollektivstrafen sind mit einem aufgeklärten Rechtsempfinden nicht zu vereinbaren“, argumentiert Lindschulden. Moshkovich habe sich fünf Jahre auf die Spiele in Rio vorbereitet, „nie ist hier Außergewöhnliches aufgefallen, sie ist nie auch nur in Verdacht geraten, unerlaubte Mittel für ihren Erfolg einzusetzen.“

Die Suspendierung aller russischen Behindertensportler steht fraglos im Widerspruch zu einer individuellen Betrachtung der Fälle. Insofern ist die Frage erlaubt: Ist das gerecht? Schwer zu beantworten. „Tragischerweise ist die Situation so, dass es sich nicht um Athleten handelt, die ein System betrügen, sondern um ein vom Staat geführtes System, das die Athleten betrügt“, erklärt IPF-Präsident Philip Craven. Unterstützt wird die Maßnahme auch von deutschen Spitzenfunktionären: „Das ist eine klare und unmissverständliche Botschaft und auch eine mutige Entscheidung“, sagt Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbands, im Gespräch mit der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er nannte das Votum ein wichtiges Signal auf dem Weg zu einer konsequenten Anti-Doping-Politik: „Es gibt in manchen Dingen des Lebens keine andere Alternative als eine Null-Toleranz-Politik.“

In 18 von 19 brauchbaren Doping-Proben der Russen von den Paralympischen Winterspielen 2014 in Sotschi wurden Manipulationsspuren gefunden. Russland hat hier nachweislich betrogen. Angesichts einer solchen staatlich gedeckten Maschinerie muss das Urteil eine Signalwirkung haben. Auch wenn es womöglich Falsche trifft wie Svetlana Moshkovich.

Voigts macht's wie Mario Basler

Fußball-Bezirksliga: Der Drakenburger verwandelt eine Ecke zum 2:0-Sieg über Mühlentfeld



Drakenburgers Kapitän André Engelmann (links) grätscht Mühlentfelds Jan-Gerrit Fischhöfer sauber den Ball ab. FOTO: NUSSBAUM

DRAKENBURG. Der TuS Drakenburg schwimmt weiter auf der Erfolgswelle und siegte gestern Nachmittag gegen den TSV Mühlentfeld daheim mit 2:0 (0:0). Damit erklimmen

die Spieler von TuS-Trainer Tim Rehm vorerst ohne Gegentor den zweiten Tabellenplatz. Die Drakenburger um Kapitän André Engelmann brauchten zu Beginn rund

zehn Minuten um sich auf das Mühlentfelder Spiel mit vielen Diagonalbällen einzustellen. In dieser Phase rettet TuS-Keeper Tobias Frese zweimal stark auf der Linie, sodass es mit

einem 0:0 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel fanden die Drakenburger immer besser ins Spiel und gingen durch Phil Stumpfenhausen in der 60.

Minute in Führung. Dann schlug die große Stunde des eingewechselten Henning Voigts – er verwandelte eine Ecke von links zum 2:0-Endstand (82.) direkt ins Tor. hn

Pascal Wortmann ist deutscher Meister

Bogenschießen: Schütze des BSV Argus Wellie setzt sich in der Juniorenklasse Recurve die Krone auf

Pascal Wortmann erzielte in der Juniorenklasse Recurve mit seinem Bogen starke 608 Ringe und wurde damit deutscher Meister. FOTO: BSV ARGUS WELLIE



MAGSTADT. Mit Tomke Kneißl und Pascal Wortmann war der BSV Argus Wellie mit zwei Schützen bei den deutschen Meisterschaften im Feldbogen am Start. Im baden-württembergischen Magstadt wurde Pascal Wortmann in der Juniorenklasse Recurve deutscher Meister, Tomke Kneißl war erstmals bei einer deutschen Meisterschaft dabei und belegte in der Schülerklasse Recurve Platz neun.

Sonne und warme Temperaturen begleiteten 270 Bogenschützen aus ganz Deutschland auf einem interessanten und anspruchsvollen Parcours durch Magstadts Wälder.

Tomke Kneißl erreichte in der Schülerklasse Recurve

Platz neun, zwölf Schützen waren hier am Start. Mit 476 Ringen in der Gesamtwertung kann Tomke das Wochenende als Erfolg verbuchen.

Pascal Wortmann konnte sich mit 608 Ringen in der Juniorenklasse Recurve klar auf dem ersten Platz positionieren. Das Ergebnis am ersten Wettkampftag war noch mit einem Ring Rückstand zum Mitschützen sehr knapp. Pascal konnte jedoch einen Tag später seine Erfahrung auspielen und ging mit 23 Ringen Vorsprung als deutscher Meister Feldbogen hervor.

Damit konnte der BSV Argus Wellie einen Sieger und einen sehr guten Nachwuchsschützen im bundesweiten Vergleich stellen. DH

FUSSBALL

LANDESLIGA

TSV Burgdorf – TSV Pattensen	0:4
TSV Wetschen – VfL Bückeburg	n.gem.
SV Bavenstedt – TuS Sulingen	2:0
SV Ramlingen – MTV Almstedt	2:2
FC Lehrte – FC Eldagsen	So.
OSV Hannover – SV BE Steimbke	So.
SpVgg. Bad Pyrmont – Heebeler SV	So.
TSV Krähenwinkel – Koldinger SV	So.
1. (3.) MTV Almstedt	2 5:3 6
2. (5.) SV Ramlingen	2 5:4 6
3. (10.) TSV Pattensen	2 6:3 3
4. (1.) SV BE Steimbke	1 4:1 3
5. (2.) Heebeler SV	1 3:0 3
6. (4.) FC Eldagsen	1 2:0 3
7. (5.) FC Lehrte	1 3:2 3
7. (5.) SpVgg. Bad Pyrmont	1 3:2 3
9. (16.) SV Bavenstedt	2 2:3 3
10. (8.) TuS Sulingen	2 0:2 1
11. (8.) TSV Burgdorf	2 0:4 1
12. (10.) Koldinger SV	1 2:3 0
12. (10.) VfL Bückeburg	1 2:3 0
13. (13.) TSV Krähenwinkel	1 1:3 0
14. (14.) OSV Hannover	1 0:2 0
15. (15.) TSV Wetschen	1 1:4 0

BEZIRKSLIGA

TuS Drakenburg – TSV Mühlentfeld	2:0
TuS Sulingen – SC Twistringen	4:1
TSG Seckenhausen – TV Stuhr	So.
VfL Mönchshagen – SC Uchte	So.
SV Heiligenfelde – SG Hoya	So.
TSV Bassum – Landesberger SV	So.
TuS Sudweyhe – BSV Rehden U23	So.
STK Eilvese – SG Diepholz	So.
1. (4.) TuS Sulingen U23	2 7:3 3
2. (5.) TuS Drakenburg	2 3:0 6
3. (1.) SV Heiligenfelde	1 4:1 3
3. (1.) SG Hoya	1 4:1 3
5. (3.) Landesberger SV	1 4:3 3
6. (6.) TSG Seckenhausen	1 1:1 1
6. (6.) VfL Mönchshagen	1 1:1 1
6. (6.) STK Eilvese	1 1:1 1
6. (6.) TV Stuhr	1 1:1 1
10. (6.) TSV Mühlentfeld	2 1:3 1
11. (6.) SC Twistringen	2 2:5 1
12. (12.) TuS Sudweyhe	1 3:4 0
13. (13.) SC Uchte	1 2:3 0
14. (14.) BSV Rehden U23	1 0:1 0
15. (15.) SG Diepholz	1 1:4 0
15. (15.) TSV Bassum	1 1:4 0

KREISLIGA

TuS Steyerberg – TSV Eystrup	1:2
SC Haßbergen – ASC Nienburg	So.
TSG Seckenhausen – SV GW Stöckse	So.
Inter Komata – RSV Rehburg	So.
SV Husum – SV Aue Liebenau	So.
RW Estorf – SV Duddenhausen	So.
JG Oyle – SV Sebbenhausen	So.
1. (1.) ASC Nienburg	3 5:2 9
2. (2.) TuS Leese	4 5:3 7
3. (3.) SV Husum	3 7:4 6
4. (4.) TSV Loccum	3 7:4 5
5. (5.) SC Haßbergen	3 4:3 5
6. (14.) TSV Eystrup	4 6:7 5
7. (6.) RW Estorf	3 6:4 4
8. (8.) Inter Komata	3 6:6 4
9. (7.) TuS Steyerberg	4 9:10 4
10. (9.) SV Aue Liebenau	2 5:3 3
11. (10.) SV GW Stöckse	3 8:7 3
12. (11.) SC Marklohe	2 3:3 3
13. (12.) RSV Rehburg	3 3:11 3
14. (13.) SV Duddenhausen	2 0:0 2
15. (15.) JG Oyle	3 1:4 1
16. (16.) SV Sebbenhausen	3 3:7 1

1. KREISKLASSE NORD

SG Wendenborstel – SSV Rodewald	0:3
SCB Langendamm – Sila Spor	2:5
SC Marklohe II – ASC Nienburg II	--
SC Haßbergen II – TSV Wechold	So.
SSV Pennigsehl – SV Linsburg	So.
SBV Erichshagen – TSV Hassel	So.
SV Hoyerhagen – SV BE Steimbke II	So.
1. (2.) SV Sila Spor Nienburg	2 12:3 3
2. (1.) SSV Rodewald	2 3:0 4
3. (3.) TSV Hassel	1 5:0 3
4. (4.) SV Linsburg	1 6:2 3
5. (5.) SV BE Steimbke II	1 4:2 3
6. (6.) ASC Nienburg II	1 4:3 3
7. (7.) TSV Wechold	1 3:2 3
8. (8.) SV Hoyerhagen	1 0:0 1
9. (9.) SBV Erichshagen	1 3:4 0
10. (10.) SC Marklohe II	1 2:3 0
11. (12.) SC Haßbergen II	1 2:6 0
12. (11.) SCB Langendamm	2 4:9 0
13. (13.) SSV Pennigsehl	1 1:7 0
14. (14.) SG Wendenborstel	2 0:8 0

1. KREISKLASSE SÜD

VfL Mönchshagen II – SC Uchte II	So.
TV Wellie – SV Kreuzkrug	So.
SV Nendorf – TSV Loccum II	So.
SSV Steinbrink – SG Anemolter	So.
SG Schamerloh – SV Warmens	So.
VfB Stolzenau – RSV Rehburg II	So.
TV Eiche Winzlar – SC Lavelosloh	So.
1. (1.) SG Anemolter	1 3:0 3
1. (1.) SC Uchte II	1 3:0 3
3. (3.) SV Warmens	1 3:1 3
3. (3.) RSV Rehburg II	1 3:1 3
5. (5.) SV Nendorf	1 2:2 1
5. (5.) SV Kreuzkrug	1 2:2 1
5. (5.) TSV Loccum II	1 2:2 1
5. (5.) SSV Steinbrink	1 2:2 1
9. (9.) SC Lavelosloh	1 1:1 1
9. (9.) SG Schamerloh	1 1:1 1
11. (11.) VfL Mönchshagen II	1 1:3 0
11. (11.) VfB Stolzenau	1 1:3 0
13. (13.) TV Wellie	1 0:3 0
13. (13.) TV Eiche Winzlar	1 0:3 0



Während die Briten im Hintergrund feiern, verarbeiten die anderen Achter inklusive des deutschen die Strapazen des Endlaufs.

FOTO: DPA

Keine Pappkameraden

Der Deutschland-Achter muss sich im olympischen Finale dem großen Rivalen beugen - die Briten waren einfach zu stark

VON MAXIMILIAN HAUPT

RIO DE JANEIRO. Die ersten Gratulationen von IOC-Chef Thomas Bach zu Olympia-Silber nahmen die Ruderer des Deutschland-Achters vor der Siegerehrung noch mit einem eher gequälten Lächeln entgegen.

Nur sehr langsam wich bei ihnen die Enttäuschung über den entgangenen Olympiasieg in Rio de Janeiro der Erkenntnis, dass der Erzrivale aus Großbritannien mit seinem deutschen Cheftrainer Jürgen Grobler wieder einmal zu stark war. Den Angriff von Bronze-Gewinner Niederlande konnte der Europameister aber kontern.

„Wenn man den Rennverlauf ansieht, dann waren die Briten einfach besser. Und da muss man dann auch mal mit Silber zufrieden sein“, sagte Schlagmann Hannes Ocik. „Wir sind stolz auf Silber. Man kann nicht erwarten, dass wir immer gewinnen. Das Rennen war heute so eng, wir hätten auch Vierter werden können“, meinte Maximilian Reinelt.

Vollkommen erschöpft und noch tief enttäuscht waren die Kraftpakete nur sehr langsam aus dem Boot geklettert und hatten sich in der Hocke sitzend lange kaum bewegt. „Das waren vier Jahre Arbeit für eine Silbermedaille. Da fragt man schon: Warum?“,

sagte Ocik. „Wenn man die britische Nationalhymne hört denkt man zwar: Nicht schon wieder. Aber sie waren besser.“ Trainer Ralf Holtmeyer sah es ähnlich. „Die Briten sind superstark gefahren. Das war ein Gold-Rennen“, meinte er. „Aber Silber ist auch was. Die Gegner sind ja keine Pappkameraden.“

Nach den WM-Niederlagen 2013, 2014 und 2015 sollte bei Olympia die Revanche gegen die Briten gelingen und der Gold-Coup von London 2012 wiederholt werden. Doch das Großboot von der Insel machte schnell klar, warum es der derzeit beste Achter ist - trotz der mauen Ausbeute der vorigen Monate.

„Wir haben im Achter dieses Jahr noch kein Rennen gewonnen. Aber das sind die Olympischen Spiele“, sagte der deutsche Coach Grobler. „Die Helden sind die Athleten. Nicht der Trainer.“

Am Start zog der Weltmeister gleich etwas davon. „Nach 1000 Metern haben wir schon gesehen, dass wir die Briten vergessen können. Es ging nur noch darum, nach hinten abzusichern“, meinte Ocik. Auch der bekannte Schlusspurt von ihm und seinen Teamkollegen Maximilian Munki, Malte Jakschik, Andreas Kuffner, Eric Johannesen, Reinelt, Felix Drahotta, Richard Schmidt sowie Steuermann Martin Sauer brachte

gegen die dominierenden Briten diesmal nichts.

Immerhin wehrten die Deutschen den Angriff der Niederlande auf den letzten Metern ab. Bei und nach der Siegerehrung konnten sie allmählich wieder lächeln, umarmten Freunde und Familie und machten Privatfotos mit der Medaille. „Es wäre gelogen, wenn ich sagen würde, dass heute Abend nicht gefeiert würde“, sagte Ocik mit Blick auf die erwartete Party im Deutschen Haus. „Wir können schon stolz sein.“

Für den DRV war es das dritte Olympia-Silber im Achter nach 1964 und 1996. Gold gab es 1960, 1968, 1988 und 2012. 1976 und 1980 wurde

die DDR Olympiasieger. Mit den beiden Goldmedaillen für die Doppelvierer und Silber für den Achter beendete der DRV die Spiele in Rio mit der gleichen Medaillenausbeute wie in London 2012. Vor vier Jahren gab es Gold für den Achter und den Männer-Doppelvierer sowie Silber für die Frauen im Doppelvierer.

„Wir sind auf Platz zwei der Nationenwertung hinter Großbritannien. Das hatten wir schon seit Jahren nicht mehr“, sagte Cheftrainer Marcus Schwarzrock. Die Zielvorgabe von zwei bis vier Medaillen und davon ein bis drei goldenen hat der Verband erreicht.

IN KÜRZE

FUSSBALL Hector verlängert Vertrag in Köln

KÖLN. Nationalspieler Jonas Hector hat seinen 2018 auslaufenden Vertrag beim 1. FC Köln vorzeitig um drei Jahre verlängert. Der Kontrakt des umworbene Defensivspielers hat nun bis zum Sommer 2021 Gültigkeit. „Für mich passt alles, deswegen ist eine Vertragsverlängerung ja ein logischer Schritt“, sagte Hector.

FUSSBALL Werder verleiht Kleinheisler

DARMSTADT. Bundesligist SV Darmstadt 98 hat den Ungarn Laszlo Kleinheisler für ein Jahr vom Ligakonkurrenten Werder Bremen ausgeliehen. Das teilten beide Klubs am Samstag mit. Eine Kaufoption wurde nicht vereinbart. Dem ungarischen Nationalspieler fehlt in Bremen derzeit die Perspektive.

FUSSBALL Braunschweig erobert Spitze

HAMBURG. Mit dem ersten Sieg am Hamburger Millernor seit 25 Jahren hat Eintracht Braunschweig die Tabellenspitze der 2. Bundesliga erobert und den Fehlstart des FC St. Pauli perfekt gemacht. Die Niedersachsen gewannen am Samstag bei den Hanseaten verdient mit 2:0 (1:0).

Keiner wird geschont

Saisonauftakt mit Supercup

DORTMUND. Vor dem ersten Gipfeltreffen der neuen Fußball-Saison hat Borussia Dortmunds Trainer Thomas Tuchel die Erwartungen an seine Mannschaft gedämpft. „Unsere Vorbereitung haben wir nicht auf dieses Spiel ausgerichtet. Wir können noch nicht maximal fit und in Bestform sein“, sagte Tuchel am Samstag, einen Tag vor dem Supercup zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern München (20.30 Uhr/ZDF) im mit 81.360 Zuschauern ausverkauften Signal Iduna Park.

Ganz andere Töne schlug der neue Bayern-Trainer Carlo Ancelotti an. Dass beim Rekordmeister nur Titel zählen, hat der Italiener schnell gelernt. Darum will er auch nicht mit einer B-Elf antreten. „Alle Wettbewerbe sind wichtig. Wir versuchen zu gewinnen“, sagte Ancelotti im Vorfeld.

Dass der Supercup „kein Nullachtfünfzehn-Spiel“ ist, wie Münchens Offensivspieler Thomas Müller betonte, weiß auch BVB-Coach Tuchel. „Natürlich ist es mehr als ein Vorbereitungsspiel. Es ist ein Pflichtspiel, ein Finale. Da werden wir auf maximalem Niveau geprüft“, betonte Tuchel. Darauf freue er sich: „Weil wir hinterher wissen, wo wir stehen. Was funktioniert schon und was noch nicht?“

Um seine Aufstellung machte der BVB-Coach gestern noch ein Geheimnis. „Das kann ich noch nicht sagen und will ich auch nicht. Wir warten die allerletzten Eindrücke ab“, sagte der 42-Jährige. Aber ein Einsatz von Mario Götze, der drei Jahre nach seinem bei den BVB-Fans scharf kritisierten Abgang zum FC Bayern nun zur Borussia zurückgekehrt ist, gilt aber als wahrscheinlich.

Bayern mit EM-Teilnehmern, Dortmund wohl mit Götze

Auch bei den Bayern wird keiner geschont. Obwohl EM-Teilnehmer wie Manuel Neuer, Robert Lewandowski oder Müller erst in der Vorwoche aus dem Urlaub zurückgekehrt sind, werden sie wohl Sonntag auflaufen. „Sie haben gut gearbeitet und sind bereit“, verkündete Ancelotti.

Das gilt auch für Mats Hummels, der nach achteinhalb Jahren beim BVB am Sonntag erstmals als Gegner in Dortmund aufläuft. Dem Innenverteidiger erspart Ancelotti den möglichen Spießrutenlauf der BVB-Fans an alter Wirkungsstätte nicht. „Hummels hat viel Erfahrung. Er wird ein gutes Spiel machen“, gab sich der Bayern-Coach überzeugt von der Qualität seines Zugangs.

Lohn für harte Arbeit

Christian Reitz holt fünftes Schützen-Gold in Rio

RIO DE JANEIRO. Gold-Schütze Christian Reitz musste nicht lange überlegen. „Ich werde definitiv nicht aufhören. In vier Jahren sind wieder olympische Spiele. Ich habe einfach Lust, ich genieße“, sagte der dritte Olympiasieger aus dem Lager der Sportschützen der Rio-Spiele.

Während Barbara Engleder die Sportkarriere sicher beenden wird und auch Henri Junghänel mit dem Abschied Tränen in den Augen: „Hammergeil ich bin sprachlos.“ Kumpel und Trainingspartner Oliver Geis, der als 17. die Qualifikation verpasst hatte, sagte: „Wir haben im Team alles richtig gemacht - auch wenn es für mich nicht gereicht hat.“ Kein Wunder, denn so erfolgreich waren die

Den goldenen Moment am Samstag in Rio de Janeiro hielt das deutsche Team mit einem Selfie auf der Tribüne fest: „Christian du bist Spitz-

ze!“ Nach Bronze 2008 in Peking holte sich Reitz in beeindruckender Nervenstärke das ersehnte Gold. Der 29-Jährige gewann ganz souverän vor dem Franzose Jean Quiquampoix und dem Chinesen Yuehong Li.

„Ich habe immer gesagt ich will die Medaille, am liebsten eine Farbe, die ich noch nicht habe und am allerliebsten Gold“, sagte Reitz. Seine Verlobte Sandra Hornung hatte Tränen in den Augen: „Hammergeil ich bin sprachlos.“ Kumpel und Trainingspartner Oliver Geis, der als 17. die Qualifikation verpasst hatte, sagte: „Wir haben im Team alles richtig gemacht - auch wenn es für mich nicht gereicht hat.“ Kein Wunder, denn so erfolgreich waren die

deutschen Schützen noch nie. Gut ging es los, denn Reitz stand Außen auf dem geliebten Stand A. „Wenn ein Konkurrent links neben mir steht, bekomme ich immer die Hülsen ab“, sagte er dazu. Nach einer vollen Fünferserie gleich zu Beginn huschte ein Lächeln über das Gesicht von Trainer Detlef Glenz.

„Er ist der routinierteste Schütze im Weltcupzirkus, das habe ich immer wieder gesagt. Das ist der Lohn für seine harte Arbeit, für seine Akribie und seinem Perfektionismus“, sagte der Coach. Das zeigte er im direkten Duell ging um Gold - Reitz traf fünf Mal und hatte den Olympiasieg schon sicher, ehe der Rivale überhaupt geschossen hatte.



Spilte seine Erfahrung aus: Olympiasieger Christian Reitz.

FOTO: DPA

IN KÜRZE

LEICHTATHLETIK
Bolt im Halbfinale,
Reus schon raus

RIO DE JANEIRO. Superstar Usain Bolt ist bei seinem ersten Auftritt bei den Olympischen Spielen locker ins 100-Meter-Halbfinale gerannt. Der Jamaikaner gewann seinen Vorlauf am Samstag in 10,07 Sekunden. Eine schwache Vorstellung bot der deutsche Rekordhalter Julian Reus: Der Wattenscheider schied mit 10,34 Sekunden als Siebter seines Durchgangs aus.

LEICHTATHLETIK
Medaillen-Hoffnung
Krause im Finale

RIO DE JANEIRO. Medaillen-Hoffnung Gesa Felicitas Krause ist bei den Olympischen Spielen ins Finale über 3000 Meter Hindernis eingezogen. Die 24 Jahre alte WM-Dritte aus Frankfurt kam in ihrem Vorlauf am Samstag in Rio de Janeiro als Dritte in 9:19,70 Minuten ins Ziel. Krause wäre die erste Sportlerin des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) seit 1996, die auf der Bahn eine Medaille bei Olympia gewinnt.

LEICHTATHLETIK
Favoritin Schwanitz
nur auf Rang sechs

RIO DE JANEIRO. Goldfavoritin Christina Schwanitz ist bei der olympischen Medaillenvergabe der Kugelstoßerinnen in Rio leer ausgegangen. Mit enttäuschenden 19,03 Metern kam die Welt- und Europameisterin nur auf den sechsten Platz. Olympiasiegerin wurde die US-Amerikanerin Michelle Carter, die die Kugel im letzten Versuch überraschend auf 20,63 Meter wuchtete. Schwanitz qualte sich durch den Wettkampf und hatte vier ungültige Versuche.

Aus dem Schatten des Bruders

Christoph Harting schafft Olympia-Coup und holt Diskus-Gold in Rio, Bruder Robert applaudiert auf der Tribüne

VON ANDREAS SCHIRMER

RIO DE JANEIRO. Christoph Harting hat im olympischen Diskus-Krimi von Rio de Janeiro für eine Sensation gesorgt. Mit 68,37 Metern im letzten Wurf gelang dem Berliner am Samstag der goldene Coup. Damit trat der 26-Jährige aus dem Schatten seines großen Bruders Robert.

„Der Patriarch kann nicht antreten, die Geschichte nimmt ihren Lauf und die Kronprinzen rücken eindrucksvoll nach“, sagte Thomas Kurschilgen, Sportchef des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), zum Doppelerfolg und den ersten beiden Medaillen für den DLV. Eine weitere Überraschung gelang nämlich dem Wattenscheider Daniel Jasinski, der mit 67,05 Metern die Bronzemedaille gewann. Der polnische Welt- und Europameister Piotr Malachowski wurde wie schon 2008 in Peking mit 67,55 Metern Olympia-Zweiter.

Der 26-jährige Christoph Harting hatte im zweiten Versuch mit 66,34 Metern gleich klar gemacht, dass er im Finale ohne seinen Bruder Großes vor hat. Vor seinem letzten Wurf lag er dann aber nur auf dem vierten Rang, bis er mit der persönlichen Bestweite von 68,37 Metern noch den großen Wurf machte.

Schon der erste Wurf
nährt Medaillenhoffnung

Einen Tag nachdem Robert Harting, Diskus-Olympiasieger von 2012 in London, gehandicapt durch einen Hexenschuss die Qualifikation nicht überstanden hatte, feierte sein sechs Jahre jüngerer Bruder den größten Erfolg seiner Karriere. Bereits mit



Olympiasieger im letzten Versuch: Christoph Harting machte es seinem diesmal nur zuschauenden Bruder Robert nach und gewann Gold im Diskuswerfen.

FOTO: DPA

dem ersten Wurf auf 66,34 Meter hatte der WM-Achte die Hoffnung auf eine Medaille genährt.

„Wir haben noch einen Harting im Finale und der kann eine Medaille holen“, hatte Robert Harting nach dem Aus prophezeit. Er verfolgte mit seiner Freundin Julia Fischer, die ebenfalls noch

um eine Diskus-Medaille kämpfen wird, das Geschehen von der Tribüne.

Christoph Harting feierte in diesem Jahr seinen Aufstieg in die Weltelite. Bei einem Meeting in Dessau schaffte er mit 68,06 Metern den bis Rio weitesten Wurf seiner Karriere, der ihn zugleich auf Augenhöhe mit seinem Bruder

sprachte. Allerdings konnte der berühmtere Robert, dessen Saison durch Verletzungen nicht optimal lief, bei den deutschen Meisterschaften im Familien-Wettstreit mit dem Titelgewinn den aufstrebenden Bruder in die Schranken verweisen.

„Nur der Sport kann solche fantastischen Geschichten

schreiben, die kein Drehbuch sich ausdenken kann“, meinte Kurschilgen. „Christoph ist ein Athlet mit einem riesengroßen Potenzial, der kontinuierlich an sich und seinen Fähigkeiten gearbeitet hat und bei den Spielen eindrucksvoll zeigen konnte, dass er ein absoluter Weltklasseathlet ist.“

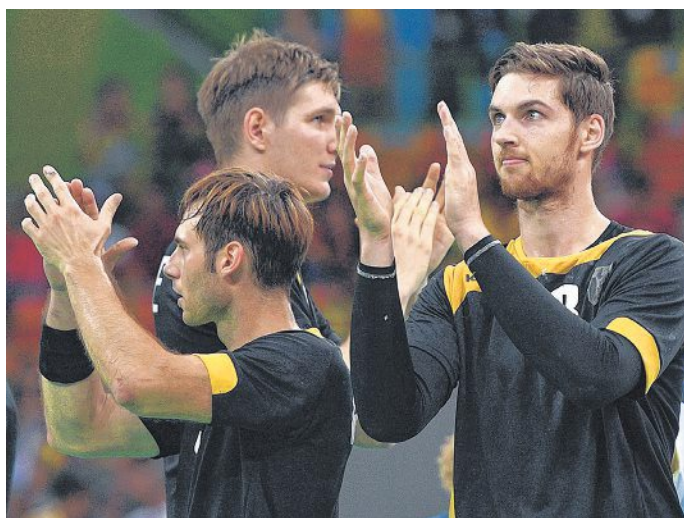
Mit Kampf ins Viertelfinale

Wolff glänzt beim Sieg der Handballer gegen Slowenien

RIO DE JANEIRO. Bundestrainer Dagur Sigurdsson applaudierte den jubelnden Fans, ehe er zur Lobrede für seine Spieler ansetzte. „Ich bin einfach glücklich, dass wir gewonnen haben. Das war eine super Mannschaftsleistung“, sagte der Isländer. Erstmals seit 2004 stehen die Handballer wieder in einem olympischen Viertelfinale. Dank des spektakulären Torhüters Andreas Wolff und eines leidenschaftlichen Auftritts besiegte der Europameister am Samstag Slowenien mit 28:25 (11:12).

Mit sechs Punkten ist die Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) vor dem abschließenden Spiel nicht mehr von einem der ersten vier Plätze in der Gruppe zu verdrängen. „Die Erleichterung ist groß, dass wir im Viertelfinale stehen und somit einem Endspiel gegen Ägypten entgehen, denn in einem solchen Spiel kann alles passieren“, sagte Delegationsleiter Bob Hanning.

Am Montag (16.30 Uhr MESZ) geht es gegen Ägypten um den Gruppensieg. Bester Werfer im Spiel gegen Slowenien war Kapitän Uwe Gensheimer mit sechs Treffern. Besonders instruierender Einsatz und Siegeswille in seinem Team, für die Patrick Wiencek sinnbild-



Applaus für uns: Die deutschen Handballer stehen im olympischen Viertelfinale.

FOTO: DPA

lich stand. Der Kreisläufer hatte wegen Magen-Darm-Problemen seit dem Vortag viel Zeit auf der Toilette und im Bett verbracht und sich sogar vor dem Spiel noch übergeben. „Das zeigt den Einsatzwillen und was sie alles dafür tun, um weiterzukommen. Das macht mich stolz“, sagte der Isländer.

Dabei misslang seinem Team der Start. Nach fünf Minuten lag der Europameister mit 0:3 hinten. Erst beim 5:5 (17.) schaffte das DHB-Team den erstmaligen Ausgleich. Dabei wirkte es wie ein Signal, als der 2,10 Meter große Finn Lemke einen abgeprall-

ten Ball durch hinterherhechten im Mittelkreis eroberte.

Dennoch kam keine Ruhe ins deutsche Spiel. Immer wieder mussten Gensheimer und seine Kollegen einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherlaufen. In die Pause ging der Europameister mit einem 11:12-Rückstand.

Doch nach dem 12:14 (32.) drehte der WM-Siebte mit einem Zwischenspur auf 17:14 (37.), weil Wolff sich mächtig steigerte und die Würfe der Slowenen parierte. In der 42. Minute traf der EM-Held dann ins verwaiste slowenische Tor zum 19:15. Das reichte für den Europameister.

Revanche geglückt

Deutsche Fußballer besiegen Portugal klar und greifen nach Medaille

BRASILIA. Die deutschen Fußballer sind nur noch einen Sieg von einer Medaille bei den Olympischen Spielen entfernt. 28 Jahre nach dem Bronze-Gewinn zog die Mannschaft von DFB-Trainer Horst Hrubesch am Samstag in Brasilia durch ein verdienten 4:0 (1:0) gegen Portugal erneut ins Halbfinale ein.

In diesem trifft die Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Mittwoch in Sao Paulo auf den Sieger der Partie zwischen Nigeria und Dänemark. Serge Gnabry in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit, Weltmeister Matthias Ginter (57.), Davie Selke

(75.) und Philipp Max (87.) hielten mit ihren Toren die Medaillen-Hoffnungen am Leben.

Im Duell zwischen den beiden Nachwuchsteams des aktuellen Weltmeisters und des aktuellen Europameisters zeigte die deutsche Mannschaft ihre bislang beste Turnierleistung. Zugleich nahm sie Revanche für die 0:5-Pleite gegen die Portugiesen im Halbfinale der U21-EM im tschechischen Olmütz vor etwas mehr als einem Jahr.

Vor 30.000 Zuschauern war das deutsche Team über weite Strecken dominierend. Nur in der Anfangsminute hatten

die Deutschen einen Schreckmoment zu überstehen. Nach 50 Sekunden musste Kölns Torwart Timo Horn gegen Mané mit einem großartigen Reflex retten.

Trainer Hrubesch setzte im Vergleich zum 10:0-Kanter Sieg gegen die Fidschi im Vorrunden-Finale wieder auf Selke im Sturmzentrum statt auf den Fünffach-Torschützen Nils Petersen.

Nach dem frühen Schock bestimmte das DFB-Team das Geschehen. Einziges Manko der Deutschen war die Chancenverwertung, das DFB-Team hätte deutlich früher höher führen können.

Nadals Triumph im Doppel

Spanier schreibt Tennis-Geschichte in Rio

RIO DE JANEIRO. Strahlend biss Rafael Nadal in seine Goldmedaille: Trotz der Zweifel an seiner Fitness hat sich der spanische Tennis-Star in Rio de Janeiro zum Olympiasieger im Doppel gekürt. An der Seite seines Partners und Freundes Marc Lopez setzte sich der 30-Jährige in einem spannenden Finale mit 6:2, 3:6, 6:4 gegen die Rumänen Florin Mergea und Horia Tecau durch.

„Das ist ein unvergessliches Moment für uns“, sagte Nadal. „Das ist einmalig. Du weißt nicht, ob es die letzten Olympischen Spiele für mich sind - hoffentlich nicht.“

Enthusiastisch feierte der neunmalige French-Open-Sieger einzelne Punktgewinne. Nach dem verwandelten Matchball legte er sich auf den Centre Court und umarmte innig seinen Teamkollegen. „Ich bin der glücklich-

ste Mensch der Welt“, sagte Lopez, der in diesem Jahr schon den French-Open-Titel im Doppel holte.

Nadal ist nach den Amerikanerinnen Venus und Serena Williams sowie dem Chilenen Nicolas Pietrangeli erst der vierte Tennisspieler seit 1988, der Olympiasieger im Einzel und Doppel feierte. In Seoul wurde Tennis wieder ins olympische Programm aufgenommen.



STADT REHBURG-LOCCUM · ANZEIGENSPEZIAL

GASTMAHL, THESEN, RAP UND ORGEL

Loccumer „KlosterKlangFestival“ geht in zweite Runde

Loccum (ade). Zwei hecken gemeinsam etwas aus: Horst Hirschler, Abt des Klosters Loccum, und Roger Cericus von der VGH-Stiftung, der bereits das Kulturprogramm des Jubiläumsjahrs 2013 im Kloster begleitet hat, freuen sich auf die zweite Auflage des „KlosterKlangFestivals Loccum“.

Vom 8. bis zum 31. Oktober stehen Wort und Musik in Vorfreude auf das Reformationsjubiläum auf dem Programm. 13 Veranstaltungen haben die beiden Männer zusammengestellt. Hochklassig sind sie alle und einige davon Uraufführungen. Einfach nur so jemanden engagieren, der ein feststehendes Programm vorträgt, kommt für Hirschler und Cericus nicht in Frage. Jede der Aufführungen haben sie genau beleuchtet und so man-

chem der Künstler, die auftreten werden, sehr konkret ihre Vorstellungen mitgeteilt. So werden etwa zum Auftakt des Festivals am Sonnabend, 8. Oktober, 18.30 Uhr, die Schauspieler Rainer Hauer und Katharina Bäuml an der Spitze einer großen Tafel in der Klosterkirche sitzen. Er als Lucas Cranach, sie als dessen Tochter. Zur Seite bekommen sie Hirschler, der Martin Luther mimen wird. Die Szene, die diese drei darstellen wollen, soll eines der legendären Gastmähler Luthers sein, im Mittelpunkt eine seiner Tischreden stehen. Als Luthers Gäste dürfen die Besucher zu Speis und Trank an der Tafel Platz nehmen und sich sogar in die Diskussion der Herrschaften einmischen. Eine Mischung aus Schauspiel und Improvisationstheater auf hohem Niveau und mit dem, was Luther 500 Jahre zuvor sagte, erwartet also die Besucher. „Ein Gastmahl“ ist der schlichte Titel – und ver-

spricht, eine großartige Inszenierung zu werden, bei der jeder Anwesende zum Protagonisten werden kann.

Eine Woche darauf, am 15. Oktober, setzen sich drei Herren im Refektorium aufs Podest und diskutieren untereinander. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, Hannovers Landesbischof Ralf Meister und der Sozialpsychologe Harald Welzer reden über Luther und sein Verhältnis zur Obrigkeit – dass sie dabei nicht in der Zeit vor 500 Jahren verweilen, sondern Parallelen zu heute ziehen, ist gewollt. So wie Luther „dem Volk aufs Maul geschaut“ hat, wollen es am Sonnabend, 29. Oktober, auch der Rapper SPAX und Slam-Poet Tobias Kunze tun. Den Sendbrief vom Dolmetschen des Reformators nehmen sie sich für ihr Programm vor. Kontrastreich dazu sind etwa die Sonntagsmattineen. Vom 9. bis zum 30. Oktober sind sie für jeden Sonntag, 11 Uhr, bei freiem Eintritt geplant. Dreimal steht die Seifert-Orgel in der Klosterkirche im Mittelpunkt, für den 16. Oktober hat sich hingegen mit Vivid Voices einer der besten Jazzchöre Europas angesagt.

Enden wird das Festival am Montag, 31. Oktober. Zum Reformationstag stehen wie in jedem Jahr Pastoren aus dem Kirchenkreis Stolzenau-Loccum im Altarraum und führen ein Schauspiel auf. „Martin eLeUTHERios – 95 Thesen gegen den Ablass“ ist der Titel, geschrieben von Nendorfs Pastor Jens Mahlmann und mit dem Thesenanschlag zu Wittenberg im Mittelpunkt. Dieser Tag ist der Beginn des Reformationsjubiläums und eben auch das Ende des KlosterKlangFestivals. „Inhaltlich sind wir gewachsen seit unserem ersten Festival in 2015“, sagt Cericus. Ein



Horst Hirschler und Roger Cericus haben das KlosterKlangFestival maßgeblich organisiert. FOTO: ADE

Zeichen solle mit diesem Festival gesetzt werden, dass auch theologische Inhalte über Kultur vermittelt werden können. Das, meinen Cericus

und Hirschler, könne mit diesem Programm gut gelingen. Weitere Informationen und das vollständige Programm sind auf der Website www.klosterklangfestival.de

hinterlegt. Eintrittskarten können über www.reservixx.de oder unter der Nummer (0 57 66) 941 575 gebucht werden.

KM KÜHN MASSIVBAU
DAS ARCHITEKTENHAUS
SEIT 1976

DAS BESTE VON HEUTE!

Telefon : 05037 / 931 – 0
www.kuehnmassivbau.de

... Qualität aus Meisterhand seit 1976
HM Bauelemente
– Tischlerei Matthes –

- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Zimmertüren
- Treppen
- Möbel
- Einbauküchen
- Wintergärten
- Markilux-Markisen
- Carports
- Reparaturservice

Heide 1 · 31547 Loccum
Telefon 05766 - 491 · Fax 05766 - 440
www.hm-bauelemente.de

So könnte eine Musterfläche bei Ihnen zu Hause aussehen...

... in nur 20 Minuten

Sie verschönern den Garten -
Wir sanieren Hof & Terrasse!

Nach unserer Stein-Sanierung sehen Ihre Steine wieder aus wie neu. Das führen wir Ihnen gerne durch eine **kostenlose Musterfläche** vor - direkt bei Ihnen zu Hause!

Steinpflege Wiegmann
Inh. Jörg Wiegmann

Weserhöhe 29
32469 Petershagen

0170-578 4769 + 05768-941 866
info@Steinpflege-Wiegmann.de

Lebensfreude und Mitbestimmung
sind bei uns nicht nur leere Worte. Überzeugen Sie sich selbst!

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbereich
- Musik und Spielrunden
- Ausflüge und Andachten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 05766 - 820 · www.diakonie-mittelweser.de

Abt-Ullhorn-Haus
ALTENPFLEGEINRICHTUNG LOCCUM

Steuerbüro
Diana Hoffmüller
Dipl. Verwaltungsbetriebswirtin (FH)
Steuerberaterin

Mullwehen 2
31547 Rehburg-Loccum

Telefon: 0 50 37 / 89 89 90-0 • Fax: 0 50 37 / 89 89 90-1
Internet: www.stb-hoffmueller.de • e-Mail: kanzlei@stb-hoffmueller.de



STADT REHBURG-LOCCUM · ANZEIGENSPEZIAL

Romanzen, Raub und Revolten

Von Raub und Mord an einem Pastor wissen Barbierin Marie und ihr Gatte Hans in Bad Rehburg zu berichten. Rehburgs Schankwirtin Anni hingegen geht die Sage von der schönen Jungfrau ans Herz, deren Tränen den Steinhuder Meerbach speisten. Loccum's Pingelkeerl Heinrich muss alles, was wer aus den Jahrhunderten der Geschichte des Klosterortes Loccum weiß, lauthals ausposaunen. Und die Geschichten von Käptn' Herrmann und seiner Frau Minchen klingen wie reinstes Seemannsgarn. Zu erleben ist all das bei den Rehburg-Loccumer Spaziergängen. www.rehburg-loccum.de

Kurleben der Romantik

Machen Sie eine Zeitreise in das „Madeira des Nordens“. Erleben Sie auf unterhaltsame Art und Weise die Kulturgeschichte der Bäder und sehen, wo Königin Friederike einst kurte. Oder schlendern Sie durch den ehemaligen Kurpark und zu historischen Plätzen des Ortes Bad Rehburg. Nutzen Sie noch im August und September die Gelegenheit, zusammen mit unseren Gästeführerinnen und Gästeführer die Geschichte und die Geschichten ihrer Ortsteile kennen zu lernen. Gesonder-



te Führungen für Gruppen sind zu vielen Zeiten möglich. *Judith Weber*



Dieses Foto entstand bei der Eröffnung der Dino-Tour.

Das Wissen über Dinos testen

Aktiv mit dem Rad in Rehburg-Loccum unterwegs die Dino-Tour abfahren und dabei das eigene Experten-Wissen über Dinosaurier testen, das ist ein neues Angebot in der Stadt Rehburg-Loccum, das von großen und kleinen Dinosaurier-Kennern genutzt werden kann.

Bei Station 1 (Romantik Bad Rehburg), in der Nähe von

Station 3 (Rathaus Rehburg) und bei Station 8 (Dinosaurier-Park Münchehagen) erhalten Sie die Ratequizzettel und dann können Sie starten. Alle „Dinosaurier-Experten“, die die Quiz-Fragen richtig beantwortet haben, erhalten an den gleichen Stationen einen Gewinn und einen Stempel für das Fahrradtourenheft. www.rehburg-loccum.de



Ein Plus für alle!

Unsere +plus-Tarife sorgen nicht nur für ein +plus im Geldbeutel, sondern auch für mehr Durchsicht! Infos gibt es direkt bei uns:

Stadtwerke Wunstorf GmbH & Co. KG
Heidtorstr. 9
31547 Rehburg-Loccum
Telefon (0 50 37) 969 11-57

Persönlich für Sie erreichbar:

Montags 9.00 - 14.00 Uhr
Mittwochs 9.00 - 14.00 Uhr
Freitags 9.00 - 12.00 Uhr

meerenergie

die Marke der Stadtwerke Wunstorf

www.stadtwerke-wunstorf.de

Informieren Sie Ihre Kunden über spannende Urlaubsziele und Neues aus der Tourismusbranche, eingebettet in regionale HARKE-Nachrichten sowie N24-Inhalte. Alles, was Sie brauchen, ist ...

DIE HARKE Mediabox



Mit der Harke-Mediabox ferne Länder entdecken.

Foto: Givaga/Fotolia



Ab **1€** pro Tag

Automatische Bereitstellung von **aktuellen Nachrichten** aus Nienburg und der Welt.

+ Mühelose Einbindung von eigenen Inhalten wie **Fotogalerie, Videoclips und Produkte.**

+ **Hohe Aufmerksamkeit** durch Wechsel von Nachrichten und Werbung.

Kontakt:
Telefon (05021) 966-434
mediabox@dieharke.de
mediabox.dieharke.de



Maschseefest 2016

Das Programm für Sonntag, den 14. August

Rollstühle und Rock'n'Roll

Online-Redakteur David Sarkar (Geheim-) Tipp

VON DAVID SARKAR

HANNOVER. Am Ende ging es mal wieder zu schnell vorbei: Heute ist bereits der letzte Tag des Maschseefestes 2016. Doch zum Abschluss wird den Besuchern noch einmal einiges geboten. Interessant wird es sicherlich von 14 bis 16 Uhr auf der Aktionsfläche am Maschsee-Pavillon. Dort stellt die Rollstuhlsportgemeinschaft Hannover (RSG) sich und verschiedene Sportarten für Menschen mit und ohne Handicap vor. Eine tolle Sache. Um 19 Uhr geht es anschließend auf der Löwenbastion noch einmal richtig zur Sache. Sweetie Glitter & The Sweethearts werden das Publikum mit ihrer dynamisch und farbenfrohen Show begeistern. Die fünf Musiker nehmen ihre klangvolle, schrille und abwechslungsreiche Reise durch die Weiten des Rock'n'Roll.



David Sarkar.

Kinderwiese: 14 bis 19 Uhr: Bastelstände „Ideensprudler“, Kinderschminken, Vier-Gewinnt, Hüpfburg der Johanniter, Erste-Hilfe-Übungen, Bobbycars-Parcours, Wickelraum
16 Uhr: Duo Einfach Riesig (Piratöses Theaterstück), 16 Uhr: Clown Fussel

Anleger Stadion (Nordufer): 11.30 Uhr: Seemanns-Chor Hannover (Lieder von der Seefahrt und der Waterkant), 15 bis 18 Uhr: Alex und Joschi (Akrobatik-Clowns) & La Tanik (Hula Hoop, Jonglage)

Aktionsfläche am Maschsee-Pavillon: 14 bis 16 Uhr: Die Rollstuhlsportgemeinschaft Hannover (RSG) stellt sich und verschiedene Sportarten für Menschen mit und ohne Handicap vor.

Bolero Island/SeeTerrassen: 11 Uhr: Fröhschoppen mit DJ John Kelt

Am Nordufer unterwegs: 15 bis 18 Uhr: Walkacts Les Crêpes (La cuisine mobile) und Gina Gepardina (clownesker Spaß)

Maschsee-Bühne: 13 Uhr: Knut Richter Swingtett (American Swing), 15 Uhr: Die kre|H|tive Stunde – Das Kreativnetzwerk präsentiert: You Silence I Bird (sanfter Indie-Pop), The Planetoids (Groove-Pop) und John Winston Berta (One-Man-Big-Band), 16.30 Uhr: Andy Lee & his Rockin' Country Men (Rock'n'Roll, Rockabilly & Country), 18.30 Uhr: Radio Tropical (Rock und Pop mit einem Schuss Karibik), 20.30 Uhr: Riddim Posse (Karibischer Partysound)

Hamburger Verrmaster: 14.30 Uhr: De Leineschippers ut Hannover (Shantys & Seasons)

Gosch-Sylt am Geibeltreff: 11 Uhr: Gute-Laune-Fröhschoppen mit der Kult-Band Dick & Durstig (zwischen 13 und 14.30 Uhr keine Musik wegen Mittagsruhe)

NDR-1-Kultbühne an der Löwenbastion: 11 Uhr: Jazz-Fröhschoppen mit der Bourbon Skiffle Company, 16 Uhr: Dry FL (Classic Rock mit den Löwenbastion-Allstars), 18 Uhr: Catch me Back (Rock), 19.30 Uhr: Sweetie Glitter & The Sweethearts (Glam Rock-Show), anschließend NDR 1 Kultdisco Open Air

Temple Bar: 12.30 Uhr: Tone Fish (Rat City Folk als Jam Session), 15.30 Uhr: Tone Fish (Rat City Folk), 20 Uhr: Irish Bastards (Alternative Folk)

Karibik an der Maschseequelle: 11 bis 21 Uhr: Kids Funpark, 12 Uhr: Jazz-Fröhschoppen mit The Lulu White Salon Orchestra, 15 Uhr: Rockhouse Brothers, 19 Uhr: White Purple (Best of Whitesnake und Deep Purple)

Puerto Español – Ibiza Lounge: 14 Uhr: Ibiza Lounge Musik, 22 Uhr: Party mit dem DJ-Team Marc T., Engin und Aleksey



Die Irish Bastards heizen dem Publikum heute in der Temple Bar ein. FOTO: IRISH BASTARDS



Sweetie Glitter & The Sweethearts bringen farbenfrohen Glam Rock auf die Bühne. FOTO: SWEETIE GLITTER & THE SWEETHEARTS

Mit der Bahn zum Maschseefest

Täglich fahren von Nienburg zum Hauptbahnhof Hannover Regional-Express und S-Bahnen: Abfahrten sind immer vier bzw. zwölf Minuten nach der vollen Stunde.

- 1 Maschsee Skyliner
- 2 Kinderwiese
- 3 Foodmeile West
- 4 Puerto Español - Ibiza Lounge
- 5 Lindener Steg
- 6 SeeBiergarten
- 7 Bolero Island/ SeeTerrassen
- 8 Maschsee Pavillon
- 9 Zum „Bähren-Starken“ Leuchtturm-Eck
- 10 Groove Garden
- 11 Japan - Bar SU-shin
- 12 Welcome to Miami
- 13 Maschsee Bühne
- 14 SeehausBiergarten

- 15 Smeraldo
- 16 Restaurant Aresto
- 17 Costa Mekito
- 18 Sylt Lounge & Madsack See-Salon
- 19 Foodmeile Ost
- 20 Karibisches Dorf
- 21 Hamburger Veermaster
- 22 Gosch-Sylt/ Geibeltreff
- 23 Restaurant Clichy/ Geibeltreff
- 24 Pier 51
- 25 Visit Berlin/ Sonnendeck
- 26 NDR 1 Kultbühne an der Löwenbastion
- 27 Temple Bar
- 28 Inselterrassen
- 29 Karibik an der Maschseequelle

- Live-Musik-Bühne
- K Kinderprogramm
- 🚲 Fahrradabstellplatz
- P Autoparkplatz
- WC Toiletten
- 🏠 Erste Hilfe
- ♿ Behinderten-Parkplatz
- ♿ Behinderten-Servicepoint
- 🏠 Geldautomat
- U U-Bahn Station
- H Haltestelle Buslinien
- T Taxi



Rein ins Vergnügen!

Mit Bus & Bahn kommen Sie einfach & bequem zum Maschseefest.

Schon ab 5 Euro*!

*GVH TagesEinzelTicket 1 Zone

Bus-Sonderlinie 267: Die eigens für das Maschseefest eingerichtete Buslinie 267 pendelt täglich im 15-Minuten-Takt zwischen Kröpcke und Maschsee/Strandbad.

Fahrtzeiten der Maschseeflotte während des Maschseefestes: Mo., Di. und Do. (10–21 Uhr), Mi., Fr. und Sa. (10–24 Uhr) und So. (10–22 Uhr). Abfahrt ist immer zur vollen und halben Stunde am Anleger „Fackelträger“ am Nordufer.

f t
www.uestra.de

üstra

Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen



Garden Pleasure
Garden Pleasure Hängematte „Südsee“ mit Holzgestell
 • Baumwolltuch
 • Belastbar bis ca. 100 kg
 • Liegefläche: ca. 200x100 cm
 • Maße: ca. 310x85x100 cm
 Artikel: 75016



BOSCH
BOSCH Bohrer- und Bit-Set „Classic“, 34-tlg.
 • 13 x Schrauberbits 25 mm
 • 5 x Steinbohrer 5-8 mm
 • 5 x HSS-Metallbohrer 2-5 mm
 • 5 x Holzbohrer 4-8 mm
 • 3 x Steckschlüssel 7-10 mm
 Artikel: 4725093



Die Multisäge - ein Multitalent!
 Diese Säge vereint nahezu alle möglichen Sägearten in einem Werkzeug!
 • sägt Metalle, Stein, Holz, Kunststoffe oder Keramik
 • präziser, schneller Schnitt • keine stumpfwerdende Schneide • Länge Schneide: ca. 14 cm
 Artikel: 6556272



AL-KO
Rasenmäher „Classic“ 3.22 SE
 • Universalmotor
 • Schnittbreite: ca. 32 cm
 • 3-fache Schnitthöhenverstellung
 • 30 l Fangbox
 • 1000 Watt
 Artikel: 61583



DENVER
Denver Tablet-PC TAQ-90022
 • Android 4.4 • 1,2 GHz Quad Core CPU
 • 512 MB DDR RAM • Frontkamera
 • 8 GB int. Speicher, erweiterbar mit microSD-Karten • Ca. 22,86 cm Display
 Artikel: 48730



DENVER
Denver Full HD Action-Cam AC-5000WMK2
 • 5 CMOS Sensor
 • Für microSD-Karten bis 32 GB
 • Wasserdichtes Gehäuse
 • Lenker- u. Helmhalterung
 • HDMI • WiFi • USB
 Artikel: 67197



Canon
Multifunktionsgerät „Pixma“ MX495 4-in-1
 • WLAN-Schnittstelle • Druck/Kopie/Scan/ Fax
 • Druck bis 4800x1200 dpi • Scan bis 600x1200 dpi
 • 2 pl feine Tintentröpfchen • USB Hi-Speed
 Artikel: 51550



MELISSA
Melissa Mikrowelle „Classico Retro“
 • 20 l Garraum • 5 Leistungsstufen
 • Timer • Drehteller Ø ca. 24,5 cm
 • 700 Watt
 Artikel: 5149



SONY
Sony tragbarer Bluetooth Lautsprecher SRS-X11B
 • Bis zu 12 Std. Akkulaufzeit
 • Bluetooth 3.0 • 10 Watt
 Artikel: 58030



KRUPS
Krups Kaffeeautomat „Nescafé Dolce Gusto Oblo“
 • Aluminium Thermoblock • Kapselsystem
 • Autom. Druckregulierung für Milchschaum
 • Für heiße od. kalte Getränke
 • 0,8 l Wassertank • 15 bar
 • 1500 Watt • Glas nicht im Lieferumfang
 Artikel: 2676



beurer
Küchenwaage „KS 19“
 • Moderne Sensortastenbedienung
 • 5 kg Tragkraft • 1 g Einteilung
 • Überlastungsanzeige • Inkl. Batterie
 • Maße: ca. B20 x H1,65 x T14,5 cm
 • Gewicht: ca. 342 g
 Artikel: 6547370



Samsonite
Samsonite Upright „Base Hits“ 55 cm
 • Polyester • TSA-Schloss
 • Maße: ca. 40x20x55 cm
 • Gewicht: ca. 2,4 kg
 Artikel: 54930

HamS 14.08.2016

Als Abonnent haben Sie viele Vorteile:

Sie sparen Geld und den Weg zum Kiosk. Sie kennen schon frühmorgens die besten Angebote und sind gut über Nienburg und die Welt informiert.

Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden und Verwandten und Sie erhalten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

BESTELLSCHEIN

an den Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2
 Ich bestelle hiermit zum _____ die Harke (Print) / _____ die Harke (E-Paper) / _____ die Harke (Kombi: Print + E-Paper) für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der Harke noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

Harke (Print)	<input type="checkbox"/> monatlich 32,50 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 97,50 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 195,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 390,00 €
Harke (E-Paper)	<input type="checkbox"/> monatlich 17,00 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 51,00 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 102,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 204,00 €
Harke (Print + E-Paper)	<input type="checkbox"/> monatlich 38,00 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 114,00 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 228,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 456,00 €

IBAN _____ BIC _____
 Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____
 PLZ und Wohnort _____ Unterschrift _____
 Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

GUTSCHEIN

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. Die Annahme eines neuen Abonnenten sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen) / Bei E-Paper-Bestellung sind nur die mit **E** gekennzeichneten Prämien möglich.
 Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____
 PLZ und Wohnort _____ Unterschrift _____
 Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

Schweizerlust
Hotel - Restaurant
AKTIONSTAGE!
So., 28.08. + 11.09. + 25.09.
ab 11.00 Uhr Brunch
Bitte um Voranmeldung!
Wir freuen uns auf Sie!
Barrierefrei!
Montag Ruhetag
Schweizerlust 1 · 31618 Liebenau
Telefon (0 50 23) 5 88
info@schweizerlust.de

Röttger
Zaunbau und Garten-
gestaltung GmbH
• Neu- &
• Umgestaltung
• Gartenrenovierung
• Pflasterarbeiten
• Baumrückschnitt &
• -fällung
• Häckslerarbeiten
• Beratung vor Ort
31623 Drakenburg
- an der B 215 -
Tel. (0 50 24) 88 77 72

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger
Größe für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos,
Krankenkassenkarte
Angebot:
4 Stück nur
11,-
Neu: Foto-Mini-Labor! Ihre Digital-
fotos gleich zum Mitnehmen!
Hellwig Parfümerie
& Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 10 00

GRANDIOS
Ab sofort bis 28. Aug.
Rest-Sommerware
20% reduziert!
(ausgenommen reduzierte Ware)
Damenmode in Größe 38 bis 54
Tel./Fax (0 57 61) 90 26 90
Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr · Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Schweizerlust
Hotel - Restaurant
AKTIONSTAGE!
So., 28.08. + 11.09. + 25.09.
ab 11.00 Uhr Brunch
Bitte um Voranmeldung!
Wir freuen uns auf Sie!
Barrierefrei!
Montag Ruhetag
Schweizerlust 1 · 31618 Liebenau
Telefon (0 50 23) 5 88
info@schweizerlust.de

Flohmarkt in 27324 Hämelhausen,
Hämelheider Str. 20
am 20. August 2016, 10 bis 17 Uhr
Tel. 01 74/184 75 23

Ferienhäuser
Dänemark, ☎ (0 50 21) 21 20
www.nordseestrand.com

Immobilien

Marhold Immobilien GmbH
Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie.
Verkauf:
1 Nienburg, moderne Stadtvilla mit ca. 2300 m²
auf parkähnlichen Areal in naturnaher Lage
Geplanter Neubau, 152 m² Wfl., 5 Zi., Bad, WC, HWR.
Massivbauweise, Wärmepumpe, ebenerdige Dusche,
Klimaschutzverglasung u.v.m. Ohne Bodenbeläge, Maler u. Garten u.
Hofbefestigungsarbeiten (Nach Enev 2016, 72,46 kWh/(m²a)).
Kaufpreis: 285.000,00 € inkl. Grundstück
Vermietung:
2 Landesbergen, interessantes Haus mit 2 Wohn-
einheiten zur Miete, 230 m² Wohnfläche ... viel-
seitig nutzbar! Keller, Garage, Carport, 2.800 qm
Grundstück laufend modernisiert und sehr gepflegt. Energieausweis in
Bearbeitung
KM: 975,- €, NK: 280,- €
Gesuch:
3 Wir suchen dringend im Auftrag renovierungsbedürftige Rest-
höfe mit möglichst viel Grünland.
Marhold Immobilien GmbH Tel. +49 (0) 57 64 - 941 21 22 info@marholdimmobilien.de
Friesländer Straße 10 Fax +49 (0) 57 64 - 941 545 www.marholdimmobilien.de
31595 Steyerberg Mobil +49 (0) 171 - 8711 589

Fischer & Simon
Immobilien
Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite
0 50 21 - 910 200
info@fischer-simon.immobilien
www.fischer-simon.immobilien
Fischer & Simon GmbH

OT Loccum: Resthof 1/5 ha,
Pferdehaltung mögl.,
Wohnfl. 150 m², Preis VHS,
☎ (01 51) 68 17 06 25
Maschinengipssputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 637 88 oder
Mobil 0172 513 1088

**Ein- und
Zweifamilienhäuser**
Balge/Buchhorst: kleines
ebenerdiges Haus zu verkaufen.
Grst. 550 m², Wfl. 85 m², 3 ZKB,
von Privat. ☎ (0 50 21) 51 35

Steyerberg, Haus 140 m², Grdst.
670 m², 2002 kompl. renov., VS
☎ (01 62) 9 74 84 22

Stolzenau DHH
Grundst. 405 m², Wohnfl. 114
m² + Keller, Doppelgarage,
von Privat,
☎ (0 57 61) 8 31 44 75

Energieausweise
ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

Zweifamilienwohnhaus in
Erichshagen plus Neben-
gebäude mit Einliegerwohnung
zu verkaufen; Wohnfläche
ca. 134 m², ruhig/zentral gelegen,
1511 m² Grundstück; Verkehrs-
wert laut Gutachten 190.000€
☎ (0 57 64) 21 13
birgit-pieper1@gmx.de

EFH m. Nebengeb. in Lemke
z. verk., 6 ZK 2B, 133 m² Wfl.,
151 m² NFL, KP 179000,-€.
☎ (01 72) 7 07 35 30

Baugrundstücke
Fam. sucht Baugrundstück, Rm.
Nbg. bevorzugt Langendamm
u. Marklohe, 750-1000 m²,
☎ (0 15 75) 2 81 81 16

Steyerb., EG, 3 ZKB, Diele, Ab-
stellr., überdachter Freisitz, Ter-
rasse, ca. 115 m², KM 437,- € +
NK + PKW-Unterstellpl. 15,-€ +
2 MMK, parkähnl. angelegter
Garten ab 1.11.16 ☎ (057 64) 7 64

**Gewerbliche
Vermietungen**

**Helle Gewerbefläche für Büro zu
vermieten!** Adresse: Im Meer-
bachbogen 8a, 31582 Nienburg.
2. OG, Miete 1.000,- € + Neben-
kosten, 210 m² Fläche.
☎ (0 50 21) 6 56 03

Liebenau: Lagerhalle mit Büro,
850 m², zu vermieten.
☎ (0 50 23) 45 71

Häuser

EFH m. Nebengeb. in Lemke
z. verm., 6 ZK 2B, 133 m² Wfl.,
151 m² NFL, KM 890,-€.
☎ (01 72) 7 07 35 30

**Kl. Wohnhaus in schöner Lage ab
1.10.2016 zu verm., 3 Zi., Küche,
2 Bäder, Wfl. 100 m², gr. Dach-
terr. 25 m², Kellerr., im Raum
Rehburg-Loccum/Sachsenshagen**
☎ (01 71) 8 31 82 69

Mietgesuche

1-Zimmer-Wohnung

Suche Unterkunft
ab 1.10.16, möbliert, 1-Zimmer,
für 1 Jahr, Raum Steyerberg
(22 J., Vollzeitkraft)
☎ (01 70) 7 73 49 46

3-Zimmer-Wohnung

Suche 3 ZKB EG-Whg. in Steyer-
berg rund um, sehr ruhig ge-
legen ☎ (0 57 64) 94 11 44

4-Zimmer-Wohnung

**Große, gemütliche Erdgeschoss-
Wohnung in Steimbke am Wald-
rand, mit Terrasse, Garten, Ga-
rage, 4 Zi., Bad, Abstellraum,
Flur ca. 128 m², zum 15.10.2016.**
☎ (0 50 24) 8 83 30 oder
01 71 / 26 60 24 1

Häuser

Kleines Haus mit gr. Grundstück
in ländl. Gegend, mögl. Alleinla-
ge, von Ehepaar (50) zu mieten
gesucht, ☎ (0 50 27) 94 99 29

**Resthof mit kl. Haus zu mieten
oder pachten bis 500,-€ KM im
LK Nbg.** ☎ (01 52) 22 65 01 74

Nienburg, Innenstadt, 3 ZKB,
ca. 75 m², EG, modern, ruhig,
kl. Terrasse, Stellplatz, Keller
zum 1.09. oder 1.10.16
☎ (01 72) 5 17 37 63

Lemke, Reihendhaus, 3 ZKB,
Gä.-WC, Kellerräume, Terrasse,
Garten ☎ (01 74) 6 26 63 38

Uchte/zentr. Lage: 3 ZKB, 90 m²
EBK, 1. OG, kl. Balkon, DG aus-
gebaut. Frei! ☎ (0172) 7805915

NI, Erichshg., top kl. 2½ ZKB,
gr. Dachterra., PKW-Stellpl.,
z. 1.10. frei, ☎ (0173) 4500780

Nachmieter gesucht: Helle Whg.
in Steyerberg, 3 ZKB, 300,- €
KM + NK ☎ (01 72) 5 49 31 93

Café zur alten Sparkasse
in Nendorf, mit neuen Öffnungszeiten!
Sonntag, 7 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Samstag 6 - 13 Uhr
Montag - Freitag 6 - 18 Uhr
Unsere Eröffnung war ein voller Erfolg!
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besuchern,
Gratulanten und mitwirkenden Firmen bedanken.
**BÄCKEREI
Grobe
KONDITOREI
CAFÉ ZUR ALTEN SPARKASSE**
Ihre Familie Grobe &
MitarbeiterInnen
Hauptstraße 39 · OT Nendorf
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 65) 6 93

Tierarztpraxis Nutztier-, Pferde- und Kleintierpraxis
Seit über 60 Jahren in Ihrer Nähe:
Bötenberger Str. 52
31609 Balge
Holter Str. 71
31613 Wietzen
**05022/
610**
www.tierarztpraxis-wietzen-boetenberg.de
Termine nach Vereinbarung - rund um die Uhr!

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert
Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis
polnische Pflegekräfte
für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.
Führerschein möglich,
Deutschkenntnisse vorhanden.
**Kontakt unter:
01 73/9 81 32 12**
www.pflegedienst-24stunden.de

Verschiedenes

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baum-
fällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen,
Rasenaufbereitung, Lüften, Neuensaaten,
Düngen, Rasen mähen (kl. u. gr. Flächen),
Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neuge-
staltung v. Garten- und Außenanlagen.
Hausmeisterservice. ☎ (057 65) 942 66 25

Weser-Glasreinigung
Ihr Spezialist für Winter-
gärten/Fensterreinigung
inkl. Rahmen
Tel. (0 50 21) 894 1778 u.
0173 62263 14
Gutscheine
erhältlich!

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (0 50 21) 6 32 38 · www.hhs-gartenbau.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (0 50 21) 6 32 38 · www.hhs-gartenbau.de

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
**Kleiderschränke
in Dachschrägen**
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (0 50 21) 8 95 26 65 · Fax 8 95 26 64
www.mhaller-fischler.de · mhaller-fischler@gmx.de

Röttger 05024/
88 77 72
ZAUNBAU

Röttger 05024/
88 77 72
GARTENGESTALTUNG

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (0 50 21) 6 32 38 · www.hhs-gartenbau.de

**Bäume fällen
Baum- und Hecken-
schnitt mit Abfuhr
Gartenarbeiten**
☎ (0 57 63) 20 71 od. (0 172) 5 66 11 66
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Zu vermieten!

Tel. 01 71/1 16 48 43

**Fugbetrieb führt Fugarbeiten
und Fugensanierungen aus.**
☎ (0 42 41) 92 11 24

Übernehme Gartenarbeit aller Art
(Hecke schneiden usw.)
☎ (01 71) 6 77 79 17
Entsorge Restbestände von Heizöl
☎ (0 50 21) 6 13 52

Sommer-Spezial am Sonntag, 14. August 2016
von 13 - 18 Uhr geöffnet! Cafe Bertermann geöffnet

MAGRO ...IMMER AKTUELL **INTERSPORT** GRUPPE

20% Rabatt
auf das gesamte Sortiment*!

REDUZIERTER SOMMERWARE
Kauf 3 - Zahl 2*
Das günstigste Teil ist geschenkt!
* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KURZE HOSEN
für Damen und Herren zum **1/2 Preis!**
* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

30% Rabatt
auf alle 1/2 Arm Herren - Hemden!
* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

50% Rabatt
auf alle SCHUHE der Frühjahrs/Sommer-Kollektion!
(Ausgenommen bereits reduzierte Ware und aktuelle Aktionen. Auf Artikel der Firmen Ecco und Waldläufer erhalten Sie **30% Rabatt**)
* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Uchte, Mühlenstr. 2
Magro Warenhandels- GmbH & Co. KG, Am Mühlenberg 52, 31600 Uchte · www.magro-aktuell.de

Verlockung der Woche

Karibik & Mittelamerika 2
Montego Bay · Dom. Republik/Samana · Road Town · Phillipsburg · Antigua/St. John's · Dom. Republik/Santo Domingo · Dom. Republik/La Romana · Cartagena · Colon · Puerto Limon · Montego Bay
14 Tage mit AIDAMar am 20. Dez. 2016 inkl. Flug p.P. ab € 2399*

Karibische Inseln 2
Bridgetown · Castries · Roseau · Pointe-à-Pitre · Antigua/St. John's · La Romana · Oranjestad · Willemstad · Kralendijk · St. George's · Kingstown · Bridgetown
14 Tage mit AIDAdiva am 18. Dez. 2016 inkl. Flug p.P. ab € 2499*

Karibik & Mexiko 2
Jamaika/Montego Bay · Dom. Republik/Samana · Phillipsburg · Basseterre · Dom. Republik/La Romana · Jamaika/Ocho Rios · Costa Maya · Belize City · Georgetown · Jamaika/Montego Bay
14 Tage mit AIDAlluna am 25. Dez. 2016 inkl. Flug p.P. ab € 2699*

Gültig bis Donnerstag, 18. August 2016
*AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), inkl. An- & Abreisepaket, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen.
AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S.p.A. · Am Strande 3 d · 18055 Rostock

Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 18 80

ReiseCenter Stolzenau
Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 20 70
www.reisecenter-stolzenau.de
Sitz des Unternehmens: Lange Str. 74 · 31582 Nienburg

SPIELHALLE Bolingo

Wir suchen ab sofort für unser Team freundliche und engagierte Servicekräfte m/w in Voll- und Teilzeit / Aushilfe Schichtbetrieb in unseren Spielhallen in Nienburg und Drakenburg

Sie suchen einen interessanten Arbeitsplatz in einem motivierten Team? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Spielhalle Bolingo
Frau Honauer
Tel.: 05021/9 15 72 91
Burgstr. 3 · 31582 Nienburg

Wir suchen wegen ständigen Wachstum zum nächstmöglichen Termin weitere

Pflegefachkräfte m/w für den Heimbeatmungsbereich

in Voll- und Teilzeit im Raum Lindhorst und Barsinghausen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits-, Kranken- oder Altenpfleger/in
- einen KFZ-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag möglich
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- ein gutes und hilfsbereites Team
- ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement
- Basiskurs F. Heimbeatmung

Bewerben Sie sich bitte schriftlich oder auf unserer Homepage:

Ambulante Pflege GmbH
Rundum gut versorgt...
Aziz Ipek
Konrad-Adenauer-Straße 7
31737 Rinteln
Tel. 05751/4099035 od. 0178/2021250
www.ik-ambulante-pflege.de

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) suchen zum **1. August 2017**

Auszubildende zum/zur Forstwart/in

Du hast mindestens einen Hauptschulabschluss und bist handwerklich und technisch geschickt. Du arbeitest gern unter freiem Himmel in und mit der Natur und bist teamfähig, zuverlässig und verantwortungsbewusst.

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, letztem Zeugnis sowie Abschlusszeugnis bis spätestens zum **24. Oktober 2016**.

Weitere Infos findest du unter www.landesforsten.de
Forstamt Nienburg
Kleine Drakenburger Str. 19
31582 Nienburg

Wald in guten Händen.

Du willst dich bei mehreren Forstämtern der NLF bewerben? Dann gib in deinen Unterlagen bitte Prioritäten an.



Wir suchen ab sofort

Kraftfahrer/in

Kl. CE, für den Nah- und Fernverkehr.

bern.h.land
INTERNATIONALE SPEDITION e.K.

Mühlenstraße 37 · 27324 Eystrup/Weser · Tel. (04254) 93000 · Fax 930050

Ärztetafel

Hausarztpraxis
Dres. Mertens & Hagner
Hansastraße 3, Nienburg,
Telefon (0 50 21) 88 97 66

Unsere Praxis ist vom 18. bis einschließlich 26. August 2016 geschlossen.

Urlaub
vom 17. bis 26. August 2016
Dr. med. N. Bastami
Frauenärztin, Akupunktur
Mittwochsnachmittag Mädchensprechstunde
Marienstraße 2, Nienburg
Telefon (0 50 21) 6 22 88

Sport im Verein.



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Bekanntschaffen

Jungebliebene, humorvolle Sie 59/168, sportl. NR, unkompliz., Naturverb., spontan, gepf. Erscheinung, sucht passenden Partner fürs Leben und gemein. Unternehmungen
☎ Chiffre 1409565

Zu zweit ... ist alles schöner als allein ... Helmut 75 J Wtw., gepflegter, vitaler Mann, aufrichtig u charakterstark, finanz. sorgenfrei. Ich reise gern, koche gut, fühle mich jung und habe noch Träume. Für e gemeinsamen Lebensabend suche ich eine herz. Dame. Bitte rufen Sie an ü **Seniorenverm. 05172-9667016.**

Liebevolle Rosi 65 Wtw. sehr einsam mit guter Rente, umzugsbereit, mobil, häuslich. Ich bin eine hübsche, gepflegte Frau mit zärtlichem Wesen u. würde alles für Sie aufgeben, wenn Sie mich brauchen zum Reden, Verwöhnen u.v.m
Seniorenverm. 05172-9667016

Jetzt Damen und Herren jeden Alters aus Ihrer Region kennenlernen! Anonym, kostenlos und diskret. Tel. kostenlos: **0800-1401510 (PV)**

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Verkäufe

Brennholz Buche, frisch od. getrocknet, fertig, Anlieferg. mögl.
☎ (01 72) 5 40 61 53

Hutschenreuther Figur „Pinguin-Familie“ (1969), 190,- €, ☎ (01 62) 8 72 59 53

Wiederlader! Hülsen 8 x 57, „308, „222, 5,6 x 50 R, „17 Rem., Hornet, 9 Para, „38 Spez, uvm. ☎ (0 57 67) 73 45

Massageliege mit Gesichtssausparung, zwei med. Beistellsche, ein Magnetfeld-Therapiegerät (Pulsatron) u.v.m.
☎ (01 51) 16 64 25 04

Energiesparender Gefrierschrank, 110 ltr., 50,-€. ☎ (0 50 37) 20 69

Top-Kraft Werkstattwagen; Werkzeugbank-schrank, Preise VB, ☎ (0 50 21) 1 66 91 ab 18 Uhr

Moderne Couch, 2-sitzig, wie neu ☎ (0 50 23) 9 83 39 11

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Ankäufe

Alter Flipper
Flipperautomat zum basteln gesucht, gerne auch kaputt,
☎ (01 52) 27 17 90 11

Automarkt

Mercedes

A 170 CDI, Autom., kosmos/met., Lamellendach, SH, Alu-Räder 8-fach, Bj. 2/04, 143 Tkm, VB 4390,-€. ☎ (05037) 97 83 78

Oldtimer

Porsche Master
gesucht. ☎ (05 71) 7 98 97 12 od. (01 71) 2 85 28 78

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (04276) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat.
☎ (01 73) 3 41 68 69

Anglerfreunde suchen Wohnwagen, Wohnmobil. Bitte alles Anbieten! Mit Platzabbau o. Mängeln. (01 62) 3 41 33 22

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
Sa. 20.8.2016: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar NOVA NIGHT und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

1. Mal in Nienburg! Blonde Lisa
Superservice • OW 80 E • ndsladies.de
Telefon **0157-50235446**

Unbefriedigte Ehefrau 040-46085842
2 heiße-junge & hübsche MODELLS - ladies.de
Wietzen 05022-9444920 • Garbsen 05131-4676887

Wurde ich Gndgeile Dmn braucht Mann für unterrum! Auskunft 11814 verbot OMA
Traudl (66) lutscht gern! 089-44254372

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymmer · Knaus · Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Krafträder

Honda Roller 125 ccm
☎ (01 52) 07 56 52 66

Motorroller Pegasus Sky 50, 2298 km, 450,- € VB, **Motorroller Peugeot Vivacity 50**, 23700 km, 450,-VB ☎ (01 71) 6 12 76 30

Landmaschinen Ankauf

Weide Melkwagen ges.
☎ (01 72) 4 02 01 62

Verkaufe Aufsitzrasenmäher, VB 700,-€ ☎ (01 73) 4 65 33 18

Landmaschinen Verkauf

2-Kreiselmähwerk 165 Niemeyer, Preis VB ☎ (0 50 21) 6 13 52

Suchen zum nächstmöglichen Termin einen Fahrlehrer Kl. B (m/w) gerne auch C + A + D und einen **Fahrlehreranwärter (m/w)** zur Ausbildung Klasse B.
Kontakt: Bianka Griewe 01 70/5 35 40 02 oder E-mail: Griewe@outlook.de oder per Post: **Fahrschule Griewe** Leipziger Str. 12 · 27232 Sulingen

Reinigungskraft m/w gesucht in Nienburg Domänenweg. AZ Mo-Fr 6-7:30h. HBC-Service GmbH ☎ (05 11) 9 11 01 15

Reinigungskraft m/w gesucht für 2 Personenhaushalt, 3 Stunden freitags in Nbg. ☎ (01 76) 39 11 67 77

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

Geiles Luder Bella
m. v. Zeit 24H • Spitzenservice a. H+H • 0157-57753681

Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen mittleren Alters auf 450,-€/Basis gesucht. **Imbiss u. Hofladen** an der Kreisgrenze Nienburg/Diepholz in Heerde. ☎ (01 78) 2 63 72 13 ☎ (0 15 77) 2 46 82 61

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Bürokaufmann/frau** auf 450-€-Basis.
Wünschenswert sind Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung, Warenwirtschaft und allgemeiner Büroorganisation sowie in der EDV.
Schriftliche Bewerbungen an **STRUCKMANN** Bier-Taxi + Eis-Taxi
Getränke Struckmann GmbH
Am Bahnhof 46 · 31595 Steyerberg

Reinigungskraft (m/w) für Schwarmstedt täglich von 15.30-18.30 Uhr gesucht. Deutschsprachig, flexibel. **Pegasus Servicepool, Ahnsen** ☎ (0 57 22) 9 91 10

Suche flex. Aur-Pair, liebevolle Omi od. Haushälterin zur Kinderbetreuung in Nbg./Holtorf, ☎ (01 76) 62 63 84 10

Kraftfahrer CE (Kl. II)
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später Kraftfahrer im Fernverkehr für –Kran-Hängerzug
WILKENING SPEDITION GmbH
31582 Nienburg/Weser
Bewerbungen bitte **15.08.2016** telefonisch unter **050 21/8 94 25-0**

Suche Jahrespraktikant für den Bau. Tel. 0174/4005437

Minijob-Angebot: Gartenarbeiten aller Art in Pennigsehl, 8,50€/Std., Arbeitszeiten nach Absprache. ☎ (0 50 28) 2 89

Tiermarkt

Griechische Landschildkröten, Pärchen und Jungtiere zu verkaufen. ☎ (01 60) 93 84 37 41

Biete Reitbeteiligung
7-jährige Stute sucht Reitbeteiligung gegen Kostenersatzung, Stm. 1,60 m, feinfühlig, ehrlich und brav im Umgang, aber mit gutem Temperament. Wird freizeitmäßig im Gelände geritten. Keine Anfänger und Kinder. ☎ (01 76) 50 58 70 52

Was steht diese Woche in den Sternen?

Löwe 23.7. – 23.8.
Ein Versäumnis könnte Ihnen heute ziemlichen Ärger einbringen. Geben Sie lieber zu, dass Ihnen momentan andere Dinge durch den Kopf gehen.

Jungfrau 24.8. – 23.9.
Zurzeit müssen Sie viel Mut beweisen. Halten Sie einen wichtigen Termin ein, dann

Rohrreinigung

Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (0 50 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

wird schon nichts schiefehen. Fortuna stärkt Sie jetzt.

Waage 24.9. – 23.10.
Die beruflichen Anforderungen sind nicht zu unterschätzen, jetzt ist Ihr Einsatz gefordert. Die Kollegen verlassen sich ganz fest auf Sie.

Skorpion 24.10. – 22.11.
Wenn Sie schon morgens spüren, dass die gewohnten Kräfte einfach nicht vorhanden sind, sollten Sie Anstrengungen auf jeden Fall vermeiden.

Schütze 23.11. – 21.12.
Disponieren Sie einiges um. Eine Sache läuft nicht so, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Land erleben
Das Jahresabonnement für nur 15,- €



Jetzt sind neue Ideen und Inspiration gefordert.

Steinbock 22.12. – 20.1.
Es wird Ihnen heute nicht leichtfallen, sich durchzusetzen. Es hilft aber alles nichts. Sie brauchen in einem Projekt unbedingt Resultate.

Wassermann 21.1. – 19.2.
Ein ganzer Komplex wichtiger Aufgaben wird auf Sie zukommen. Durch ausreichend Schlaf könnten Sie dringend erforderliche Kräfte auftanken.

Fische 20.2. – 20.3.
Ihre Eigeninitiative trägt Früchte. Kein Grund jedoch, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, die Verpflichtungen laufen nun einmal weiter.

Widder 21.3. – 20.4.
Sie suchen gezielt nach Möglichkeiten, um die Finanzen aufzubessern. Unterschriften sollten jedoch nicht unbedingt jetzt geleistet werden!

Stier 21.4. – 20.5.
Am Mittag gelingt Ihnen etwas, womit Sie nicht gerechnet haben. Den Abend sollten Sie mit Freunden und lieben Bekannten zusammen genießen.

Zwillinge 21.5. – 21.6.
Von einer Aktion sollten Sie sich nicht ausschließen. Sie werden Menschen kennenlernen, die für Ihr Fortkommen noch wichtig werden können.

Krebs 22.6. – 22.7.
Eigentlich haben Sie Ihr Ziel sehr klar vor Augen. Wären da nicht die Selbstzweifel, die Sie daran hindern, einen gewagten Schritt zu tun.

Land & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410


Angebote vom 15. bis 19. August 2016

Suppenfleisch 1 kg € **5,50**
Schweinerouladen 1 kg € **6,99**
Streichmettwurst grob o. fein 100 g € **-,75**
Geflügelsalat 100 g € **-,79**

Top-Preis Mittwoch, 17.8.2016
Kotelett kg nur € **4,99**
(nur solange der Vorrat reicht)



Friseur/in gesucht!
Suchen Sie eine neue Herausforderung?
Möchten Sie gerne im Team arbeiten?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Wallstraße 5 · 31535 Neustadt




Die Samtgemeinde Mittelweser sucht zum 01.04.2017 einen
Fachangestellten für Bäderbetriebe (w/m)
für die Freibäder in der Samtgemeinde Mittelweser.
Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 02.09.2016 an die Samtgemeinde Mittelweser, Am Markt 4, 31592 Stolzenau. Weitere Informationen unter www.sg-mittelweser.de.

Komm ins Team
...wir suchen zuverlässige, motivierte und freundliche Mitarbeiter



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
MR. CLEAN AUTOWASCHCENTER
Gewerbering 1 · 49393 Lohne
Tel.: 04442 921858 Fax: 04442 921859
email: info@mr-clean-autowaschcenter.de
weitere Infos finden Sie unter: www.mr-clean-autowaschcenter.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort
Mitarbeiter m/w
in der Garten- und Landschaftspflege
Bewerbungen bitte telefonisch an Herrn Stefan Verheyen
Tel.: 0172-8503124
Stefan Verheyen
Garten- und Landschaftspflege
Weserstraße 14
27333 Schweringer

Die Gerald Lange Haustechnik GmbH ist ein innovativer Handwerksbetrieb der überwiegend im Bereich effizienter Gebäudetechnik arbeitet. Die elektrische Energieversorgung ist zukünftig der Hauptenergieträger im Gebäude – somit möchten wir diese Sparte ausbauen.
Wir stellen ein (ab sofort):
Elektroinstallateur/Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik m/w
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, Lust im Handwerk und im Team zu arbeiten. Ihre Tätigkeiten sind Elektroinstallationen im Alt- und Neubau, elektrisches Anschließen von Wärmepumpen, Öl- und Gaskesseln, Montage von Solaranlagen. Idealerweise haben Sie Kenntnisse im Bereich der Regelungstechnik.
Wir stellen ein (ab sofort oder später):
Elektrotechnikermeister m/w
Sie sind Elektroinstallationsmeister m/w und haben Interesse, ein kleines Team zu leiten. Neben den o.g. Tätigkeiten haben Sie Kenntnisse in der Regelungstechnik, in der Gebäudeautomation und haben Interesse sich im Bereich Smart-Building sowie Energiemanagement zu qualifizieren. Am Umgang mit bestehenden Kunden und in der Akquise haben Sie Spaß.
Bewerbungen an:
Gerald Lange Haustechnik GmbH
Sternstraße 3, 31618 Liebenau
post@gerald-lange.de

Stellenangebote
Zur Verstärkung unseres freundlichen Teams suchen wir ab sofort oder später
PTA
in Voll- oder Teilzeit.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail an:
info@hansaapo.de
Apotheker Reinhard Glatzel und Team
HANSA-APOTHEKE
Apotheker Reinhard Glatzel · Hansastraße 3 · 31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 91 02 66 · www.hansaapo.de

Wir suchen zu sofort
Holztechniker/in oder Meister
für unsere Bau- und Möbeltischlerei.
AXEL BÖSCHE
Bau- und Möbeltischlerei
Mehringen 33
27318 Hilgermissen
Telefon (0 42 51) 25 32
Fax (0 42 51) 12 93
axel.boesche@tischlerei-boesche.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Berufskraftfahrer/-innen in Vollzeit
und
Aushilfsfahrer/-innen auf 450-€-Basis
für unsere Tagestouren wochentags oder an Wochenenden (FS-Klasse C/CE mit Fahrkarte und Eintragung 95 erforderlich)
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich.
Frikoni Food GmbH & Co. KG
Domänenweg 14, 31582 Nienburg/Weser
Telefon (0 50 21) 96 38-47
info@frikoni.de
FRIKONI
Convenience Manufaktur

Deutsches Rotes Kreuz 
Das Deutsche Rote Kreuz Nienburg ist ein moderner Dienstleistungsverband. Für unsere stationäre Einrichtung in Hoya suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Hauswirtschaftsleitung (m/w)
in Teilzeit/Vollzeit
Ihre Aufgaben:
• Leitung und Steuerung des Hauswirtschaftsbereichs
• Sicherstellung des wirtschaftlichen Einsatzes aller Geräte und Hilfsmittel
• Planung des Serviceablaufes in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verpflegungseinheiten innerhalb des Hauses
• Verantwortung für den Wareneingang gemäß HACCP
• Durchführung und Moderation von Teambesprechungen
Das erwarten wir von Ihnen:
• Abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschafter/in • Führungserfahrung
• Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
• Gute Kenntnisse in MS-Office
Unser Angebot an Sie:
• eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
• planbare Arbeitszeiten
• Leistungsgerechte Vergütung mit betrieblicher Altersversorgung
• inner- und außerbetriebliche Fortbildung
Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
DRK-Nienburg gGmbH
z. Hd. Herrn Marcus Stövesand
Moltkestraße 30, 31582 Nienburg/Weser

Erzieher/in als Vertretungskraft für 20 Std./Wo. zu sofort gesucht.
Einstellungsvoraussetzung:
abgeschlossene Erzieherausbildung.
Villa Kunterbunt
Hannoversche Str. 100, 31582 Nienburg, Tel.: 0 50 21/53 77

Stellengesuche
Junge Frau sucht in Nbg. und Umgebung einen FSJ-Platz.
☎ (0 50 23) 98 87 41 06
Gelernter Bäckermeister sucht Arbeit, ☎ (01 62) 4 13 77 40
Suche stundenweise Arbeit als Reinigungskraft oder in Betreuung. ☎ (01 74) 75 57 74 38
Biete Gartenhilfe an. ☎ (01 74) 3 92 86 38

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin
eine/n Ergotherapeuten/in für den Arbeitsbereich Pädiatrie und Neurologie.
Wir erwarten: Engagement und Freude im Umgang mit Menschen. Staatlich anerk. Ausbildung als Ergotherapeut/in. Kommunikations- und Teamfähigkeit.
Sie erwartet: Ein kollegiales und motiviertes Team. Ein attraktiver und abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit vielen Möglichkeiten der therapeutischen Behandlung.
Bitte bewerben Sie sich online über: schindlerergo@hotmail.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post.
Praxis für Ergotherapie R. Schindler, Runderel 1, 31535 Neustadt

Seit über 40 Jahren ist die Peiser electroanlagen GmbH in allen Bereichen der Industrie-Elektrotechnik mit abwechslungsreichen Tätigkeiten beschäftigt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin zwei Monteur und einen Obermonteur
Elektroniker/innen - Energie- und Gebäudetechnik (Handwerk) oder Elektroanlagenmonteure/innen (Industrie)
Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung, selbstständiges Arbeiten, gute Sprachkenntnisse, freundliches Auftreten und gute Umgangsformen. Ihre Tätigkeiten liegen im Bereich Schaltanlagen- und Steuerungsanlagenbau, Errichtung von Energieübertragungs- und Verteilungseinrichtungen sowie Störungsbeseitigung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich noch heute schriftlich unter der unten angegebenen Adresse. Elektronische Bewerbungen können aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden.

 **PEISER** electroanlagen gmbh
Schlachthofstraße 4 - 6
31582 Nienburg/Weser
Tel. +49 (0) 50 21 / 58 11
www.peiser-electroanlagen.de

Rest- und Sonderposten-Märkte
REPO Deutschland ARBEIT FÜR VIELE
Ihre Chance:
Für unseren REPO-Markt in
31582 Nienburg
An der Stadtgrenze 19-21
suchen wir zu sofort eine /-n
Verkäufer / -in
für den Bereich: Teppichboden mit Erfahrung
in Vollzeit
Bitte melden Sie sich am Montag, den 15.08.2016 ab 9.00 Uhr bei Frau Graminski unter Tel.: 05172 / 96 12 77 oder senden eine E-Mail mit Ihren aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an info@repo-markt.de.
REPO-Markt Rest- u. Sonderposten GmbH, Gerhard-Lukas-Str. 37-45, 31241 Ilse

Die Raiffeisen-Landbund eG ist ein sehr erfolgreiches Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen mit einem Jahresumsatz von 315 Mio. €.
Innerhalb unseres Geschäftsgebietes handeln wir an zahlreichen Standorten mit dem kompletten Programm landwirtschaftlicher Bedarfsartikel, Futtermitteln und Agrarerzeugnissen.
Für unser Gebiet im Großraum Minden, Petershagen, Raddestorf suchen wir einen zuverlässigen
Kraftfahrer (m/w)
Fahrerlaubnis CE
für Silotransporte von losen Futtermitteln. Wir erwarten Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Fahrzeug und Ladung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an:
Raiffeisen-Landbund eG – Hafen Wiehagen – 31712 Niedernwöhren
Telefon (0 57 21) 9 72 58 66 · E-Mail: personal@rlb-eg.de


Teilräumung wegen Umbau im EG und OG in Nienburg:

ABVERKAUF

Ausstellungsstücke
bis zu

75%

REDUZIERT!

**ALLES NUR SOLANGE
DER VORRAT REICHT!!!**

ODER

Sollte unter den Ausstellungsstücken nicht das Passende dabei sein, erhalten Sie jetzt

10% EXTRA-Rabatt auf Neubestellungen!

10%= 5% Rabatt bei Abholung + 5% Anzahlungskonto

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

heka

Einrichtungswelten



DIE
INTERNATIONALE
KOLLEKTION.
BEI UNS.

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Das Heka-Team freut sich auf Sie!

